# Hiespadener Camblat

"Tagbiati-Daub".

Wöchentlich

9 12 Ausgaben.

"Togblatt-Saus" Mr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgent bis 8 Uhr abenbe, außer Genniags.

Augeigen-Breis für die Zeile: 15 Big. für lefale Augeigen im "Arbeitsmarti" und "Kleiner Augeiger" im einfeitlicher Sopherm; 20 Big. in dauen abweichender Sophundlührung, jowie für alle übrigen istalen Augeigen: D Big. für alle auswärtigen Augeigen; 1 Mi. für lefale Keltunen; 2 Mi. für answärtige Keltunen: Sange, kalde, drittet und diertet Seiten, durchtaubend, nach detonderen Berechaung. — Keltunen: Sange, kalde, drittet und diertet Singeigen in furgen Jivischenehumen enthersbender Robuit.

Bezuged-Breid für beibe Ansgaben; 70 Big, monatlich, M. L.— vierteisthich burch ben Berlag Lunggalie II, ohne Bringerichn. An Derreighbrlich burch alle beutichen Boftanftalten, ausichtieklich Befrägelb. — Bezuge-Beitellungen nehmen außerbem entgegen; in Wiesbaben bie Freuglielle Bid-mandring 29, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Gtadt; in Biebrich; die bortigen Ausgabeitellen und in den benachbarten Landorten und im Abeingen die betreffenden Tagblatt-Tröger. Mugeigen-Annahme: Für bie Abenden bis 19 Ubr Berliner Rebaftion bes Wiesbabener Tagblatis: Berlin SW. 61, Teltower Str. 16, Fernfpr. Amt Lutow 5788. Tagen und Blaben wird frine Gemater abernammen untregel: für die Morgen-Ausgabe bis 3 Ubr nachmittags.

Montag, 28. Juli 1913.

# Abend-Ausgabe.

Mr. 346. + 61. Jahrgang.

# Die widerspenstige Türkei.

I. Berlin, 26. Juli.

Die diplomatische Lage weist auch heute keine Beranderungen gegeniiber ben letten Tagen auf. Der in ber letten Sigung ber Londoner Botidiaftertonferens erneut und allgemein angenommene Grundsat, daß die Mächte nur gemeinsam auf ben Rudjug ber fürfischen Eruppen aus den Gebieten nördlich der Linie Enos-Midia hinzuwirken baben, und daß keine Sonder-aftion im Widerspruch mit den anderen Kabinetten stattsinden soll, dieser Grundsat ist immer noch in Broft, und mon erfennt nirgends eine Notwendigfeit, ihn als bedroht und überholt anzusehen. In diesem Urfeil wird man in hiefigen politischen Kreisen auch nicht durch die Sprache beirrt, die Graf Bendendorff auf der Konferens geführt hat und die allerdings die Auslegung zulassen könnte, als werde Rugland unter Umftanden auf eigene Fauft den Rück aug der Türken erzwingen. Das Hauptgewicht ist wohl nicht auf diese Anfündigung, sondern auf die hier angesügte Einschränkung zu legen, wonach das Betersburger Kabinett nichts zu unternehmen gedenkt, was zwischen den Großmächten Uneinigkeit hervorrufen konnte. Aber diese Bedingung, die in den Zuständen selber unlöslich stedt, ist uendlich sern von der Möglichseit einer Erfüllung. Man braucht das nicht im einzelnen auszuführen, es genügt, sich gegenwärtig zu halten, daß weder in Paris noch in London auch nur die ge-ringste Reigung besteht, die verhängnisbolle Aufrollung der vorderasiatischen Frage zu billigen. Immerhin wird die Hartnädigkeit des türkischen Widerstandes gegen die berechtigte Forderung eines Mudzugs aus den bejetten Gebieten entfprechende Mahregeln nötig machen, und es ift felbstverständlich, daß die in diefer Sinficht zu erwartenden Borichlage, auch die russischen, auf ihre Zwecknäßigkeit hin werden geprüft werden missen. Ze stärker der türkische Wider-ipruch ist und bleibt, desto entschiedener wird, je nach der Gesantlage, vorgegangen werden. Man muß sich allerbings mit dem Gebanten vertraut machen, daß die Bfortenregierung auch gegen einen bestimmteren Druck ziemlich unempfindlich bleiben wird, solange keine Baffengewalt angewendet wird, von der, wenn das europäische Konzert zusammenbalt, keine Rede sein kann. Jedenfalls liegt keine Beranlassung vor, die unbermeibliche Regelung der türfifd.bulgari. ichen Grengfrage unbedingt icon beute borgu-nehmen. Gie wird unter allen Umftanden vorgenommen werden muffen, aber ein nicht allzu großer Aufidub braucht, um früher Gefagtes gu wiederholen, feine nicht wieder gutzumachenden Folgen zu haben. Die Betrachtung der Lage mare jedoch unbollftandig, wenn man fich nicht vor Augen hielte, daß der fürtiiche Widerstand gerade burch die Schwierigkeiten gefteigert wird, die einem wirksamen gesamteuropäischen Einschreiten entgegenstehen. Offenbar herricht in Konftantinopel die Auffassung vor, daß die Gefahr

eines ruffifden Ginmarides in Arme- 1 nten ziemlich unabhängig von einem Mehr oder Weniger an unmittelbaren Anlässen fortbauert, daß die Pforte ftets mit diefer Gefahr gu rechnen bat, und daß es deshalb nicht viel ausmacht, welche Gelegenheit fich dafür darbietet. Man fagt fich am Goldenen Horn, daß die stärkste Bürgschaft gegen diese Gesahr in der militärischen Kraft und vor allem in der Gegnerschaft der übrigen Grofmächte gegen eine folde ruffische Bedrohung liegt, daß also eine Nachgiebigkeit in der gegenwärtigen Lage an den Grundtatsachen des türkisch-ruffischen Berhältniffes doch nichts zugunsten der Pforte andern wurde. Auf diese Beise entsteht allefdings ein gefährlicher Birkel, und die Bürdigung bes augenblidlichen Zustandes, die mit Rudficht auf die geschil-berten hemmungen der rusiischen Bolitik das Bertrauen auf die Unterlaffung einseitiger Schritte rechtfertigen fann, muß bemgemäß boch mit Einschränkungen berfeben merben.

Die beutfchoffigiofe Muffaffung ber Lage. Berlin, 27. Juli. Die "Nordd. Allg. Stg." schreibt in ihrer Wochen-rundschau: Wenn auch nicht alle Ungewißheit über die Entwidlung ber Balfandinge geschwunden ift, so besteht doch fein wesentliches hindernis mehr dagegen, daß noch im Laufe ber Boche die Friedensverhandlungen in Bukareft beginnen können. Ob vorher erst im Rich militär politische Besprechungen über ben Gintritt ber Baffenruhe abgehalten werben, erscheint noch zweifelhaft. Inzwischen hat, trop alljeitiger Abmadungen, die Türkei ihre Truppen über die bereits abgenommene Bertragsgrenze binausruden und Adrianopel sowie Mustapha-Bascha besehen laffen. Die Stellung der Machte gu biefem Borgeben wurde in ber Londoner Botschafterversammlung eröriert. Es herricht Einmutigfeit darüber, bag bie Möchte bie neuesten Besithberänderungen in Thrazien nicht anersennen. Nuch wenn Europa nicht sofort Gewalt gegen Gewalt seht, wird die Pforte im Biderspruch zu allen Grohmächten die von ihren Truppen gehaltenen Stellungen bemernd nicht behaupten fonnen. Ein weiteres Eindringen in die benachbarten, von Berteibigern gurgeit entblößten bulgarifden Gebiete wurde die Ausfichten der Türkei für die Erfüllung des Wunsches nach günstiger Abgrenzung in Europa nicht verbessern, sondern Schwierig-feiten nach sich ziehen, die darum nicht weniger groß sind, weil fie nicht sogleich in vollem Umfang hervortreten. Ohne in Berwidlungen untereinander zu geraten, werden die Rächte neue hindernisse, die sich einem haltbaren Friedensschluft auf bem Baltan entgegenstellen, gemeinsam gu beseitigen wiffen.

# Die Kämpfe.

Ermorbung eines bermunbeten ferbifden Oberfien. Belgrab, 26. Juli. Die ferbifchen Truppen haben bie Einschliefung Widins burchgeführt. In bem Rampf am 22. Juli bei Gobbarnit wurde Oberst Arandjelowitsch an ber Sufte verwundet und fonnte nicht fofort bon der Ambulang forigebracht werben. Mis die Kranfenträger gurudfamen und ihn fuchien, fanden fie ihn tot auf. Die Bulgaren hatten ihn burch einen Bajonettstich ins Berg getotet. Arandjelowitsch formandierte feinerzeit vor Abrianopel das Regiment, bas Schulter an Schulter mit ber 8. bulgarifchen Divifion bor Tundja focht, berfelben Division, die jest das barbarische Berbrechen beging.

Glangenber Sieg ber Griechen. Berlin, 28. Juli. Auf ber griechifden Gesanbtichaft in Berlin ift folgenbes Telegramm aus Livonobro, 27. Juli, eingetroffen: Unfere Armee hat foeben nach zweitägigem erbittertem Rampfe bei Ginitli einen glaugenben Sieg errungen. Der Feind wurde burch blutigen Sturmangriff zerstreut. Unfere Truppen berfolgen ben Zeind gegen Dichumma und verwandeln feinen Rudzug in eine Blucht. Unsere gange Armee hat bereits bas Defiles Streffna, bas für uneinnehmbar galt, paffiert und marfchiert gegen Dichumma. Die Berlufte bes Feindes find febr groß, unfere Berlufte beträchtlich.

Der Rudgug ber Bulgaren. Athen, 27. Juli. Bulgarifche Kavallerie, 500 Mann ftark, räumte Xanthi; auch die bulgarijchen Behörben berliegen bie Stadt. Die 8. griechische Divifion besehte bie Stadt und befreite bie von den Bulgaren in Retten gelegten Gefangenen.

Griedifche Geifel. Athen, 28. Juli. Die Bulgaren haben 80 griechische Rotabeln und den Metropoliten von Tanthi als Geisel mit sich fortgeführt. — Wie aus Debeagatsch gemelbet wirb, stedten die Bulgaren bei ihrer Flucht Munition, Lebensmittel und die Ottomanbant in Brand, führten 240 Notabeln mit sich fort und machten 6 Griechen nieder. — Wie Abmiral Aundouriotis aus Makri telegraphiert. ist seit der Anweienheit des griechischen Geschwaders bei Dedengatich die Ordnung in Thrazien wiederhergestellt.

Die Feier bes Gingugs ber Türfen in Abrianopel. Ron stantinopel, 27. Juli. Die Rassenkundgebung zur Feier des Einzugs der Türlen in Adrianopel, welche gestern auf dem Blate por bem Kriegeministerium stattfinden follte, wurde abgefagt. Statt beffen wurden in ben Moscheen in Anwesenheit gahlreicher Gläubigen Dankgottesdienste abgehalten.

Die türlische Bente in Abrianopel. Ronftantinopel, 27. Juli. Der Minifter bes Innern Talaat, ber fich nach Abrianopel begab, ist gestern nachmittag hierher zurüdge-fehrt. Der busgarische General der Reserve Bapow, der dei dem Einzug der Türken in Adrianopel gesangen genommen wurde, wurde hierhergebracht. Die bon den Türken in Adrianopel gemachte Beute besteht aus 150 Kanonen, wovon 75 früher der Türsei gehörten, und 50 000 Gewehren samt einer großen Menge Munition. Bon der Pforte wird erlärt, die türkische Regierung sei seit enkschlossen, die Mariha-Linie nicht zu überschreiten.

Bulgarifche Gefangene in Rouftantinopel. Ronftanti. nopel, 27. Juli. Ein bulgarischer Oberftleutnant und zwei andere Offiziere sowie 110 Goldaten, welche bei ber Ginnahme von Kirk-Killisse gefangen genommen wurden, find hierher gebracht worden.

20 000 bulgarifche Flüchtlinge. Sofia, 27. Juli. Die Bohl der Müchtlinge, die in Sofia eingetroffen find, beträgt ungefähr 20 000.

Befdlagnahme eines bufgarifden Rahrungsmitteltrans. portee. Athen, 28. Juli. Die Safenbireftion in Galonifi belegte auf telegraphischen Befehl des Marineministeriums einen Rahrungsmitteltransport für Rechnung der bulgariichen Regierung auf den Dampfern "Stambul" und "Andros" der deutschen Levantelinie mit Beschlag. Die Dampfer wur-den ebenjalls beschlagnahmt. Der Behauptung der Keederei

# Berliner Theater- und Kunltbriefe.

Berliner Jubiläums-Ausstellung.

=

Brutinftinfts

biefer

Schwer übersichtlich ift biefe Beerschau geraten. Der Gindrud, ben ich bei ber erften fluchtigen Banberung empfing, hat sich jeht bei ber grundlicheren Durchmusterung nicht berbeffert. Am meisten lobnt noch bas Berweisen in ben geographifch eingeteilten retrofpeftiven Abteilungen. hier mannigfach Gelegenheit, alte Anschauungen gu

So ift 3. B. ein Sauptrebier ber Münchener Runft, Die Studgalerie, in ihrer Fille gar nicht gunftig für die Beurtei-lung diefes früher fo ftart überschähten Malers.

Das glanzende besorative Können, die Schmudbegabung merkt man auch bier noch, aber das Desorative streist doch oft an die seere Desoration, die scheindar so schwelgerische und mit so viel Requisiten alter Kusturen drapierte Phantafie hat etwas Dobles und so manche ber fahlgrun bläu-lichen Schredvisionen entpuppen sich als Goulelessette.

Fatal wirkt mandjes aus ber legten Zeit, so bas Atelierbild von sich und seiner Frau, ganz puppenhaft und siarr. Am shmpathischsten von all diesen frisierten Sünden, Bampiren, Sphingen mit ihrer Salondämonie ist das liebenswürdige und mit farbiger Delifatesse gemalte Bilb seines Terriers: "Der Bips"; ein reizender hund mit schiefem Röpschen, milchweiß auf dunklem hintergrund mit ichwarzer Schnauge und grünem Halsband. Und nach ihmbathifder berührt bie Unterfebrift. Während bei ben meiften Berlen als Besither ber Odol Lingen, ber Erzellengberr von Dresben mit all feinen Staatswürden affichiert ift, fieht bier: .umerfäufilch, Gigenium bes Rimitlers".

Und überraschend wirft eine feine und fille Landschaft (Eigentümer Mons Blum in Mannheim): Abend am Beiher boll icoumigen Dunfels, bie Baume mit wolfigen Bipfeln, graugrun vor roja verglühendem himmel, im Baffer

schwimmende Spiegelung. Im Motiv und im foloriftischen Mang ideint das den Paysages intimes Leffer Urgs berwandt.

München wird sonst berireten burch Leibl, Bortrait bes Sammlers Seeger boll bunkelbärtigem Ernit, Friedrich Stahls Firenzestimmung boll Brolai- und Emailartiftit Fortung-Allegorie, Schramm - Bittaus funfelnde Impreffion ber Suhnerfütterung mit ftiebendem Gefieber, Il b b e s beiligem Abend im Schnee voll tonenber Stille, Buttners Golbaten in hellblau baberifder Bracht, Angelo 3 ants reitende Batterie boll Breichens und Braffelns über ben Sturgader, und durch das von Teufelein übersprühte Bortrait des Projessors Wenglein von Leo Samberger, halb Loge, halb Faun mit roizungelnbem Schopf. Gehr repräsentatib ericheint die Wiener Lese, von John Ouinch Abams ausgewählt.

Angelis Bortrait ber Ergelleng Anni Dumba mit ber Marmorbaluftrade und bem Barfbintergrund zeigt caraf-teriftifch bie bobe Schule fürstlicher Frauenmalerei.

Badjers zwei alte Damen, groffladig, fcmars auf grau in Kapotte und Umbang, find wie aus der Welt von Marie Ebner-Eschenbach genommen. Kaprizios ist bas Damenbilbris von Krauss und bas von Scharf: bie blaue Feber mit bem blaugrunen Changeant der ftarrenden Taftfalten.

Gin Effettftud icheint Sud's Gruppe ber erwachenben Geier im falten Gletscherfrühlicht und febr naturhaft Segenbarthe Jager mit Suhnerbund im Robrgeftangel.

Dagu tommt die vielfeitige Rolleftion Gomuber: bie liebevollen Spiegelungen alter Architefturen miniaturhaftgiervoll im Magwert gotischer Rirchen, schimmrig in ber Biebergabe bes Geidenglanges patinierter Marmorwande; und baneben bie voll erfaften Menichenbilbuiffe: Artur Schnipler als Mann bon fünfzig Jahren im Kreis ber Bignetten und Randeinfälle gu bem tieffinnigen Lebensgleichnis ber "hirtenflote"; Goldmart, imperatorifch, als habe er foeben bie Ronigin von Gaba empfangen; Burgermeifter !

Lueger als Huger Beltmann; Lobmeyer voll Gelaffenheit an Chlobwig Sobenlobe exinnernd; wiffende und vornehme alte Damentopfe.

Am Karlbruher Revier, das von Projessor Julius Bergmann bestellt ward, begegnen Portraits von Keller, ein weicher Herbstabend im Moor von Dill, bas liebliche vollslieberfüllte Gattingen Thomas, die beilige Cacilie bon Bols voll Fiefoleflang. Trübners lebendiges Reiterbildnis des Großherzogs von Beffen, die ruhevolle tiefe Spatabendstimmung bon Rampmann, ein rhnthmischer Wergriiden, bammerblan gegen gelblich verlöschenben himmel vor grunem Biefenland.

Ein gang mobernes Geficht zeigt Stuttgart, mo Brofeffor Robert Beife die Regie führt. Arbeit und Rhathmus spricht hier in den dampfenden, energiegeschwellten Studien Bermann Bleuers: "Babnhof" und "An der Majdine" fowie in Rellers Bild ber Arbeiter im Steinbruch boll wuchtender Gewalt. Daneben merkt man die Lichtspiele Amandus Faures an, aus der Artistensphäre, Birfus, spaniiche Tangerin, voll ichillernber Roloriftif.

Weimar hat wechselnde Physiognomie. Ludwig von Sofmanniche Frühlingereigen, buftig wie Schmetterlingsftaub, in fpriegendem Grun, von Floren überwallt, gaufeln neben bem ichwerblütigen Tableau "bas Leben" bon Egger . Lieng. Gin wuchtiges Ballengeruft, an die Pfahlbauten weit ins Meer hinausgeschobener Landungsbruden, ift hier gur Mosterienbühne aufgeschlagen und weist im Nahmen der schweren Gewierte die drei Lebensalter in ungefüger bolggeschnihter Figura. An ihnen .war nicht Geitalt noch Schone", berbe ungeschlachte Deutschheit tut fich bar, jene primitibe Monumentolität, Die Bobler verfündet. Dogu Bolter Rlemm, ber elementare Stimmungen gern beforatio ausbrudt und hier fein Motis in den "Flohern" findet mit ben grumpelfgijdtigen Stromidnellen, taumelnben Solaicheiten, ben blauen Blufenmannern, bie auf ben Klippen-Gtagen langs bes Falles fteben.

Cette 2.

gegenüber, bag es fich um feine Kriegstonterbande handle, tourde auf die Signatur der Sade: "Bulgarische Armee", hingewiefen.

## Das Dorgehen Rumäntens.

Rumanien Bulgariens Stüne. Bien, 27. Juli. Der bulgarische Minister bes Augern Genabiem erflacte bem ftorreiponbenten ber "Reuen Freien Breffe" in Sofia: "Ich fann Ihnen fagen, bag ich bie Entente mit Rumanien als fast vollendet betrachte." - Bufareft, 27. Juli. Die Bemübungen Rumaniens, eine borläufige Waffenruhe berbeiguführen, find angefichts der Beigerung Gerbiens und Griechenlands endgültig gescheitert. Unter allen Umständen aber hat die Intervention Rumaniens bereits die Wirfung gehabt, daß die hulgarische Hauptstadt von einem Einmarsch der feindlichen Armeen und allen sich daraus ergebenden Folgen bewahrt bleiben wird.

Salt vor Cofia. Bufareft, 26. Juli. Auf Anfuchen Genabiews haben bie rumänischen Truppen 15 Kilometer vor

Sofia ihren Bormarich eingestellt.

Breilaffung ber gefangenen bulgarifden Brigabe. Sofia, 28. Juli. Die bon ben Mumanen bei Ferdinando gefangen genommene bulgarifche Brigade ift von den Rumanen jeht wieder freigelaffen worden. Die Goldaten find bereits dis auf 22 bulgarische Offiziere, die in Targowijt noch sest gehalten werden, in Sosia eingetroffen. Ihre Waffen wurden els Kriegsbeute erflart.

## Die bulgarifcheturkifche Grengfrage.

Der Bar hat bie Angelegenheit felbft übernommen. Paris! 28. Juli. Wie bem "Temps" aus Betersburg telegraphiert wird, wurde gestern im Commerpalast in Beterhof die angefündigte Konferenz, zu der der gar ben Ministerprafibenten Rofowgow und ben Minifter bes Augern Sfafonow besohlen hatte, abgehalten, um über die Stellungnahme Ruflands gegenüber der neuesten Wendung der Dinge auf bem Balfan Bejchluß zu faffen. Der Zar hat sich bem "Temps" aufolge über bie türfifche Aftion fehr ungehalten gezeigt und in biefem gang speziellen Falle bie Leitung ber austwärtigen cuffischen Angelegenheiten persönlich übernommen. — An ber Sangerbrude in Betersburg, so erfährt ein anderes Blatt, hat man erklört, daß der Beschluß Auglands, die Türkei zur Respektierung bes Londoner Bertrages zu zwingen, unwider-ruflich sei. Die russische Regierung habe beichloffen, ber Botschafterkonferenz vorzuschlagen, Rußland zum Mandatar Europas gegenüber der Türkel zu ernennen, falls irgend eine curopaische Macht sich einem gemeinschaftlichen Borgeben ber Mächte nicht auschließen follte.

Wichtige Erffärungen Refewzews. Rom, 26. Juli. In einer Besprechung der politischen Lage schreibt die "Tribuna Die Lage hat sich in den letten Stunden in ziemlich befriebigenber Weise aufgeflärt. Folgende neue Latsachen liegen heute vor, außer wichtigen Erflärungen des ruffischen Ministerpräsidenten Seofowyow gegenüber dem Betersburger Rorrespondenten der "Tribuna": Diese Erflärungen ver-fichern, daß die Schwarzemeerflotte feine Sonderfundgebung por Konstantinopel unternehmen wird, und das Rusland feineswegs gefonnen fei, in Armenien einguruden; ferner, daß die ruffifche Regierung an dem Gedanken festhalte, daß eine eventuelle Afrion gegen bie Türfei bon allen Mächten gemeinsam beschlossen und ausgeführt werben musse. Ende bicfer wichtigen Tatjache ift ber bestimmte Besehl ber Regierung in Bularest an die Armee, ben Bormarich einguftellen. Außerbem wird am Montag in Bufarejt die Ronfereng gusammentreten. Wenn der Drud, den Rufland und Offerreich-Ungarn auf die Regierungen in Belgrad und Aihen ausüben, zum Biele führt, und wenn Gerbien fich entschließt, feine Berireter zu ber Konfereng zu fenden, fo fann man hoffen, bag biefer Krieg unter ben Balfamftaaten enbgultig geschlossen werden wird zur allgemeinen Befriedigung und Erleichterung für Guropa.

Die angebliden Anherungen bes Staatsfefreturs b. Jagow bementiert. Berlin, 26. Juli. In einer Berliner Mel-bung der Luriner "Stampa" werben dem Stantsfefretar v. Jagow Augerungen über die Haltung der Mächte gegen die Türkei in den Mund gelegt. Rach Erkundgiungen ift an ber guftanbigen Stelle über bie angeblichen Auferungen bes Staatsfefretars nichts befannt.

# Die Frage des Waffenstillstandes.

Much Griedjenland gegen einen Baffenftillftanb. Athen. 98. Juli. Der König hat ben bulgarischen Borschlag, be-treffend einen dreitägigen Waffenstillstand, ans strategischen Geninben abgelehnt.

mit Rlingers firenger Bieta, mit ber hefflichen Bauerin

bon Rarl Banger Die pergamenten aus ber Rifche bes

schwarzen Kopfschmuck gleich einer unerbittlichen Ahnfrau

ben Beschauer anblidt. Und feffelnb ift bas Bortrait Brbas

boft Gurgmann. Der einfallsreiche Bilbner reigbollfter

Reinplastif schreitet hier breit und strobend in Kallstafficher

Berfona einher mit webenbem Saar unter aufgelüftetem Sut.

ergibt fich in biefem Jubilaumsspiegel ber letten 25 Jahre eine erhebliche leere Stelle. Bir beben immerbin einiges

Gute heraus: Mengels Gafteiner Brogeffion fans Ber-

liner Brivatbesit aufianchend) mit juwelierhafter Bierfunft safralen Schmuds ber Refigewänder und Baldachine;

Soufter - Balbaus gartliche Liebeslieber voll Farben-

fcmelges und fennerifcher Gefchmadsfultur. Boeblers

Bferbeschwemme mit Schimmel, Braunen und Falben, bem

plumpfnochigen Anecht, flächig, martig, Dürerifch, man benft an die ftrengen Mage von Michael Kohlhaas; Janffens,

bes Duffelborfers, Rieberrheinische Kirmes, brall voll Fiebel-

gefreisch und Rödegeschwent, babei nicht ohne eine gewisse

Aleinburgerlichfeit im Baccantifden. Schlieglich ein feiner

Leffer Urn aus früher Zeit, eine Flanbrifche Lanbichaft im

Man fieht ben prachtvollen Bechter Beberers vom Bres-

lauer Brunnen, ben ichlanken Jungling, in ben Suften

fpielend und biegfam wie feine Floreitflinge; die Bferbe-

gruppe bon Ende, die in Bronze Beter Behrens fiolges Bot-

ichaftsgebäube in Betersburg frönen wird; Joachim Pagels riebenkwirdigen, an altbeutiche Schwänke erinnernben Hihnerdiebbrunnen. Wackerles Rhimphenburger Grazien.

charafteriftiten auf, jo ber langhaarige Dadel von Fuchs

Bor allem aber fallen lebensvolle fünitlerische Tier-

Recht aut fcmeibet in biefer Schau die Blaftit ab.

bomane, die Brofeffor Jacob verwaltet.

weichen Duft grüngelber 28ipfel.

funite in Boraellan.

Am uncharafteriftischiten wirft die Breugische Kunft-

Da hier bie Segeffion aus nabeliegenben Grunden fehlt,

Die zweite Rote ber Bfterreichifch-ungarifden Regierung. Athen, 20. Juli. Gine zweite Rote Ofterreich-Ungarns, betreffend ben Baffenstillstand, ift bier eingetroffen. Der Son diefer Note ift, tropbem fie friedlich gehalten ift, bennoch bebeutend ernfter wie berjenige ber erften. Diefe Breffion ruft bier große Entlaufdung hervor, benn Bulgarien, wenn es auch bei ben übrigen Machten um Frieden bittet, berhalt fich ben Alliferten gegenüber außerft fiolg und weigert jich, feine Rieberlage anguerfennen. Wenn Rönig Ferdinand fich bireft an König Konstantin und König Beter wenden wurde. fo ware eine Verständigung bebeutend leichter. Die Allievten mollen, bebor fie einen Waffenstillstand abichliegen, noch Dubniba befeben.

Das Bufammengeben ber Madie. Baris, 27. Juli. Die Schritte Ofterreich-Ungarns und Italiens in Athen und Belgrad gur Ginftellung ber Feindseligfeiten haben ben anberen Machten Beranlaffung gegeben, Die gleichen Schrifte zu unternehmen. Man sprach babon, daß die genannten Staaten die Schritte unternommen hätten, um Bulgarien und Rumanien enger an ben Dreibund zu feffeln und daß durch das gesonderte Vorgehen die Einigkeit der Rächte geflört fei. Richts ift falscher als bas. Die Mächte geben vollftandig tonform. Gie haben fich alle für Anbahnung ber Friedensverhandlungen verwendel. Wenn es auch möglich ift, daß eine besondere ftarle Pression in Athen und Belgrad von dem direkt interessierten Sterreich ausgeübt worden ist, fo haben fich boch alle anderen Grogmächte auf folgende Bunite geeinigt: 1. Es ift absolut notwendig, sofort ben Frieben gu ichtiegen; 2. bas Gleichgewicht auf bem Ballan muß erhalten, begiv. wiederhergestellt werden; 3. Bulgarien darf nicht allzu fehr geschwächt werden. In Bularest werden die Friedensberhandlungen ftattfinden, und in Nifch wird eine militärische Kommission über ben Baffenstillstand beraten Keine Racht, auch nicht Ruhland, dürfte an eine militärische Aftion benken, da durch eine folche Aftion zu ernste Probleme berührt würden, als daß die Mächte folche augenblicklich zur Distuffion ftellen wollten.

## Die Friedensbestrebungen.

Die Delegierten. Belgrab, 26. Juli. Bu Friebensbelegierten für Bufareft find ernannt morben: Minifterprafibent Bajditid, ber frühere ferbische Gefandte in Sofia Spalailowitsch, ber ferbische Gefandte in Bularest Michailo Ristifd, als militärische Delegierte und Sachverständige bie Generalstabsobersten Smiljanitich und Ralafatowitich fowle gwei Ministerialsefretare. — Sofia, 26. Juli. Die bulgari-ichen Friedensbelegierten, Finangminister Tontschen, der Chef des Generalftabs General Fitidew, ber frühere Bigepräfibent ber Sobranje Zwantscheit, ber Bubligist Raden, Oberstleutnant Stanfchen und zwei Geltetare find heute fruh nach Butareft abgereift. - Butareft, 28. Juli. Bisber find folgende rumanische Delegierte für die Konferenz ernannt worden: Ministerpräsident Rajorescu und die Minister Lafe, Jonescu und Marghiloman.

Die albanifche Frage. Bien, 26. Juli. Die Albanifche Korrespondenz meldet aus San Giovanni di Medua: Unter Teilnahme von Bertretern der internationalen Kommiffion in Stutari werden in San Giovanni di Medua und Alleffio nach der jett erfolgten Räumung der Orte durch die Montenes-griner feierlich autonome albanische Behörden eingeseht.

Bernrieilung ber Aufrührer in Robofto. Ronfanti. nopel, 27. Juli. Das an Ort und Ctelle entfandte Rriegsgericht verurteilte wegen der Vorfalle in Rodofto, wo bei der Bieberbeschung burch die Türken Ausschreitungen vorfamen, 2 Personen zum Tobe und 8 andere zu Gefängnisstrafen von

Die aufrührerifden Mondie vom Berge Athos. Obeffa 26. Juli. Der Dampfer "Cherson" ber freiwilligen Flotte ift mit 616 aufrührerischen Wönchen vom Athos, die sich der Irriehre bes Mondes Bulatowitsch angeschloffen hatten, hier eingelaufen.

Die Chefera. Belgrab, 26. Juli. Amflichen Berichten aufolge wurden innerhalb bes Ronigreiche Gerbien bisber 400 Cholerafalle fonstatiert, von benen 161 tödlich verliefen. Unter ben Cholerafranten befinden fich 848 Solbaten. In ber Cholera ftarben 188 Golbaten. In Befgrab find bisber 118 Choleraerfranfungen festgestellt worden, wobon 48 ibblich verliefen, babon find 108, bezw. 42 Golbaten. — Ericft, 26. Juli. Amilichen Berichten gufolge ift in Salonili bie Cholera ausgebrochen. Daher werben alle Probenienzen aus ben Safen langs bes Ruftengebiets, welche fich bom Bosporus

bis gum Golf bon Golonili und ber alten griechischen Grenze erstreden, gemäß ben einschlägigen reftriftiben Bestimmungen behanbelt.

# Deutsches Reich.

Dof. und Bersonal - Nachrichten. Der Kaiser hielt gestern bormitig in Balestrand den Gottesdienst an Bord der "Bodensollern" ab. Am Rachmittag wurde ein längerer Spaziergang an Band unternommen. Krins Ostar bon Breußen, der sünste Sohn des beutscha kaiserwares, wollendete gestern das 25. Lebensjahr.

\* herr v. Frauendorffer gufunftiger Oberburgermeifter von Rurnberg? Bur Frage des Rachfolgers des (wie bereits berichtet) gurlidtretenben Oberburgermeisters v. Schuh in Nürnberg verlautet, daß die Bahl des früheren baberischen Berkehrsminister von Franendorffer in Borbereitung sei, bessen hohe organisatoriiche Begabung und Energie burch den Sturg bes Rabinetts Bodewils viel zu frühe brachgelegt wor-

\* Borarbeiten für ben Etat 1914. Die Anmelbungen ber Refforts für ben Etat 1914 merben swifthen dem 1. und 10. August im Reichsschatzamte einlaufen. Die Bemerkungen des Reichsichanants zu den angemeldeten Forderungen geben bis Anfang September an die Refforts, und unmittelbar darauf beginnen die kommissarischen Berhandlungen mit den Bertretern des Reichsichatamts. In der Mitte des Monats Of-tober dürfte der Etat dem Bundesrat zugeben.

\* Das Anflagematerial im Fall Arupp. fiber bie Borgeschichte des bevorstehenden Brozesses wird bem "Berl. Tageblatt" mitgeteilt: Am 17. Oktober v. I. übermittelte der Reichstagsabgeordnete Rechtsanwalt Dr. Karl Liebfnecht dem damaligen Kriegsminister v. Heeringen die Abschriften von 17 "Kornwalzen", in denen wichtige geheime militärische Dinge enthalten waren. Als "Kornwalzen" wurden die Geheimberichte, die von der Berliner Filiale der Firma Krupp an das Saudtbureau nach Effen geschickt wurden, bezeichnet. Diese "Kornwalzen" waren mit Schreibmaschine bergestellt, wurden nicht unterzeichnet und gingen auch nicht mit ber gewöhnlichen Briefpost nach Effen, fondern murben in einem besonderen Umichlag an eine eingeweihte Stelle gesandt. Die Personlichteit, die diese Berichte zuerst in die Hand bekam, war ein herr von Dewit. Er bejag eine Angahl von Stempeln mit dem Ramen ber Direftoren und fette auf jeden Gebeimbericht den Namen dessenigen Direktors, für den der Inhalt nach seiner Meinung Interesse hatte. Dam machten die Berichte die Runde und wurden schließlich in einem Geheimschrant aufbewahrt. Die fieben Militärbeamten wurden am 7. Februar verhaftet. Um die gleiche Stunde beschlagnahmte der Untersuchungsrichter im Gebeimichrant der Firma Krupp nabezu taufend An demselben Tage wurde auch "Kornwalzen". Brandt verhaftet, und bei ibm wurden 13 Riften mit Briefichaften und Aften mit Beschlag belegt. Behn Wochen nach den Berhaftungen trat der Abgeordnete Liebfnecht mit feinen Enthüllungen im Reichstag bervor, da gegen einen Herrn, der im Berdacht stand, Liebknecht das Material geliefert zu haben, eine Untersuchung eingeleitet wurde. Nachdem die Untersuchung begndet war, wurden die Berhafteten auf freien Fuß gefest. In der Berhandlung foll, wie bereits in der Samstag-Abendansgabe gemeldet, eine große Anzahl bon Offizieren aller Chargen, Mitglieder ber Diref. tion der Firma Krupp, frühere Direktoren der Firma Rrupp und eine große Reihe militärischer Sochberftanbiger bernommen werden. - Einen Bermert, wonach das Kriegsministerium wünsche, daß die Berhand-lung unter Ausschluß der Offentlichkeit geführt werden möchten, enthalten entgegen anderslautenden Blättermelbungen die Anklageaften nicht. Wie halboffiziös dazu berichtet wird, hat die Kriegsverwaltung fein Interesse daran, daß die Berhandlungen geheim geführt werden.

Bur Erfranfung bes alteften Reichstagsabgeorbneten. Der Kranfheitsverlauf des Bralaten Dr. Lender in Sasbach, ber feit dem Jahre 1871 Mitglied ber Bentrumsfraftion bes Reichstags ift, ichien am Conn-

ans rotgelben maroffanischem Marmor; ber Raier bon bem Dresben in Rubls Anordnung-bringt ein Bieberseben Tiroler Anton Buchegger (ben wir megen feiner materialgerechten Runft ichon in ber Ausstellung ber Solabilbhauerei rühmen konnten), leibhaftig und babei äguptischer Blafitt bertrandt, auf die größte Bereinfachung ber Form reduziert, durchaus Rate, aber babei äußerlichem Naturalismus fern, ebenjo ein Canges als Transponierung in die fünftlerische Ausbrudsfprache bes Bolges, feiner geschnittenen Flachen und Berner ber Apterig bon Edmund Comansth, ber Schnepfenstraug mit langspipigem Bfeilichnabel und bem

Stachelhaar, befonders echt in der Bronze-Biedergabe. Und am originellsten, gleichfalls aus Bronze, das Stachelschwein von Max Effer mit seinem starrenden

Langenipald bon über taufend eingefesten bunffen goldschattierten Specren. Bielleicht mehr Kunftgewerbe und Kuriofität, aber sicher in seiner Art außerordenilich gelungen. Ginen überragenden Teil ber Ausstellung nimmt die Architef. tur ein mit einer Gulle gierlich aufgebauter Reinmobelle und photographischer Darftellungen.

Das ift fcmer überfebbar. Dominierend ift babei, bem Jubilaumsfinn der Beranstaltung gemäß, alles das, "an deren Greichtung Ceine Majeftat ber Raifer besonderes Intereffe genommen haben." Gine große Rolle fpielt Bobo Ebhardt und die hiftorifchen Refonstruftionen, wie die Saulburg und bie Sohfdnigsburg.

Aber baneben tommen zu vollem Recht auch Meffel und Belig Poppenberg. Lubwig Hoffmann.

# Aus Kunff und Teben. -

\* Renes von ber Schröber-Strang-Expedition. Bremen, 26. Juli. Beim Kordbeutschen Lloud sind von Bord des Dampfers "Großer Kurfürst" mehrere telegraphische Kachrichten aus Tromfo fiber die Schröder-Strang-Expedition einge-

gangen, aus benen herborgeht, daß die am Donnerstag beröffentlichten Mitteilungen bon Bord bes Dampfers bedeuten, daß der Gewährsmann des Nordbeutschen Lloyds wertvolle Radridten über die gur hilfeleiftung für Schröder Strang ausgesandte Expedition erhalten hat. Bielfach ift ber unffar gewordene Text ber ersten Depeiche so aufgefaßt worden, als ob Schröber-Strang Silfe erhalten habe. Dies fann leiber mit Sicherheit nicht behauptet werben, wenn auch unter bestimmten Boraussehungen immerbin noch hoffnung bestehen mag, bag Schröber Strang noch lebt. Die bem Rordbeutschen Lloud beute von dem an Bord des "Großer Strefürft" befindlichen Schriftsteller Dr. Funte (Salle) zugegangene Depefche aus Tromfo lautet: Ich hatte joeben über die hilfserpedition Schröder-Strang mit Rapitan Ritifder, ber im Elifabeth-Hofpital in Tromfo liegt, eine eingehende Unterredung. Rach Ritiders Anficht ift es nicht aussichtslos, daß die Silfs-expedition Schröber Stranz erreicht, unter der Boraussehung, daß Schröder-Stranz nicht auf dem Eis geblieben ist, sondern das Festland erreicht hat, wo ihm auf alle Falle reichliche Rahrung burch Wild gur Berfügung fteht. Schröber-Strang ift im Befit eines Bootes und zweier Rajats bom Expeditionsfchiff "Bergog Ernft". Die unter Führung bes norwegifchen Sauptmanns Starrnd stehende Silfsexpedition ging am 3. Aufi bon ber Abbents-Bai nach ber Treurenberg-Bai ab, mo Stagend ein Fangboot ale hilfsegpebitioneschiff nehmen will. Das Ziel ift Choalpoint an ber Nordwestede bes Nordlandes von Spihbergen, welches der Stüppunkt für die Rachforidingen nach Schröber-Strang im Rorboftlanb fein foll. Bon Schröber Strang perfonlich ift nichts befannt. fteht böllige Abereinftimmung zwischen ben Berichten bes Dr. Robinich und bes Kapitans Ritider. Rapitan Ritider beabsichtigt, fich am 1. August mit bem Bostboot von Tromfo nach ber Treurenberg-Bai zu begeben und fein Schiff von dort zurückzuführen. Die Tätigleit Ritiders für Deutnant Schröber-Strang ist vor der Dand unmöglich, ba Ritischer noch nicht so weit wieder hergestellt ist, daß er eine größere Land-Expedition ausführen fann.

heraog be aum Seor bom Säh \* Gir ichen Ab fozialbem Emald toald ift frand bes bei der Is heilstätte

Mr.

tagnachm

aus Frei

seinen Bi

das Befi

gemelbet \* 3m gefette fü der unbe ichen Au Staatsfel Strafberi morden, dur Auff \* Der den der

nonumen

tchiiffen a Bundesro lichen 2 baneriiche hebung holen. Tageblati Zageblati fich die 2 die Leip Entichlief Caftwirte Berliner Dunbertt

dem Fest

achtlichmo

Bürgerfd

das "Ber nicht mel \* Gin Berliner aller den bande su treten au der neue wird. 2 Büchter ft o Ein

berhaftet.

Officier :

Spionage

feinem 2 Bufamme hörigen t 0 2Be tung ber gegen be ltond un offenbar berichtet: des Deut bes Wer 8. und 9 ein. Die bandsgeb

offnung Station iener Ge Der morgen 8 folge Reb

o Gir

toten. T tim 111/4 und fonn Dat Die erit "Nönig N Thorbede R ginök. fünften 9 "G :

G 171", 14. Septe feuerichif Au betroo teimlim 2 jeht nach aufgenon Witterun .G 171" Sec. unb großen O mit berg erneut ir nicht im und bes einer Bel beidmant

Gdi 9m 25, 1 Jap; 5.

Bu berger

und "Dei am 24. S ngent

Helt

erer

ger-

pers

ger-

bie

ani-

bes

por-

\*11111 dyen

fen. nge-

nber

bern

die

bem

walt

ifter

dten

dite,

bas

her-

and

1011-

otele

bon

bent

eim-

ber

Wilil bie

chier

ifend

audi

mit

Behn

bnete

heriand,

nier-

hung

Fuß

per

naahl

diref-

irma

hoer-

mo-

jand-

reden

itter-

dazu

ereffe

rben.

curb-

ender ber

per-

euten,

-ibolle

trona

millor

n, als

Teiber

er be-

ftchen

tifchen.

efind-

φείφε

bition

abeth-

Silfs-thing, mbern chliche

strang spebi-

emegi?

mo pe

ai ab,

chmen

Morb.

Rady.

n foll.

itidher

romio f bon

atmont

T 1100)

Bamb-

tagnachmittag etwas besser. Prosessor Dr. Morawitt aus Freiburg, der den Kranken heute besuchte, fand seinen Zustand nicht hoffnungslos, doch ist heute abend das Befinden wieder weniger befriedigend. Der Großbergog von Baden verlieh dem Erfrantten den Stern zum Kommandeurfreuz mit Eichenlaub des Ordens bom Bähringer Löwen.

Montag, 28. Juli 1913.

\* Einspruch gegen die Bahl des sozialdemokratischen Abgeordneten Ewald. Gegen die Bahl des sozialdemokratischen Reichstagsabgeordneten Gastwirts Ewald im Bahlfreise Baud. Belgig-Jüterbog-Ludenwald ist Einspruch erhoben worden. Den Sauptgegen-stand des Einspruches bilden auch diesmal, wie schon bei der letten Wahlbrüfung, die Batienten der Lungenbeilstätte in Beelit, die, ohne in Beelit polizeilich angemeldet zu sein, dort ihr Bahlrecht ausgesibt haben.

Bur unbefugten Beröffentlichung ber Ausnahmegesehe für Essatsteingen. In der Angelegenheit der undefugten Beröfsentlichung der elsaf-lothringisichen Ausnahmegesehe ist das auf Beranlassung des Staatssetzetär Freiherrn Zorn d. Bulach eingeleitete Strafversahren gegen Unde fannt eingestellt worden, da die Untersuchung keinessei Anhaltspunkte bur Auffindung der Schuldigen ergeben batte.

\* Der Autrag auf Aufhebung bes Jefuitengefetes, den der Reichstag im Frühjahr dieses Jahres ange-nommen hat, liegt wie verlautet, den zuständigen Ausichuffen des Bundesrats zur Beschluffaffung vor. Der Bundesrat wird noch in diesem Jahre zu dem neuerlichen Aufhebungsantrage Stellung nehmen. Die bayerische Regierung dürfte ihren Antrag auf Auf-hebung des Jesuitengesehes im Bundesrat wiederholen.

Die Leipziger Gastwirte gegen bas "Berliner Tageblatt". Aus Anlag eines Berichtes im "Berliner Tageblatt" über bas Deutsche Turnfest, wodurch fich die Teilnehmer herabgesett fühlen dürften, bat jett die Leibziger Gastwirteinnung einstimmig solgende Entschließung angenommen: "Die Witglieder der Gastwirteinnung Leidzig erblicken in dem Artikel des "Berliner Tageblatts", überschrieben: "Das Fest der Hunderttausend" nicht nur eine Beleidigung aller an bem Fest beteiligt Gewesenen, sondern auch eine Berachtlichmachung ber Stadt und ber gesamten Leipziger Burgerichaft. Gie erachtet es deshalb für ihre Pflicht, das "Berliner Tageblatt" in Zufunft in ihren Lokalen nicht mehr auszulegen.

" Gine Ginigung aller beutschen Imfer. Muf dem Berliner Imfertag ift am Samstag eine Einigung aller deutschen Juster zu einem einzigen Reichsverbande zustande gekommen. 80 000 neue Mitglieder treten zu den bisher 70 000 Mitgliedern hinzu, so daß der neue Berband etwa 150 000 Bienenzüchter umfassen wird. Lediglich von feiten elfag-lothringischer Bienensüchter steht die Zustimmung noch aus.

"Ein ruffischer Offigier unter Spionage-Berbacht berhaftet. In Kreugburg in Bofen wurde ein ruffischer Offigier namens Guenther unter dem Berdacht ber Spionage verhaftet. Der Offigier weilte zurzeit bei feinem Bater, der Lehrer der ruffischen Sprache ift. Busammen mit dem Offizier wurden auch seine Angehörigen verhaftet.

Berftarbeiterftreif und Gewerfichaft. Die Saltung der Samburger Berftarbeiter, die bekanntlich gegen den Willen der Gewerkschaftsleitung den Ausstand unternommen haben, macht den Gewerkschaften offenbar ernste Schwierigkeiten. Aus Stuttgart wird berichtet: Eine außerordentliche Generalversammlung des Deutschen Metallarbeiterverbandes gur Besprechung des Werftarbeiterausstandes beruft der Borftand gum 8. und 9. August nach Berlin ins Gewerkschaus ein. Die Delegiertenwahlen finden im gangen Berbandsgebiet am Sonntag, 3. August, ftatt.

\* Ein Frendentag im Norden Berlins. Die Eröffnung der Untergrundbahn in Berlin bis zur Station Nordring wurde gestern für die Bevölferung jener Gegend zu einem Bolfsfest verwertet.

# heer und flotte.

Der Turbinen-Bangerfreuger "Senblih" ift Gamstagmorgen 8 Uhr beim Auslaufen aus bem Rieler Safen infolge Rebels beim Friedrichsorter Leuchturm auf Grund geraten. Das Schiff wurde mit Silfe von fünf Berftbampfern um 111/4 Uhr wieber abgebracht. "Sendlit "ift unbeschädigt ift unbeschädigt und fonnte feine Sabrt in Gee fortfeben.

Das Groffambfidiff "Ronig Albert" unter ber Glagge. Die erste Indienststellung des neuen Großfampfichisses "Rönig Albert" unter dem Besehl des Kapitans zur See Thorbede in Kiel ist auf den 31. d. M. angeordnet worden. Rönig Albert" hat für den Banzer "Braunschweig" der neuen fünften Divifion ber Bochfeeffotte beigutreten.

"G 171" enbgültig berloren? Das große Torpedoboot "G 171", das dei den Herbstmanövern unserer Flotte am 14. September v. J. auf See zwischen Belgoland und Beserfeuerschiff gesunken ist, burfte nun boch als endgültig verloren Bu betrachten fein. Das Torpedoboot ftellt einen Wert von teichlich 2 Millionen Mart bar. Die Bergungsarbeiten follten jest nach Bergung bes letten Bradteiles von "S 178" wieder aufgenommen werben, was fich aber wegen ber unruhigen Bitterung nicht ermöglichen ließ. Die Untergangsstelle bes "G 171" liegt an ungewöhnlich gesährlicher Stelle in offener See, und ba für die Bergungsarbeiten nach Untergang des großen Sebefchiffes "Unterelbe" der Neine Sebepram "Oftice" mit berangegogen werden mußte, fo ift man guftanbigerfeits erneut in eingehende Erwägungen darüber eingetreten, ob nicht im Sinblid auf bie Gefährlichfeit ber Bergungsarbeiten und des immerbin febr fraglichen Erfolges überhaupt bon einer Bebung bes Brades abzusehen ift, und man fich darauf beschränft, lediglich bie wertvolleren Schiffsausruftungsteile Bu bergen.

Schiffsbewegungen. Eingetroffen: S. M. S. "Lorefei" am 25. Juli in Gagry; S. M. S. "Emben" am 25. Juli in Jap; S. M. S. "Jannover", "Schleften", "Schleswig Holitein" und "Deutschland" am 26. Juli in Bergen; S. M. S. "Sansa" am 24. Juli in Ubbevalla, Abfahrt am 1. August.

Post und Gifenbahn.

Die Eröffnung bes neuen Bahnhofs in Rarisenhe. Rach einer Mitterlung ber großherzoglichen Generalbireftion ber babischen Staatseisenbahnen ist die Eröffnung des neuen Karlsruher Bersonenhahnhofes auf den 16. Oktober d. 3. in Aussicht genommen.

Koloniales.

Bum Tobe bes Regierungsarztes Dr. Soun, ber, wie gemelbet, in Reu-Kamerun von seinem schwarzen Diener er-mordet wurde, wird noch berichtet: Dr. Souh war erst 32 Jahre alt und in Sanau als Sohn eines Diamantenschleifereibesitzers geboren. Im Jahre 1911 beteiligte er sich an einer Expedition bes Forschungsreisenden Dr. Sans Meher aus Leipzig nach Deutsch-Oftafrita. Rach seiner Rudfebr wurde er vom Reichsfolonialamt als Regierungsarzt berufen und trat in biefer Eigenschaft gur Teilnahme an ber deutsch-frangösischen Grengerpedition in Reu-Kamerun im Angust b. J. von Hamburg aus die Ausreise an. Die Erpebition war bereits an ihrem Endziele Fama angekommen. Ban dort aus hatte Dr. Houh an seine Angehörigen in Hanau geschrieben, daß er im Oftober ober November b. J. nach Deutschland gurudfehren werbe.

# Die Unruhen in China.

Erfolge ber Mordtruppen.

wb. Schanghai, 26. Juli. Die Einnahme von Historia durch die Nordtruppen wird amtlich beftatigt. Auf das Ergreifen des Generals Suangbing, sei es tot oder lebendig, sollen 2000 Taels ausgesetzt worden fein. Die Befagung der Busungforts hat sich den Rordtruppen angeschloffen.

Ausschreitungen ber Rebellen.

\* London, 26. Juli. Ganze Dörfer find, wie der "Times" aus Pefing gemeldet wird, niedergebrannt. Schanghai ift mit Flüchtlingen, die auf den Straßen fampieren, überfüllt.

Japanifche Unterftühung ber Rebellen.

\* Songfong, 27. Juli. Die Goldaten der Rordarmee haben auf allen Bunkten Erfolge errungen und dringen ständig vor. Sie haben bereits den Jangtse-klang überschritten. Auf der Elefanteninsel haben Kämpfe stattgefunden. Bum Schube der Fremden wurden fremde Truppen gelandet. Der Kommandant der Nordarmee-Truppen in Bujunfufu ift von meuternden Soldaten abgesetzt worden. Sie wählten einen neuen Kommandanten, der ihnen versprach, den Rebellen zugeführt zu werden. In Kanton find japaniiche Dampfer eingetroffen mit Waffen und Munition für die Rebellen. Es bestätigt sich, daß etwa fünfzig japanische Offiziere im Seere der Rebellen fämpsen.

Magnahmen gum Schute ber Fremben.

wb. Schanghai, 26. Juli. Mit Rudficht auf die auf dem Lande und in den Borstädten von Schanghai umberziehenden Streitkräfte der Aufrührer wurde beute früh in einer Berfammlung des Konfnlarkorps und der städtischen Behörden beschlossen, Matrosen zu landen und eine Bostenkette um die Fremdenniederlassung einzurichten. Auch an den beiden Enden der Suchow-Bucht und an den Grenzen der Riederlaffung find Bosten aufgestellt worden, die den Befehl erhielten, den Durchzug der Aufruhrer zu verhindern. Die Stadt veröffentlicht eine Bekanntmachung, die den Kriegführenden und allen aftiv am Anfruhr Beteilig-ten anzeigt, daß die Niederlassung für sie geschlossen ist.

Die beutich-offigiofe Meinung. wb. Berlin, 28. Juli. Die "Nordd. Allg. Zeitung" ichreibt: Aus dem fernen Often lauten die Nachrichten in den letten Tagen befriedigend. Biederholt find Truppen der Befinger Zentralregierung gegen die Aufständischen erfolgreich vorgebrungen. Das Berfrauen auf den tatfräftigen Widerstand des Rordens gegen die Abfallbestrebungen in einigen füdlichen Brobingen festigte fich noch mehr.

# Ausland. Frankreich.

Renes Artifleriematerial. Paris, 26. Juli. Um auf die Einstellung der neuen deutschen Ranonen gu antworten, hat die französische Regierung nach langem Studium beschlossen, ihre Armee mit neuen Kanonen von 105 Millimeter zu versehen. über diese Kanonen wird das größte Geheimnis bewahrt; man weiß nur, daß die Granaten 40 Kilogramm wiegen und daß die Erngfäbigfeit 8 Rilometer beträgt.

## Dortugal.

Anschlag auf den Ministerpräsidenten. Liffabon, 27. Juli. Der Ministerpräsident Alfonso Costa begab fich geftern nach Borto, um bort ben Safen bon Leiroes einzuweihen, deffen Erweiterung fürglich bom Barlament beidiloffen wurde. In der Stadt Santarem persucite ein Mann in das Coups des Ministerprafidenten einzudringen, er wurde aber von der Bolizei daran gehindert und festgenommen. Der Berhastete beißt Cuaharebes, ist Brasilianer und war bon Anarchisten bestimmt worden, den portugiesischen Ministerpräsidenten zu ermorden. Die Polizei hatte ibn bereits icon langere Beit beobachtet, es war ihm jedoch gelungen, fich fürglich der Aufmerksamfeit ber Beamten gu entziehen.

Ein Sociaeitsgeschent ber gefangenen Robaliften für Erfonig Manuel. Liffabon, 27. Juli. Unter ben bielen Geschenken gur Sociaeit bes Erfonigs Manuel von Portugal mit ber Bringeffin Biftoria Luife bon Sobenzollern befindet sich auch ein Ring, der bon königstreuen Insassen des Gefängnisses in Lissabon angefertigt worden ift. Das Material des Ringes ift Binn, das bon Gefängnisgeräten ftammt. Unter ben ronalistischen Gefangenen in Liffabon befinden fich Angehörige aller Stande, darunter auch Juweliere

norwegen.

Minifter a. D. Chriftopherfen t. Chriftiania, 26. Juli. Der ehemalige Minister bes Augern B. Christophersen ift beute morgen im Alter von 81 Jahren geftorben. Geine Beifetjung wird auf Roften des Staates ftattfinden.

Hordamerika.

Bilsons Bermittlungsvorschlag in Mexiko abge-lehnt. Rew Hork, 26. Juli. Die Mitglieder des mexikanischen Kabinetts erklärten, Bilsons Bermitt-lungsvorschlag sei unannehmbar. Ahnlich äußern sich auch die Revolutionäre.

# Aus Stadt und Cand.

# Wiesbadener Nachrichten.

Uniere Elektriiche.

Bir erhalten folgende Lufdrift: Aurz vor Schulschluß machte die "Süddeutsche" in den hiesigen Zeitungen besannt, daß für die Dauer der Ferien (19. Juli dis 18. August) für Schüler und deren Angehörige besondere Ferien farten für die elektrischen Bahnen ausgegeben wurden. Bur biejenigen, benen bieje Einrichtung unbefannt fein follte, fei bemerkt, bag bieje Ferienfarten fich bon ben Abonnementsfarten für den Kalendermonat badurch unterscheiden, daß die Aussertigungsgebühr bon 50 Bf. für jebe einzelne Karte wegfällt, und bag die Einrichtung ber Shotographie nicht nötig ift. Bereits am 15. Juli hatte ich, der ich seit mehreren Jahrzehnten Oberlehrer an einer hiefigen höheren Schule bin, ber Direttion meinen Antrag auf Ferienkarten für meine Familie burch die Bost zugefandt; am 17. Juli wurde mir beren Ausfertigung mit der Begründung verweigert, daß mein 18jähriges Kind wahrscheinlich keine Schule mehr besuche. Zwei Mitglieber ber Verkehrsbeputation, die ich dabon in Kenntnis fette, riefen, unabhängig boneinander, aus: "Das bringt natürlich nur die "Güdbeutsche fertig; wenden Sie sich boch an herrn Direktor Martin!" Da dieser auch von dem Grundsah ausging, daß die Lehrer mit ihren Familien genau dieselben Nechte beanspruchen fönnen wie die Angehörigen der Schüler, versprach er mir in Gegenwart eines anderen Beamten, meinen Antrag am 19. Juli telephonisch in Darmstadt zu befürworten. Roch am felben Tage murbe mir mitgeteilt, es fei Ausficht, bag mein Antrag nach ein paar Tagen genehmigt werde. Vier Tage lang hörte ich nichts; da sprach ich zum fünstenmal versönlich bei der Direktion vor und bat den betreffenden Beamten um der der Streftion vor und dat den detreffenden Beamten um recht baldige Entscheidung über meinen Antrag. Da mir dis zum 26. Juli, also bereits 8 Tage nach Beginn der Ferien, seine Mitteilung zugegangen war, und da ich es sür unter meiner Würde hielt, zum sechstennal persönlich zu verhandeln, hatte ich mir vorgenommen, mit meinem Eingesandt noch 8 Tage zu warten, wenn sich nicht ein mir seit Jahren besamter liebenswürdiger Kontrolleur am 28. Juli dei der Kreisium der Kobrlarten nach dem Schieffel weines Antrese Revision der Fahrfarten nach dem Schidsal meines Antrags erfundigt und sich von selbst erboten hätte, nachmittags 8 Uhr mit Herrn Direktor Martin personlich Rudsprache zu nehmen. Kurz nach 3 Uhr wurde mir telephonisch mitgeteilt, daß mein Antrag abgelebnt sei. Somit stehen wir vor der trauri-gen Tatsache, daß die "Süddeutsche" den Schülern und deren Angehörigen, sa. jedem "Haargeloffenen" mit einem schulpflichtigen Kind, der 2 Tage vor Beginn der Ferien hierher verzogen ist und noch keine Steuern zahlt, größere Rechte ein-räumt als den Behrern mit ihren Familien und der übrigen Bürgerschaft. Gegen eine berartige Bevorzugung eines be-stimmten Teils unserer Bürgerschaft aber legen wir ernste Berwahrung ein und erwarten, daß unsere Berfehrsbepn-tation, unsere Stadtverordneten und unser neuer Herr Oberburgermeifter bie Intereffen ber gefamten Burgericaft ber Gubbeutichen" gegenüber ernitlich mahren und für die Aufhebung vorsintflutlicher und ungerechter Bestimmungen bald sorgen werden. Die "Elektrische" möge sich ein Borbild an der Staatsbahn nehmen; sie händigt diese Ferienkarten jedem Antragsteller aus, ohne Rüdsicht darauf, ob schulpflichtige Kinder in der Familie find ober nicht; ja, sie verlängert das Abonnement auf Wunsch um jeden beliebigen Bruchteil des Monats. Außerbem ist sie gang bebeutend billiger, wie aus folgender Abersicht herborgeht: Monatshauptkarte Dobheim-Chaussechaus 3. Rlaffe 2 M. 70 Bf., Rebenfarte 1 M. IS Pf.; beispielsweise kostet das Monatsabonnement für eine aus funf Mitgliedern bestehende Familie nur 8 DR. 10 Bf. Billigstes Ferienabonnement für nur zwei Teilftreden auf ber "Elettrijchen: Sauptfarte 5 M. 10 Bf., Rebenfarte 8 M. 10 Bf.; für eine aus fünf Mitgliedern beftehende Familie 17 M. 50 Bf. Das Abonnement auf der Staatsbahn fann baber fehr warm empfohlen werben. Wir haben ims an bie Breffe gewandt, weil wir ihr bantbar find für Befeitigung manches Mighandes auf unserer wenig beliebten "Gleftrischen", ber boch baran gelegen sein sollte, nicht noch mehr in ben üblen Ruf ber Rudftandigfeit gu tommen, und bie boch bemubt fein follte, Migftunde, die einer Weltfur- und Rejidenzstadt unwürdig find, schleunigst zu entfernen. Ich hoffe, durch diese Anregung und durch fatkräftige Unterftugung burch bie Breffe einer guten Sache einen guten Dienft im Intereffe ber gefamten Biesbabener Burgerfchaft gu leiften.

- 70. Geburistag. Der bier lebenbe erfte Bugführer ber chemaligen Dessischen Ludwigseisenbahn, Georg Beter Ruhn, jeht auher Dienst, begeht morgen, am 29. Juli, seinen 70. Geburtstag. - Berr Ruhn ift feit 30 Jahren Abonnent bes "Biesbabener Tagblatts"

- Tobesfälle. Am Samstag ftarb nach langem Leiben ber Ladierermeister und Schriftenmaler Beinrich Diet, ein Beieran von 1870/71, im Alter von 66 Jahren. Er gehörte damals zum Gardejäger-Bataillon und machte den Feldzug gegen Frankreich von Anfang bis zu Ende mit. Diet war Wiesbadener von Geburt und besaß infolge seines gemütlichen Befens einen stattlichen Freundes- und Befanntenfreis. — Unerwartet ichieb am Samstag infolge Bergicklags aus bem Leben der Kontrolleur an den ftädtischen Waffer- und Lichtwerfen, herr Bilhelm Leift. Er ftand im 49. Lebensjahr und war 16 Jahre bei ben genannten Berfen tätig gemefen. — Am Samstag ftarb in ihrer Wohnung Richlstraße 22 Frei-frau Johanna v. Rechenberg, geb. Klatt, im Alter von 87 Jahren. Die Berstorbene war die Witwe eines im beutsch-französischen Krieg gefallenen Obersten und Regimentskommanbeurs.

- Bom Better. Am geftrigen Sonntag verhielt bas Better fich im gangen gut. Sin und wieder brobten Rufffalle in die nun hoffentlich gliedlich überwundene Regenperiode,

97

inein

haufe ben

Tot Smil Belli

Dres

adıtic lange perie

tuch

perfo lingis ringi mode

wegs Bagi

Gnei Erit

es su ber l in bi alter

Reth

beite bes : ben aus Nüri bet b

Ge i Lat begin ware

ben

In Emg batte

mar,

groß

Bau

ustell

hat

von

und

Oua

nacl in d

hob

schl

den

zeit tum

tres

Ve.

Wir

Vor

in

auf

Sch

mit

Oic

blie

sch

WAI

Montag, 28. Juli 1913.

aber fie famen bod nicht zum wefentlichen Durchbruch. Gelbft ein schweres Gewitter zog vorüber, ohne nennenswerte Spuren zu hinterlossen. Die Temperatur ist seit Witte voriger Boche an jebem Tage höher gestiegen, doch wird sie borqueficitlich auch in ber nächsten Zeit noch nicht übermäßig hoch werben, da fich in ben flaren Rächten die Luft immer wieber ftart abfühlen fann. Außerbem bat eine feit langer Beit in Westruffland berweilende Barometerbepreffion, beren Walten hauptsächlich das vorangegangene fühle Regenwetter guzuschreiben war, ihren Einfluß auf die Witterungsverhaltniffe Mitteleuropas noch nicht gang berloren. An ben Stellen, wo die Somenstrahlen in den Mittagsstunden einas höbere Temperaturen erzeugen, tommen beshalb leicht Gewitter gum Ausbruch. Auch für heute hat man mit ber Möglichkeit furger Gewitterregen immer noch zu rechnen, doch ist es ziemlich wahrscheinlich, daß das trockene Wetter sich ohne Unterbredung halten wirb.

Die Fasanerie. Der Rogistrat hat in seiner am ber-gangenen Samstag stattgehabten Sihung die "Fasanerie" nebst den zugehörigen Wirtschaftsgebäulichteiten dem früheren Restaurateur und Borsibenben bes "Birtebereins" August Röhler gum Jahrespachtpreis von 2000 M. in Bacht gegeben. Berr Röhler beabfichtigt, wie man bort, ben oberen Gtod gu bermicfen und in bem unteren felbft gu wohnen und eine Ofonomie gu betreiben. Gine hobere Bacht war trop zweimaligen Aussichreibens nicht zu erzielen gewesen, wenigstens nicht anier ausbrudlichem Ausichluß bes Resigurationsbetriebs. Satte man bagegen, ohne Rudficht auf ben "Schütenberein gu nehmen, ein Café in ben Gebaulichfeiten einrichten laffen in der Art, wie es früher burch viele Johre hindurch mit dem beften Erfolg bort betrieben worben ift, fo batte fich wohl eine um einige Taufend Mart hobere Bachtfumme erzielen laffen.

- Die Ortoteantentaffe bat im erften Salbjahr bes neuen Geschäftsjahres gegen dieselbe des Borjahres eine Rehransgade von 35 000 R. gehabt. Die Durchschilts-mitgliederzahl stieg wohl den 19 030 auf 19 690 — um 680 —, die Durchschnittstrantenziffer stieg aber ebenfalls bon 3,4 auf 3,8 Prozent. Im erften Balbjahr 1912 beirug bie Durchichnitisgiffer ber Erwerbsunfahigen 650, im ersten Salbjahr 1913 750. Der bobe Krankenstand ist gum Teil auf die Ginweisungen in Walderbolungspflege gurudzuführen, die besonders den Frauen in Anspruch genommen wird. Bis zum 28. Juli 1912 waren z. B. 148 Frauen eingewiesen, dis zum 28. Juli 1918 168. Die Walderbolungsstätte für Frauen ist trop ber foleigten Bitterung voll befeht und 40 bis 50 Frauen warien noch auf die Einweisung. Jür Krankengeld wurden dis jeht schon 21 000 M. mehr ausgegeben als in berselben Beit des Vorjahres, für Arznei und Geilmittel 5000 M. mehr. Die folocite Witterung und die mangelnde Arbeitsgelegenbeit baben in der ungunftigften Beise biese Ziffern beeinflußt, und anscheinend ift eine Aussicht auf eine Befferung nicht bor-

- Militärifches. Seute vormitiag traf ber tomman-bierenbe General v. Schend im Rraftmagen von Frantfurt hier ein, um ben Batteriebesichtigungen ber 2. Miteilung bes hiesigen Rasi. Feldartillerie-Regiments Ar. 27 (Oranien) beiguwobnen. Noch der Besichtigung fand im Offizierkafino ein Giffen statt, bei welchem das Trompeterkorps der Artillerie

— Bom Bostamt 2. Bom 20. Juli (Dienstag) ab wird die Beschränfung in dem Annahmedienst des Lostomts 2 (Schützenhofftraße 2) aufgehoben; insbesondere werden Batele wieber in unbeschränftem Umfang angenommen.

— Borgüge nach Berlin und Samburg. Infolge starken Berkehrs find folgende Borgüge zwischen Frankfurt a. M. und Berlin sowie Kranffurt und Hamburg eingelegt worden: D 41 vom 28. Juli dis 15. August ab Franffurter Haupt-bahnhof 5 Uhr 58 Win. früh nach Berlin, D 75 vom 1. dis 20. August ab Franffurter Hamptbahnhof 8 Uhr 47 Win. abends nach Samburg. Beibe Buge fabren 1. bis 3. Maffe.

Muis und Bolizci. Rachbem vor etwa 4 Bochen bie Automobilführer gur Prüjung ber Bapiere angehalten wurden, fand gestern in ganz Preusen, also auch hier, eine Nach-prüfung der Papiere statt. Nach den vielen Regentagen wird der schone Sonntag wohl recht viele Touristen binausgelodt haben und fo bürfte wohl mander feinem Schidfal nicht ent-

— Ein Büftling. Zur Warnung für Eltern sei folgen-ber Borfall mitgeteilt; Am Freitognachmittag wurde das djährige Töchterchen einer Familie in der Walkamitraße in einen nahegelegenen Laden geschieft, um eine Aleinigkeit zu holen. Erst nach stundenlanger Abwesenheit kehrte es weinend zu der durch das lange Ausbleiden des Töchterchens aufs äußerfte bennruhigten Mutter gurud. Das Rind ergablte bann, bag auf ber Strafe ein Mann gu ihm getreten fei, es an der Sand genommen und gesagt habe: "Romm, Luischen, ich faufe dir Zuderstangen". Er habe es dann in ein Sans geführt und furchtbar gefchlagen. Aus den weiteren Aussagen des Kindes ging herder, daß der Undefannte fich in nicht wiederzugebender Art an demfelben sittlich bergangen hat, und die forperliche Untersuchung ergab, daß das arme Wesen außerdem in unmenschlicher Weise mißhandelt worden war. Ruden und Gefäß waren mit bid geschwollenen, ichwarz und blau gefärbien Stellen bebedt. Die Mutter begab sich bann mit bem Kind nach einem Saufe in der Scerobenstraße, in welchem die Untat angeblich ge-schen ist, und machte sodann, da ihre Rachforschungen nach dem Täter resultatios blieben, der Bolizei don dem Borfall Mitteilung. Soffentlich gelingt es den Bemühungen der Bolizei, den gemeingefährlichen Unhold zu ermitteln und ihn ber berbienten Strafe guguführen.

- Mutter und Gohn. Gine bem Trunt ergebene Buglerin in der Bleichstraße geriet am Samstagabend mit ihrem Sohn in Streit. Im Berlauf besselben schlug ihr der Sohn mit einem Wertzeuglaften an ben Robf, fo bag die Salsfclagaber verlett wurde. Die Canitatswache legte ber Frau einen Rotverband an und brachte fie nach bem ftabtischen Kranten-

Gelbstmproversuch. Ein 27 Jahre alter, bon feiner Familie getrennt lebender und gurgeit wohnungslofer Inbrmann versuchte sich gestern abend furs vor 8 Uhr in ber Meichstraße an einem Baum zu erhängen. Bassanten machten einen Schuhmann auf bas merfwurdige Gebaren bes angetruntenen Menichen aufmertfam. Der Gelbftmorbfanbibat wurde gunächst in Bolizeigewahrsam genommen und bann einem Befannten, ber ihn von weiteren Dummbeiten abhaffen wollte, übergeben.

- Aberfahren wurde am Samstagnachmittag ber 79 Jahre alte Laglobner Johann Soramm Gde ber Bleich- und Delenenftrage von einer Drofchte. Der Berungludte erlitt dabei Berlehungen am Ropf und an ben Beinen und wurde bon ber Sanitatsmache bem Kranfenhaus gugeführt. Die Schuld foll ben Drofchtenführer treffen.

Ein ichen geworbenes Bferb rannte am Gamstag Gde ber Bobenftebtitrage ben Feuermelber um, woburch bie Reuerwehr bon felbit alarmiert murbe. Gie ericien benn auch sofort und brachte bas schwer verwundete Tier unter Dan und Fach.

— Unfall. Auf dem Luft- und Lichtbad am "Abelberg" ftürzie gestern vormittag ein 20 Jahre alter Kaufmann aus der Dobheimer Strafe beim Turnen an ben Schaufelringen so ungludlich, bag er sich eine Nasenquetichung zuzog. Die Sanitätswoche brachte ihn nach dem städtischen Krankenhaus.

- Berfonal - Radrichten. Roplan Lenferbing bon Limburg burbe mit 1. Anguft an die biefige Maria-Hilf-Kirche

Cheater, Munit, Dorfrage.

\*Aurhans. Die Abonnemeniskonzerte morgen Dienstag und am Mittwoch werden von der Kavelle des Artillerte-Regiments Nr. 27 unter Leitung des Obermusikmeisters Henrich ausgeführt.

# Aus dem Candhreis Wiesbaden.

Selbftmorb.

o. Biebrich, 28. Juli. Her hat sich heute nacht auf ber Wiesbadener Straße der 29 Jahre alte Malergehilse W. Müller aus Flacht, der erst seit 14 Tagen hier in Stellung war, durch einen Schuß in die rechte Schläfe gestötet. Die Urfache zu der Tat soll in Familienzerwürfniffen gu fuchen fein.

SS Erbenheim, 27. Juli. Glüd im Unglüd batte ber Mittelschiller Gesog Seihner. Als er gestern nachmittag mit seinem Bether Adolf Weiershauser mittels einer Mähmaschine Fruckt schneiben wollte, nurden die Kierde schen und gigen durch. Als er schnell berbeisprang, um sie aufzuhalten, sam er zu Fall und vor die Mähmaschine zu liegen. Sicher wäre er inter dieselbe gesonmen, wenn die Pferde nicht ebenfalls zu Kall pesonmen wären. So zog er sich nur einen rechen Oberschenkelbruch zu. Arst und Sanitäter waren schnell zur Stelle und legten den ersordersichen Verband an. Der Gastund Land bei den die Kantider weren schnell zur Stelle und legten den ersordersichen Verband an. Der Gastund Land beiten beitrig Merten der Laufte seine in der Sochheimer Straße besegene zweistlicke Sofreite an den Landwirt kant Stein zum Kreise den 24 (von M. — In den Landwirt kant Stein zum Breise den 24 (von M. — Au den den kommenden Sommag, den 3. August, statisündenden de Ulstümlichen Weitlung demeldeien übergen Mitglieder und seinden. Die zohlreich gemeldeien übergen Mitglieder und ihren Angebörigen werden mittags um 12 uhr der Waaren des gebieden absehren Verband aus der der Weitlung der der Staten der Staten der Mitglieder nebsteiden Weitlieden werden mittags um 12 uhr der Waaren der der Angebörigen werden mittags um 12 uhr der Waaren der des gestoch absehren.

# nassauische nachrichten.

Das Lugemburgifche Svfaut. ht. Hornau t. T., 27. Stall. Die Gemeinde hat es nunmehr endsillig abgelehnt, die großen Woldungen und Ländereien des lugemburgischen Hosquies für den gesoderten Kaufbreis den 260 000 M. zu erwerden, da sie in dem Anlauf eine 
Ausnierung der Oristinanzen erblidt. Dagegen will sie den
im Ort belegenen Gulschof anfaufen, um ihn später studweise
am Reingeundbesitzer zu beräußern. Ein entiprechender Antwo ist bereits der lugemburgischen Bernottung zugegungen.

Gisenbahnunfall.

4 Distenburg, 27. Juli. Gestern mittag gegen 121/2 libr entgleise fe auf dem Brivalamichluß der Beche Briedrichsund, der dem Brivalamichluß der Beche Briedrichsund, der dem Brivalamichluß der Beche Briedrichsund, dem Solomative und klürzte die kode Boschungsbersonals besanden, datte einen Zug mit Gelöstlächern nach der Kerschestliche der Ernebe gebracht und tubr leer zurück. Sie überschung ich die die Boschung dernanter andeinmal und blied dann aufreche im Wiesenarunde sehen. Der Losomolissädert datte die Geistesacgenwart, abzulpringen und kam so salt oder Verniger schwer derheit mutden. Werfonen wehr oder wemiger schwer bescheit mutden. Wie erschen Gestel, wo die Losomolise entgleiste, waren dor wemigen Tagen ein daar Eelbstlädewonen aus dem Gleis beranzgessprungen Die Boupistrede Dillenburg-Biedensops ist dan den Unfall nicht berübet. Gifenbahnunfall.

Rauberifder überfall.

\*\* Dishausen, 27. Juli. Ein übersall wurde gestern nachmitiog zwischen 5 und 6 libr auf den 14jäbrigen Sohn des Thristian Stedenmesser verübt. Der Junge datie Simberen gelucht, als ihn auf der Höhde der Lockmüble zwei Leute überselen, die ihm die Himberen abnahmen und aben. Dann fesselen die Ganner den Jungen an den Handen und den dateileten die Ganner den Tungen an den Handen und den eine ähende Flüssigeit getancht war. Kun schlangen sie einen Strid um den Halber den getancht war. Kun schlangen sie einen Strid um den Halber des Knaben Bente berbeieisten, der schlangen der im Balde. Anschenden den danbeit es sich her um kleissen Strade, der Randenfall im Kaltenborn bei Halles erübten, bei Saffelbach berühten,

— Orbensberleihungen. Der ebemalige Borftand der Reichsbantlusden fleilen burg, Wishelm Gail, erhielt den Ablerorden vierter Klasse.

m. Gestendeim, 27. Indi. Der im Rendant der Themischen Vahrif in Winsel im Auftrage der Rheineau-Elestristätähperken Mobrif in Winsel im Auftrage der Rheineau-Elestristätähperken Wohrt in Wohn der Dobe den etwa Verlen zu Koden. Der Kernnglücke wollte sich an einem noch nicht befeltigten Siensträger dalten und wurde von diesem in die Liefe gestellt träger balien und wurde von diesem in die Tiefe geriffen. Das eine 750 Kilogramm schwere Eisenstüd sam zum Teil auf den Körper des Abgestürzten zu liegen. Die Berlenungen des Monteurs sind besonders am Kopf und auf der Bruft schwere, Der armste wollte am Samstag

beimeten.

— Dillenburg, 28. Juli. Am 25. d. M. berfcied mach fursem Krunkenlager der Hüttenbeamte Herr Abolf Ditt. bardt in Niederscheld. Der Verstorbene frand 42 Jahre unterbroeden im Dienste der Schelberhütte und der ein Alter von 71 Jahren erreicht.

# Aus der Umgebung.

Aus der Umgebung.

— Darmstadt, 27. Juli. In einem Abteil 2. Alasie des Bersonenzuges Ar. 078 der Strede Frankfurt a. A.-Darmstadt wurde gestern nachmittig der aus Osterreich gedürtige, in Darmstadt wohnende Asiahrige Golzhandler Gdurtige, in Darmstadt wohnende Asiahrige Golzhandler aufgestunden. Der Täter ist noch nicht ermittelt. Die Staatsansweltsgaft erläht bierzu ein Ausschreiben, in dem seingestellt wird, daß Brechner durch einen Schuß in den Sintertopf mittels einer Heinfalibrigen Nepetierpische ermordet worden mittels einer Heinfalibrigen Nepetierpische ermordet worden wist. Als geraubt stehen fest: Eind 30 bis 40 Art in Gold und Gilber, eine silberne Kemontoiruhr mit buntem Biterdern des Andäungsel an der Kette, destehend aus Tunden Gliedern, als Andäungsel an der Kette ein Heines goldenes Geschen, setner eine altere ickwarze Briefiaste mit goldener Titelverzierung. Soweit festischt, hat Brechner in Sprendlingen Gestäfte erledigt und ift in den um 11 Uhr 48 Brin. In Kranssurt und um 12 Uhr 5 Brin, in Sprendlingen in der Richtung Darmstadt abgebenden Versonenzug gestiegen. Ansscheinend fit in diesem Zuge auf der Etrecke Sprendlingen. Darmstadt der Moord degenenden. Die Leide hurbe in dem Zuge, der Frankfurt um 3 Uhr 55 Brin, der Leider kunde in dem Zuge, der Frankfurt um 3 Uhr 55 Brin. der Keiche hurbe in dem Zuge, der Frankfurt um 3 Uhr 55 Brin. der Keiche hurbe in dem Zuge, der Frankfurt um 3 Uhr 55 Brin. de Frechner, Dieser Zugen, des ist die Abglickseit aber nicht ausgeschlössen, das Brechner den Zug um 8 Uhr 55 Prin. de Frechner, des nurbe nurben in dem Eine der Bord der Brechner den Sug um 8 Uhr 55 Prin. de Frechner den zugen, in dem Eidenbahnwagen, in dem Eider Racht die Leiche Brechners verwahrt vorden und dem Eidenbahnwagen, in dem Eider Racht die Leiche Brechners verwahrt vorden

war, genanere Situationsaufnahmen gemacht. Die Leicke lag in dem engen Kaum der Abortonlage, die in der Mitte lawischen einem Dopbeladteil zweiter Klasse und einem Aberlateil zweiter Klasse angeordnet ist. Die nähere Inaugenischennahme lätzt mit Bestimmtbeit auf einem Aord ichließen, der weichen Keinlich von einem Alitreisenden in dem Augendicht der der wurde, als Brechner sich in den Abort degeden wollte, oder eben begeden datte. Am Hinterloof des Toten besindet lich eine Wunde, auf dem Boden ist an der Stelle, wo der kopt neiegen dat, eine große Plutlacke sichtbar. Die Kofentacke, in der sich dos Kortendanneie besaud, ist seisste heinerkeit, in der auch der Sut des Ermordeten lag, hineingeworten worden. Auch die schwarze Attentacke Brechners lag im Klosettraum, ebenso das geteerte Bortemonnaie. Einige Madatimarken waren auf dem Boden umder verfrent. An der Wischeleite besanden sich einige schwarze kingsandische, Anscheinend rühren sie dom ein Rörber der, der sich hier die Sände gewoschen hat. Ebenso sind an der Aure einige aufglächlicke hat. Ebenso sind an der Aure einige aufgestäte werden bestäten hat. Ebenso sind an der Aure einige aufgestäte werden bestäten ber der Buttmaßungen wegen des Täters sehlen vollständig. Die Seiche weist nur eine gang steine Bunde am Sintersoof getötet worden ist. Sie ist noch zu den kon den Stellen Bunde am Sintersoof getötet worden ist. Sie ist noch zu den den den Bunde den Rustder Rusten Bagen sührt, so daß der Mogadisteit nicht ausgesichlichen Wagen führt, so daß die Mogadisteit nicht ausgesichlichen Exarch deiter Bande den kan der Rustder Ruster in Rassel.

Der Ruster in Rassel.

PC. Kaffel, 27. Juli. Die sum 6. August d. I, borgefebene Antunft des Natiers und der Katierin auf Schoft
Rilbelmsdohe ist döhlich verschoben worden und deskalb bleibt
der Zeignutt des Eintreffens der Allerböchten Derrickaften
auf Schloft Bilbelmsdöbe weiteren Berfügungen vordehnlich
auf Schloft Bilbelmsdöbe weiteren Berfügungen vordehalten.
Sobiel liedt feit, daß der Natier an der aus Anlag der in den
Tagen dom 16. die 17. August d. I katifindenden Jahr
hundertseiser des 8 Aurbestischen Infanterie-Regiments Ar. Ss.
bessen Schammregiment das Auröftigitäch Dessischen Schomments Ar.
Rogiment (Brins Friedrich Bildelm don Ochien) gewesen, auf
dem biehnen Friedrichsplan abzuhallenden großen Barade seine
Teilnahme augesagt dat. Der Raifer in Raffel. Teilnabme augefagt bat.

m. Bingerbrück, 27. Juli. Der ans Kolsenz um 119% Menachts hier eintressende Perfone naug erfaste kurz bor dem Aufgang zum großen Steinbruch an der Rodsenzer Straße einen jungen Mann und derstümmelte ihm gräßlich. Ge bandelt sich um einen Lebendmüben, der auf diese Weise seinem Dasein ein Ende machte. Bei der Leiche wurden seinerlei Baviere gefunden, auch sonst felte jeglicher Andriedungt. so daß es noch nicht gelungen üt, die Versamalien des einen Zhabre alten Mannes seltzustellen.

# Sport.

Dierberennen.

Berlin - Suppegarien, 27. Juli. Beberbed - Mennen.

5000 R. I. A. und C. b. Seinbergs Ordin (Bane). 2. Germenik. 3. Bernimus. 127:10; 29. 15. 28:10. — Berbos-Mennen. 8900 R. I. G. b. Lipbas Robusierling (Oleinil).

S. Sabadu I. 3. Hitter. 48:10; 16. 16. 12:10. — Servicopij-Bemerial. 16:000 R. 1. Brben. b. Oddenderling (Oleinil).

S. Sabadu I. 3. Hitter. 48:10; 16. 16. 12:10. — Servicopij-Bemerial. 16:000 R. 1. Brben. b. Oddenderling (Cledido).

C. Grinderin, S. Dollow. 105:10; 34. 118. 32:10. — Hitter (Cledido).

G. Grinderin, S. Dollow. 105:10; 34. 118. 32:10. — Hitter (Eddife).

C. Grinderin, S. Dollow. 105:10; 34. 118. 32:10. — Hitles Canut (Eddife). 2. Dolomit und Rifies. 76:10. 21. 6. 9:10. — Soree-Sleunen. 3900 R. 1. Geitit Ruddingbovens Scalla (Slobe). 2. Eddiddonne. 3. Fria und Cingleit. 25:10; 66. 91. 32. 25:10. — Sorgunger-Sambidos. 6200 R. 1. S. Semiels Mourea (Archibold). 2. Thansfeld. 3. Decdon. 31:10; 14. 17. 17:10.

14. 17. 17:10. — Sargunger-Sambidos. 6200 R. 1. S. Semiels Mourea (Archibold). 2. Thansfeld. 3. Decdon. 31:10; 14. 17. 17:10. — Revis. 27. Juli. Sommer-Machenmen. 4000 R. 1. S. Brößidos 34a (Sunnier). 2. Bos ibr bollt, 3. Decdon. 31:10; 13. 17. 22:10. — Mein Suitkenrennen. 2500 R. 1. S. School Sta (Sunnier). 2. Seas ibr bollt, 3. Decdon. 31:10; 13. 17. 22:10. — Mein Suitkenrennen. 2500 R. 1. S. Olbes Gorberite (Rees). 2. Charafter, 3. Semécal. 45:10; 20. 18:10. — Curirinas-Sagdvennen. 2600 R. 1. Dr. Rr. Ricles Govern Bounto (Bei.). 2. Gorfu. 3. Role Ganina. 65:10; 29. 50:10. — Soffwat-Gasbrennen. 5000 R. 1. Dr. Rr. Ricles Govern Bounto (Bei.). 2. Stiffe Pen. 3. Sexhon 20:08. 20:10; 15. 23:10. — Reuger Suithenrennen. 10:000 R. 1. Dr. Rr. Ricles Govern Bounto (Bei.). 2. Stiffe Pen. 3. Sexhon 20:08. 20:10; 15. 23:10. — Sexhor Suithenrennen. 10:000 R. 1. Br. 50:10:29. 50:10. — Soffwat-Gasbrennen. 5000 R. 1. Dr. Rr. Ricles Govern Bounto (Bei.). 2. Stiffe Pen. 3. Sexhon 20:08. 20:10; 15. 23:10. — Brit Schullb. 5000 Franten. 1. Good Reunlen. 1. 2. Bound. 20:10; 15. 15. 29:10. Pferderennen.

171:10; 25, 15, 19:10,

\* Fufiball. Die Polalrunde auf dem Sportplat an ber Arankfurter Strafte fand gestern mit bem Entscheidungsspiel Sportberein 16-4. Kompagnie Regiments Rr. 80 ihren 216fdluk. Das Spiel finnd nach 11/2 Stunden 3:2 fur die Bufiliere und bamit 18:13 in der gangen Runde. Rach gtoeimal 15 Minuten Berlängerung brach Sportberein nach einem Elfmeter gugunften ber Fufiliere bas Spiel ab.

\*Das Frankfurter Stadt-Aditerrennen. Dem 27. Stadt-Aditerrennen, das Auf der Loud Aditerrennen. Dem 27. Stadt-Aditerrennen, das Auf der 2000 Meier langen Rainfirede aum Austrag kum, gingen Varrennen vorans, in deren in der 1. Abteilung Sachiendaufen (6:06%), in deren in der 1. Abteilung Frankfurter Anderberein (6:20) Sieger blieden. Der Entschiengskampf mußte sveimal gestartet werden. Dem ensten Start setzte sich Sachsenbausen an die Soche und ber bielt leichte Führung dies zum Beginn des Westbefens, eines 900 Weier der dem Ziel. Sier fuhr die auf dem Fabetralier der Wermania Gachsenbausen, das sich im Fabetralier der Germania besand, an. Der Schedweiter schloß desbeld Sachsenbausen aus und ordnete ein neues Kennen an. Beim aveiten Start siegte Germania mit 114 Länge in 6:02% wot Ruderberein (6:07).

# Vermischtes.

# Schwere Eisenbahnkatastrophe in Danemark.

Kopenkagen, 27. Juli. Gestern nachmittag um 4 Uhr enigleiste bei der Station Seum in Sudjutsand, in der Kade des Dorfes Bramminge, zwei Stationen dor der Endstation Eshiera, der Errekkung, der morgens um 8 Uhr den Kopenbagen abgesahren von. Der Lug war den Unständern, darunter auch Deutschen, Dänen und anderen Sommerfrischern, start besetz, die in Esdiera den Unständern, die beschiert wollten, die von dort nach England sahren. Wahrerteinlich, weil die in Jüntland seit einigen Tagen herrschende große diese die fürzlich verlegten Gleise derschoden hatte, itürzte, als sich der Zug in voller Fahrt besauch plüsslich die sweite Losomide um und rie die auf nachfolgenden Bagen mit sich, nur der letzte Waggon blieb auf dem Gleise ischendie Wagen stützten die Wosgon blieb auf dem Gleise ischendie Wagen stützten die Wosgon blieb auf dem Gleise ischendie Wagen stützten die Wosgon blieb auf dem Gleise ischendie

die iiio teil

bie nuf-iwa kut-Die mer Dio dit-die-

tge, bio's eibt ften

auf

inor

Hen

men. Ger ihos mil), apil-driel ). — old), it au utiles 9:10. ichila

1. C. 1:10; 1. 2. mon. 1. 3 5:10; bott mina. Dr. Ectoot 0 M. 20 M.

mille lovéc. mien. miriol, enon. mero), fragen (Mar.

touffe 1: 15, 1. A. Sent

n der Apiel 1 Ab-1 die

stuci.

einem

Stable aum
n ber
eilinne
Ente
Beim
el be
eima
Blaber ber
eshald
Beim
# bor

t.

A IIIst Rahe Ration Ropens III, bas dilert, mupica Raho batte, ith die noons itchen.

ineinander. Das Ganze bildete einen wirren Trümmerhansen. Soweit dis jeht befannt ist, wurden 17 Tote unter
den Trümmern bervorgezogen, serner 40 Schwerverleiste,
man glandt aber, daß mindestens 30 Tote und einen 100
Schwerverleiste der Rahaftrophe aum Opser gefallen sind.
Tat sind: Der sozialistische Abgeordnete Sadrwe, Fran Bros.
Tat sind: Der sozialistische Abgeordnete Sadrwe, Fran Bros.
Tat sind: Mer sozialistische Abgeordnete Sadrwe, Fran Bros.
Tersden, Wartin Svenirup auß Flendburg, Opernsanger
Beilner auß Berlin-Bilmersdorf, Richard Berner auß
Tresden, Wartin Svenirup auß Flendburg, Opernsanger
Barre auß Dussiehorf, Fran Erigeitet und Fran Opernsänger Barre, Fran Eistabet Berliner auß Arinberg, ihr
achtschiniger Bohn Otto. Schwerverleist und Fran Opernsänger Barre, Fran Eistabet Berliner auß Archen, stan
sprieda Kohl auß Berlin, Unter den seisgestellten Leichen
sind von Kohl auß Berlin, Unter den schweitelte Fran Vargarete Krause und Sahren, bessen leichen
Mann, der einen Ratrosenanzug trug und desten Vorname
Misred ist, edemfalß Deutsche. Die anderen Leichen sind noch ans den Bege ins Soddrich gestorben. Bom Augpersonal ist merkwürdigerweise niemand berleist worden. Die
Unglindsstätte ist dan einer ungeheuren Menichennenge umringt, die noch Angehörigen sucht. Die Rettungsarbeiten
machen gute Footschrifte. Bon Sosdern und Friedrich und Dilfsäuge eingetrossen, Arzte und Bslegedersonal sind unterwegs. In der Unglindsstielle weren durch den Sturz der Edogen sämtliche Teiegraphendrabte serriffen norden. Die Eisenbahnsaritode ist wohl die schwerier, die sind in Dänemarf zewals ereignete. marf jemals ereignete.

Die Retiungsarbeiten.
Aspenhagen, 28. Juli. Zu dem furcktbaren Gisendahnunglud werden noch folgende Einzelheiten gemeldet: Das Unglud vorseen noch folgende Einzelheiten gemeldet: Das Unglud dassere fürs nach 4 Uhr nachmittags an der Gerit nach 1½ Sinnden fam ein Otisägug an. Edenjo fehlte es sinnacht an Arsten. Schlieglich waren einso 30 Arzte an der Ungludsitelle anweiend. Die Lofomotive hatte noch der Ungludsitelle anweienden. Die Lofomotive hatte noch der in die Erde eingegraden. Ein Durchgangswagen somte der in diere Ferjanenwagen waren vollftändig zertrümmert. Die Retiungsarbeiten waren ausgenordentlich schwierig. Die Bernnglichen mutzten mit Sägen und Beilen aus den Arimmeen defreit werden. Der Etjenbahmmitter und der Arimmeen des Jamern waren bald an der Unglüdsstelle anweiend. Von den Loten sind noch solgende identitisiert: Konrad Krause aus Charlotienburg, ferner der tägdrige Rolf Ertheifener aus Kirchnerg, dehen Auster und ein Syddriger Bruder ebenfalls bei dem Unglück umgekommen sind. Die Mettungsarbeiten.

ab und verleite iich so ichwer, dag er dit dem Arandydeinach dem Kransenhause itard. Seine Leiche wurde nach Schandau gebracht.

160 Bersonen in eine Bersenkung gestürzt. Serne (Weittalen), 28 Juli. Bei einem Schanischwimmen waren mehrere große Kahne mit Brettern belegt, auf denen die Wenge dichtgedrängt stand. Alöglich knicke ein Breit in einem der Schisse und durch eine elwa bo Ludvatmeter große Senkung kürzten eina 100 Bersonen in den Kahnsaun. Eine Reihe von Versonen wurde schwer berleit, ein Dutend andere leicht. Aufwendilunfall. Schwein furt, 26, Juli. Ein Wamsbilunfall. Schwein furt, 26, Juli. Ein Habsunger Ausomobil wurde auf der Straße Werned. Schmackenwerth infolge Blatens des Ausumatifs gegen einen Jusalien wurde der Redalteur Iodann Beder aus Handung gestäteildert und bollständig zertrümmert. Son den Insalien wurde der Redalteur Iodann Beder aus Handung gestotet, drei andere Samburger Serren wurden schwer, aber nicht lebensgesährlich verleit.

60 Schwestern und mehrere Arste an Bergiftung erfrankt. Dan die 28. Juli. Im tädtischen Krantenbaufe erfrankten und wehrere Arste an Bergiftung erfentlich und dem Genng einer Banillespeise sechage Schwestern und mehrere Arste an Bergiftungserichenungen. Es beitebt jedoch in seinem Falle Lebensgesährt.

Gin Eisenbeungnfammenitost. Thal ein Karz, 26. Juli. Seute nachmittag 4 libr suhr der Eilzug 877 beim Kangieren mit derartiger Bewalt auf einen siehenden Berjonenzug, das sämliche Eilzugswagen beschädigt wurden. Der Kachnagen drutke kerzengerode dochgebrukt. Ein Kangierer wurde schwer verlebt.

# Handel, Industrie, Verkehr. Eine Mittelernte in Deutschland

stellt der letztwüchige Saatenstandsbericht der Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats in Aussicht. Danach hat Deutschland in seiner Gesamtheit, abgesehen vom Hafer, voraussichtlich eine mittlere Ernte von Weigen, Roggen voraussichtlich eine mittlere Emte von Weizen, Roggen und Gerste zu erwarten. Zweiselhaft bleibt noch die Qualität derselben, die hauptsächlich von der Mitterung der nächsten Tage und Wochen abhängig ist. Eine direkte Gefahr in dieser Hinsicht ist zwar noch nicht vorhanden. Allgemein wird die Fortentwicktelung sämtlicher Feldfrüchte hervorgehoben, wenn auch wiederholt geklagt wird, daß die Niederschläge für Hafer zu spät gekommen und die Kartoffein auf den schweren und niedrigen Böden gefährdet sind. Die gieichzeitig kühle und win dige Witterung hat das Wachstum mehrfach aufgehalten und vor allem das Reifen des Getreides so verlangsamt, daß nach wie vor mit einer starken Verzögerung der Ernte gerechnet werden muß. Dies wird ur Folge haben, daß die Ernte der Getreidefrüchte vielfach fast gleichzeitig atattfinden wird. Warmes und trockenes Wetter mit Sonnenschein ist dringend erwünscht.

In Österreich-Ungarn sind die Aussichten nach einem Telegramm aus Budapest ungefähr die gleichen wie im

In Osterreich-Ungarn sind die Aussichten nach einem Telegramm aus Budapest ungefähr die gleichen wie im Vorjahr. Der Saztenstandsbericht des Ackerbauministeriums in Budapest vom 21. Juli schätzt den Weizenertrag nämlich auf 39.18. Roggen 12.7%, Gerste 16.12, Hafer 14.19 gegen 38.08, 52.75, 16.18, 13.90 Millionen Meterzentner im Vorjahr. Schätzung vom 18. Juli: Mais steht überwiegend gut und gutmittel. Der Stand der Kartoffeln ist befriedigend.

Banken und Börse.

EBerliner Börse. Berlin, 28. Juli. (Drahtbericht.)
Die letinafte feste Grundstimmung der Vorwoche
blieb bei Beginn der neuen Woche erhalten. Von der stillschweigend eingegangenen Waffenruhe auf dem Beiken erwartet man eine günstige Rockwirkung auf die Friedensverhandlungen. Guten Eindruck machte die leichte Besserung des belgischen Stabeisengeschäftes und die im allgemeinen be-festigte Haltung des Metallmarktes. Montanwerte kommen bei geringer Nachstrage eine kräftige Aufwärlebewegung erfahren.

Die führenden Werte gewannen bis 3 Proz. Hanssaktien reger umgesetzt. Kanada kräftig gebessert. Bei fester Grundstimmung blieb das Geschäft weiterhim recht still. Tagliches Geld 2½ Proz. Ultimogeld 5 Proz., tellweise darunter.

— Prankfurter Börse. Frankfurt a. M., 28. Juli. (Drahfbericht.) Die Berichte vom Eisenmarkt lauten wenig günstig. Die Spekulation beschäftigte sich mit der Festsetung der Prolongationssätze. Von den auswärtigen Börsen ging kaum Anregung aus. Die Tendenz war bei Eröffnung der neuen Woche eine unregelmäßige. Die Kurse der führenden Worde eine unregelmäßige. Die Kurse der führenden Werte waren zumeist nur wenig verändert. Disconto und Deutsche Bank gut behauptet. Von Transportwerten Lombarden im Anschluß an Wien etwas lebhafter. Schilfahrtsaktien still. Elektrowerte ziemlich behauptet. Montanwerte fest. Das Geschäft in heimischen Anleihen war still. Am Markte der fremden Renten waren die Umsätze bescheiden. Am Kassamarkt der Dividendenwerte war die Tendenz behauptet. Die Börse schloß fest bei stillem Geschäft. Privat-

Am Kassamarkt der Dividendenwerte war die Tendenz behauptet. Die Börse schloß fest bei stillem Geschäft. Privatdiskont 47/s Proz.

\* Mainkraftwerke, A.-G., Höchst a. M. Am I. August
werden 4000000 M. Sproz. Schuldverschreibungen der Mainkraftwerke zur Zeichnung aufgelegt. Der Zeichnungspreis beträgt 99½ Proz., zuzüglich 5 Proz. Stückzinsen vom 1. April
1913 bis zum Abnahmetage. In Wiesbaden findet die
Zeichnung statt bei der Bunk für Handel und Industrie, Niederlassung Wiesbaden, und der Dresdener Bank (Zereicstelle lassung Wiesbeden, und der Dresdener Bank (Zweigstelle

Wieskaden).

\* Deutsch-Sidamerikanische Bank in Berlin. Der bisherige stellvertretende Direktor der Filiale in Rio de Janeiro, Herr Wilhelm Kappier, ist zum stellvertretender Direktor der Berliner Zentrale ernannt worden-

Industrie und Handel.

\* Stärkezuckeriabrik Keehlmann u. Ko., Frankfurt a. M. Wie die Direktion mitteilt, war der Geschäftsgang regelmäßig und den Vorjahren entsprechend. Vorläufig sind die Aussichten für die Kartoffelernte günstig.

\*\*Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer, Frankfurt. Die Ver-

waltung teilt mit, daß die bisherige Nachtschicht weggefallen sei, weshalb 200 Arbeiter weniger benötigt würden.

\* Beichelbriu, A.-G. zu Kulmbach. in Verwaltungskreisen rechnet man wieder mit 11 Proz. Dividende.

Marktberichte.

= Pruchtmarkt zu Frankfurt a. M. vom 28. Juli. Weizen, hiesiger und kurhessischer. 21 bis 21-50 M., Roggen, hiesiger, 18.25 bis 18.50 M., Hafer, hiesiger, 18.50 bis 19 M., Mais 14.50 bis 14.75 M. Alles per 100 Kilo.

= Kartoffelmarkt zu Frankfurt a. M. vom 28. Juli. Kartoffelm in Wagenładung 4.75 bis 5.50 M., im Detail 5.50 bis 6 M. Alles per 100 Kilo.

# Konkurs-Nachrichten

aus den O.-L.-G.-Bez. Darmstadt, Frankfurt a. M., Kassel vom 12. bis 18. Juli.

Name (Firms)	Wohnort (Amtsgericht)	Konkurs- verwalter	報報 ( 1 mm ) 1
Lederworke Friedrichsdorf L. & V. Hans	Friedrichs- dorf (Bad Homburg v. d. H.	-	Schlug-Term. 9.8.
Architekt Max Stopf, Baugeschiffs	Frankt. s. M.	RA. Dr. Andreas	10. 7. 10. 8. 29. 7. 29. 8
Kfm. Georg Ermert, Inh. d. Firms Albert Metsell	Neudorf i. Rbg. (Eltville)	Kfm. Andr. Bouffier	12. 7. 9. 8. 12. 8. 16. 1
Metzger Emil Hücker	Maine	Paul Falk	12. 7. 31. 7. 11. 8. 11.
Schlossermstr. Hoh. Jak. Schnitzer, verst.	Marköbel	-	Schlug-Term. 6.8
Deutsche Kinemato- graphen-Gesellschaft m. b. H. i. Liqu-	Frankf. a.M.	R.A. Dr. Salfeld	14. 7. 13, 9. 50. 7. 93. 1
Dautsche Lichtspiel- Theater-Akt-Ges-		Dr. Lion	14. 7. 18. 9. 30. 7. 25, 1
Ww. Susanne Krafft	Wiesbaden	Kaufmann Karl Brodt	14. 7. 16. 8. 15, 8. 13. 1
Waenermstr. Friedr. Rudolf Brück	Erbes- Büdesheim (Alzey)	BurVorst Andr. Götz	15. 7. 5. 8. 8. 8. 8. 1
Kfm. Karl Emanuel Groß, alt. Inh. d. Fa. Fritz Groß	Hanau	R-A. Dr. Wiechens	14. 7. 20. 8. 13. 8. 16-1
Schuhwarenhell. Thomas Pazynski	Neuwied	BuchRev. Hinerasky	15. 7- 16. 8. 23. 5. 23.

# Cette Drahtberichte.

Der Balkankrieg.

Der Beginn ber Wriebensverhandlungen,

wb. Bufarest, 28. Juli. (Eigener Drahtbericht bes "Biesbadener Tagblatis".) Die Friedensverhandlungen in Bufareit werben am Mittwoch, fpateftens aber am Donnerstog unter bem Borfit bes rumanifchen Minifterprafibenten Mejoresen ihren Anfang nehmen. Spater wird ber Borfib abwechfelnb bon ben Minifterprafibenten ber einzelnen friegführenben Machte geführt werben. Bis Mittwoch follen alle Friedensbelegierlen in Bufareft eintreffen. Benigelos wird bereits morgen erwartet.

Die Forberungen Gerbiens.

\* Beigrab, 28. Juli. Blattermelbungen gufolge forbert Serbien bei ben Friedensverhandlungen folgendes: Uberlaffung aller bon ber ferbifchen Armee gum gweiten Role eroberten Gebiete, Regulierung ber ferbifch-bulgarifchen Grenze, ba diefe wiederholt su Zwistigleiten Anlag gegeben hat. Bablung einer Rriegsentichabigung. Die Berhandlungen in Rifd werben mohl ben Abichluf eines Waffenftillstanbes bringen. Der Tag diefer Berhandlungen ift aber noch nicht bestimmt.

Aberfall auf fpanifdje Beamte in Maroffo.

\* Madrid, 28. Juli. Aus Ceuta kommt die Mel-dung, daß ein Trupp Kabylen halbwegs Tetuan, die sich im Hinterhalt berborgen hatten, einen Wagen überfielen, in welchem der Sefretär Gutierrez des General-Residenten nebst Fran und drei Kindern und drei ichwarze Bediente, ferner ber Leiter der öffentlichen Arbeiten Mangono nebst zwei Bedienten sich be-fanden. Mangono und Gutierrez sowie ein Rind, der Kuticher und ein Bedienter wurden getötet. Frau Gutierreg und ein breifahriges Kind wurden ichwer verlett. Eine Ravallerie Schronille, welche durch bie Schuffe herbeigelodt worden war, ichlug die Angreifer in die Flucht.

Guergifde Borftellungen ber Union in Megits.

wb. Bafbington, 28. Juli. Da bie Sicherheit ber amerifanischen Unterianen in Merifo bebroht ift, erhob die amerifanische Regierung bei der megifanischen energische Borftellungen.

Drei frangofifde Stubenten toblich verungliift.

Baris, 28. Juli. Wie aus Genf gemeldet wird, itnirzien der französische Studenten bei einer führerlosen Besteigung des Don du Ridi aus einer höhe von mehreren hundert Weiern auf einen Gleischer ab, wo sie ist liegen blieben. Sie wurden von Führern aus Salvan und Brient geborgen.

Brand eines Brobiantamts.

\* Stutigart, 28. Juli. Gestern abend brach in einem Heungagin des erst vor einigen Jahren neuerbauten Probiantamtes, sedenfalls durch Selbstentzündung des nah eingebrachten Futters, Keuer aus. Arob der gewaltigen Untergungen der Feuerwehr sind Taufende den Bentstern Den und Stroh verbrannt. Jedoch gelang es, die bedrohten Nachbargebäude, das Mehlmagazin und die Bäderei samt dem Verwaltungsgedäude zu reiten Mehrere Feuerwehrleute wurden don der Sibe und dem Kauch ohnmächtig.

Blibichlag in eine Dabchentongregation. wb. Efcweiler, 28. Juli. Gestern nachmittag schlug der Blit in eine Gruppe der Mödentongregation aus Langerwehr, welche sich auf einem Ausflug nach der Schävenbutte befand. Sämtliche Mädchen murden betäubt, fünf erfitten Brandwunden. Ein Mädchen wurde schwer, swei leicht

# Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg. 28. Juli, 8 The vormittags.

1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = missig, 6 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stirmieth, 5 = Sturm, 10 = starker Sturm.

Beob- achtungs- Station.	Barom.	Wind- Richtung nStarke	Wetter	Therm.	Beab- achtungs- Station.	Bartin.	Wind- Richteng RStarke	Wetter.	Therm-
Sorkum. Hamburg. Swinsonlinds Homel Anchon Hamsver Berila Brestou Halz Frankfurt, M. Karloruho, B. Bünchen Zugapitza Valendia	765.2 764.6 762.5 765.5 765.5 765.1 765.1 765.1	WSW2 SWS NW1 WNW1 501 801 SW2 NO3	heiter  halbbed, Nebel bedeekt welkeni, heiter  wolkeni, heiter halbbed	17 11 12 14 14 15 15 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	Vilsaingen Christinnsund Stagen Kopenhagen Stockholm	771.4 765.7 767.5 769.7 769.1 769.1 760.1 768.8 764.4 764.4	WSW6 NWS SSW2 802 NWS NWW1	halbbed welkig welkenl	+13 +15 +16 +17 +14 +14 +14 +18 -1

# Beobachtungen in Wiesbaden

von der Wetterstation des Nass, Vereins für Naturkunds.

26. Juli.	7 Uhr	nashm.	spense.	Mistel,
Barometer auf 0° und Normalochwere Barometer auf dem Meersespecgal Thermometer (Gelaius) Dunatspannung (mm) Relative Peuchtigkeit (%) Relative Peuchtigkeit (%) Niederschlung und Stärke	7087 763,8 15.5 11.7 89 80 1	753,2 763,0 22.9 11.7 57 0.1	754,3 764,3 18.9 11.2 72 N 1	763,7 763.7 18.7 13.5 72.7
Höchste Temperatur (Celsius) 2	3,7. Nied	Irigate Te	mperatur	12,9.

27. Juli-	7 Uhr mergens		9 Uhr abends.	Mittel
Barometer auf 0° und Kormalechwere Barometer auf dem Meerengingel. Thermometer (Celeiun) Dunstapannung (mm) Belative Peochtigkeit (%) Wind-Richtung und Statte	755,9 780,0 15,7 11,5 87 still	754,8 764,6 24,9 13.1 56 0.2	755.2 765.2 17.9 18.6 85 NO1	785,3 765,3 19,1 12,6 76,0
Niederschlagshöbe (mm)	Li. Bled	rigete Ter	nperatur 1	1.9.

Wettervoraussage für Dienstag, 29. Juli, von der Metoerologiechen Abteiteng des Physikal Vereins zu Frankfurt a. M. Wolkig, noch meist trocken, Temperatur wenig geändert.

Wasserstand des Rheins

am 28 Juli:

Biebrich. Pegel: 3.11 m gegen-3.10 m am gestrigen Vormittag
Canb. 3,82 m . 3,73 m . .

Mainz. 240 m . 2,44 m . .







lental Ribaku kvetten Fabrik Mellekrant SM å Mellekrant SM å Mellekrant SM å

Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

Chefrebotteur: M. Degerhorft.

Secantiverlich für innere Belitif: 3. B.: W. Es; für ansträtzige Belleift; 3. B.: C. Ledader; für Jentlefon: B. v. Rauenborf; für dies Sadt und land: C. Korberdt; für Gerickisches: 3. B.: C. Korberdt; für Sport: H. Gooder; für hendet M. Gyfür die Engeigen und Arliamen: Q. Dernauf; hintlig in Biesbaben. Trud und Bering der E. Schellenbergiden Ool-Bechbendreit in Westbaben.

Sprechftunde ber Nebaltion: 19 566 1 Uhr; in der politischen Abteilung

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts.

1 fl. holl			. 1	1.70
1 alter Gold	-Rubel .			3.20
1 Rubel, alte		ubel .		2.16
1 Peso		10,131,51000	. 3	Ann
1 Dollar			100	4.20
7 fl. südden	Seeding William	0000000		49
7 II. Sudden	DECIDE WITH		4 St.	Bullet

	Ren	line	. F	22	örse.	
			Div	-	01001	In 9
Div		In %				156 1
91/5		159 10	12		neinische Stahlw.	178 1
6	Commerz- u. DiscB.	107	14		ebeck Montan	182 5
	Darmstädter Bank	11378			ombacher Hüttenw.	132 7
		244		1.59	ittener Stablröhren	1007000000000
6	D. Eff u. Wechselb.	112			Chemische Werl	re.
0	Disconto-Commandit	181 50	30	IA	bert, Chem. W.	445
81/3		149	25	Bi	ad. Anilin u. Soda.	5397
3		132 25	14	10	riesheim Elektron	230
DV2	Nationally, f. Destschl.	11375	30	B	riesbeim Elektron öchster Farbwerko	6022
nos	Oesterr, Kreditanst.		-15	M	lifch & Co.	269 5
13	Petersbrg, Intern. Bk.	197 80	12	100	litgerswerke ug. Wegelin	2102
5.8		134 40	14	A	ug. Wegelin	310 2
		109	7	171m	ktrizitätsgesellse	haften.
4			25		kkumulatoren	390
- 1	Bahnen und Schiffe	ahrt.	14	A	ligem. ElektrOes.	241
Otto	Canada-Pacific	21875	5	8	ergmann Elektr.	1268
6	Baltimore und Ohio	97.75	10	n	eutsch UebersEl.	162 9
6	Deutsche EBetrG	169 50	10	- 19	I. Hatern, Zürich	-
ő	Hamb, Am. Paketf.	137 25	10	G	les. f. elektr. Unter	1.151.5
15	Hansa-Dampfschill.	287 75	R	- IR	ess, Allg. ElektrQ.	1003
3/5	Niederwaldbahn	-	71/	Va:5	chuckert Clektr.	14.40 N H
Б	Nordd, Lloyd	11575	01/	n S	iemens clektr. Betr.	117 5
7	Oesterr, -Ung. Staatsb. Oesterr, Südb.(Lomb.) Orient. EBetrO.	-	77		Matall	ladautel.
0	Oesterr, 5lidb.(Lomb.)	-	BLA	MSC!	hinen- u. Metall	411
7	Orient, EBetrO.		30		dler Fahrradw.	129
6	Penusylvania Südd. Eisenbahn-O.	114 20	10	10	tremer Vulkan	329 5
655	Sadd. Eisenbahn-G.	125 25	20	100	Iruchsal Maschinen	10
<b>DIV</b>	Schantung-Eisenb.	119 20	28	200	Siebonn Bielet M	353
	Brauerelen,		12	12	Brener-M. Höchst/M Birkopp, Bielet, M. Federst-Ind. Cassel Passentoren Deutz	132 2
15	Schultheis	257	91	1000	Assemptionen Deuty	125 5
10	Leipz, Bierbr. Riebeck	180	22	TO N	Crouprinz, Metalli.	295
0	Wieshad, Kronenbr.	20 25	18	l i	udwir Lowe & Co.	324 5
	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T		10	12	udwig Lowe & Co ranz Méguin & Co	142 2
Ba	u- u. Tiefbehr-Unt		14	16	bremstem & Koppet	W. S. LOS.
0	Beton- und Monierban	257	0.0	B	thein, Metallwarent	
23	Deutsche Erdől-Ges.	261	9	1 2	lockstr. & Schneide ilesia Emzillerwerk	1585
25	Gebhardt & König	201 75	11	- 8	ilesia Emailherwerk	166
0	Neue Boden-AO.	71	18	S V	er. D. Nickelwerke	264
	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	nneen	12	- IV	Wegelin & Hübner	1862
B	ergwerks-Unternehm	167 10	33	ame.	ier- u. Zellstoff	abriken.
	Aumetz-Friede	157	28	-5	ammengorier	3867
13	Baroper Walzwerk	21975	12	1	Costheim Zeilulose	146
14	Bochumer Guffstahl	165 50	12		Jarriner Papiers.	139
7	Buderus Eisenwerke	300 75	3.6	110		
10	Concordin nergown	146 20	1		Textilindustri	0.
11	Deutsch-Luxemb. B.	311 50	20	1 13	Aech, Web, Linden Irdd, Wollklimmere	337 2
10	Donnersmarckhütte	177 80	10	1	Irdd. Wollklimmere	138 8
12	Eisenwerk Kraft Eisenhütte Thale	219 50	36	· N	er. Clanzmott-Fabr	788
18	Fachus Bergmerken	21150			Verschleden	
15	Geomeider Pisenwerk	189				
10	Chelaenk Bergwerksy	17875	0	IA	dler PortiCement	1025
8	Eschw. Bergwerksv Gessweider Eisenwerk Oelsenk. Bergwerksv. Harpener Bergban Mach Flasen in Stahl	187 80	25	in it	). Waff u. MunF	6128
22	Hösch-Eisen u. Stahl		0	T.	indes Eismaschinen	141
24	Ilse Berghan	442 50	6	Y IN	Aurkt- und Kühlhall-	THE RESERVE
4	Königs- u. Laurahütte	165 80	10	1	iobel-DynamTrust Porzelianfabr. Kahla	169 2
10	Lauchhammer kon.	190	18	1	'orzeliantabr, Kahla	334
gi	7 I somh - Hraunkohlen	160	10	E	contizer Zuckerraff.	1133
12	MannesmRöhrenw.	200 90	24	15	spritbank, AO.	
11	Mülh. Bergwerktv.	160	18	13	Ver. Köln Rottweile	1 000
12	Mülh. Bergwerkiv. Oberschl. Koksw.	212	-	11.	North Miles of Part of	1116
15	Phomix-Bergb, u. Hutt.	249 80	1 1		South Westafrica Co	157
201	RheinNass. Bergw.	220		-	Türkenlose	100 00 0

Rheinische Stahlw. Rieberk Montan Rombacher Höttenw. 162 5 Wittener Stahlebere. 132 7 Chemische Werke. Albert, Chem. W. 8ad. Anilin u. Soda. 602 2 Misch & Co. 269 2 Ritigerswerke 1846 1846 1846 1846 1846 1846 1846 1846	0 61/2 62/2 Darmstädter Bit. 113 s0 Uit. 113 85 5 121/2 121/2 Deutsche B.S. I-X 243 70 Uit. 121/2 Deutsche B.S. I-X 243 70 Uit. 121/2 Deutsche B.S. I-X 243 70 Uit. 5. 5. do. Aslat. B. Taels 120 6. 6. 6. do. EH. u. W. Tht 112 30 7. 7. Deutsch. Hyp. 8. 132 50 6. 61/2 Dt. Natib. in Brem. 122 40 60 6. 6. do. Ver. Bank # 114 60 10 10. Discoulo-Ges. 181
Aug. Wegelin  Alkenunistoren Akknunistoren Allgem, Elektr. Oes. Bergmann Elektr. Deutsch Uebern. El. L. Untern. Zürich Ges. f. elektr. Untern. Russ. Allg. Elektr. O. Schuckert Elektr. Schuckert Elektr. Siemens elektr. Betr. Siemens elektr. Betr. Siemens elektr. Betr. 117  schlinen- u. Metalllindustr Adler Fahrradw. Bruchsal Maschinen Brener-Wilkan Bruchsal Maschinen Brener-M. Höchstr. Dürkopp, Bielel. M. Federst. dnd. Cassel Gasmotoren Deutz Krungrinz, Metalli. Ladwig Löwe & Co. Franz Méguin & Co. Orenstein & Koppel Rhein. Metaliwarenf. Rockstr. & Schneider Silesia Emzilllerwer 1.64.	URL   180 75
Ver. D. Nickelwerke Wegelin & Hübber  apier- u. Zellstofflabrike Ammendorier Kostheim Zeilniose Varziner Papieri.  Textilindustrie. Mech. Web. Linden Nrid. Wolkimmerei 138 Ver. Glanzatoff-Fahr. 788	6. 6. 58dd. Disconto-Q. > 111 80 8. 80 de. Bodemkr.B. < 172 50 50 Schwarzh. Hyp. B. > - 707 70 Wiener Bank-V. > 129 25 7. 7. Wartibg, Bankanst. + 31 90 506 6. do. Notenb. 5. * 117 40 85 7. 7. do. Vereinsbk. fl. 132 20
Verschledene.  Adder PortlCement D. Waff u. MunF 612 Lindes Eismaschinen 121 Markt- und Kühlhallen Nobek-DynamTrust 169	90 11. 10. Otaviminen Fr. 106 5. 79; SouthWestAfr.C

inc o	to monator regularity
-	
in %	Vorl. Letzt. In %
350	14
370	12. 12. Pulveri, Pl., St.I. 133 50 7. 8. Schriftgiess Stemp. 207 10. 11. Schuhf, Vr. Frink. 220
2 50	7. 8. V. Fulda > 147 30 7. 7. 8. Frankf., Herz > 128 121/15. Sellind. (Wolf) > 117
240 460 1 075	14. 15. Sieg Eisenb.u. Bekb. 199  8. 9. Olasind. Siemens > 7/2 81/5 Slaura Romana . 188 50  2. 8 Sping Trie Bes . 140
8 60 8 50 0	8. 9. Westd. Jule 104 9. 9. D. Verlags-Anst, 164 15. 15. Zellst-Fabr. Waldh, 220 50 25. 25. Zuckerlab, Frankent 389 50
6 40 5 50 6 30	Div. Bergwerks-Aktion.
8 250	12. 0 Aumetr-Friede A 167
390 390 725	12. 14. BerzeliusBensberg > Boch, Bb. u. G. > Ult. , 219 13
7 10 9 80 7 10	0. 7. Buderus Eisenw. > 105 00 16. 19. Conc. Bergb. 0. > 305 50 11. 11. Deutsch-Luxemb. >
4 65	8 8 Eschweiler, Bergw. : 311 90
0	7. 10. Friedrichshütte > 162
030 360 725	8. 9. Harpener Bergb. > 187 10 Ult. > 187 50
8 50	9, 1112 Hibernia Bergw. 3 10, 10, Kaliw. Aschersi. 3 10, 111. 3 Westereg. 3 12, 412 5 P.A. 3 88
180	3. 6. Königin Marienh. > 0 0 Lothring Eisenw. > 67 Oberschl, EB. > 92
9 25	31,2 6. Oberschl. Eis,-In. • 76 1518. Phonix Berghau • ~
12 20	12 12 Riebeck, Mootan + 148 4 6 V,Kön -n LauraThir. Ult. + 165 88
es.	19 26 Östr. Alp. M. 6. fl
06	Aktien v. TranspAnstalten.
1175	I st. a rask as Deutsches India.
In %	51/4 51/2 Lübeck-Büchen # 170 20 7. 7. ABg. D. Kleinb. 124 50 51/2 9. do. Lokn.StrB. 162 50 51/3 81/2 Berlinergr. StrB. 162 50 5. 5. Cass. gr. StrB. 162 50 5. 5 Cass. gr. StrB. 162 50 51/4 65/1 El. Hochb. Berlin 181 6 71/3 Schatt E. B. Akt. 118 25
16 50	195 60
70 08	0 0 Westd ElsenbG. > 9. 10. HambAm. Pack. : 187 50 5. 7. Nordd Lloyd : 116 13
69 30 72	
18	10%11247 Buschtehr, Lit. A. ö.ft. — 111/2 12 do. Lit. B. »
68 71 20 10 30	7 7/3 OstUng. StB. Fr. 149 13
90 18 60	517 5 do. StAkt. 5 1 1 2 2 RaabOdEbenfurt 54 10 7 8. Orient-EBBetrG. 172 6. 0. Baltim. u. Ohio Doll. 97 55
39 75 20 12 50	S. S. Amarol Fig. R # 111 75
43 1650 3978 8250	
	PrObligat. v. TranspAnst.

-	The same of the sa	
3		T 01 1
1	Zf.	In %
1	4. By. Mypu.WEk	85 30
П	4. do. BdCA., Wzbg. >	80
	31/2 do. S. 1, 3-6, 20, 21 * 4. Nürmb.VB., 5.13, 20, 21 *	9720
	4 do. \$.36 n.39 nv.20/21	97 S 0
	31/2 do. 3 41/2 Berliner Hypothekenb.	91.75
2	4 do. 3	9210
	31/2 do. 4. Braun.Han.Hypb.S.21u.2	1 93 60
Н	4. , 00. 5, 23 *	10-25
5	4. D.OrCr.Ootha S. 6u. 7	93
	4. do. S. 19 uk. 1921 3 31/2 do. rūckg. 110	95
		8.5
0		93.50
	4 do. 5, 22 u. 23 uk. 21 *	95
	31/e 1/m kundh, ab 1905 3	931 50
	A   Feld Mun. R. Ser. 14 1	94.90
	4. do. S. 20 ult. 1915 4. do. Ser. 21 uk. 20	96.60
		84 90
3	LAME INTO KOTTOKED SELECT	
	4" IGO LIAD VYLOTIA VILLEN	V 222
0	4. do. Fyp. kred. V.S.13-1 21-27, 31, 34-42 4. do. S. 43 uk. 1913 4. do. S. 46, kdb. 08	9570
	4. do. S. 46, kdb. 08	95.70
0	4. do. S. 48 tik. 1917	95 20
	4 do. S. 52 uk. 1921	95 50
	374 do. S. 28-30 u. 32	86
0	21-27, 31, 34-42 4. do. S. 43 uk. 1913 4. do. S. 46, kdb. 08 4. do. S. 48 uk. 1917 4. do. S. 51 uk. 1920 4. do. S. 52 uk. 1921 33/4 do. S. 44 uk. 1913 33/a do. S. 28-30 u. 32 4/1 Land. Credb, Fkf. uk. 17	
0	4 Hamber H R S 141-470	92 50
	4   60. 471/540 tilk, 1970 .	94
o	4. do 611/600 a 1921	9
	4. do. 611/690 * 1921 31/2 do. S. 1-190, 301-330 41/2 Meckib. Hyp. S. 1 31/2 do. S. 2. 8. 3	86
	301 do. 5, 2, u. 3	1 -
	A Melli, HypD. G. Robert	0.6
	4. do. S.8 u.9 uk. 11 4. do. S.11 > 1916	94 90
0	4. do. S.12 > 1917	94 20
8	4. do. S.8 u, 9 uz. 11 4. do. S.13 > 1916 4. do. S.12 > 1917 4. do. S.13 : 1918 4. do. S.14 : 1019 4. do. S.16 : 1921 4. do. S.17 : 1922	95 60
8	I do a state of the state	s 98
	31/2 do. kb. ab 65 u. 07	86 40 85 60
-	31/1 do. Ser. 10" 4. Mitteld. BC. 2-4	» 85 80 » 92 80
n.	4. do. S. 7 riickg, 1922	. 84
	31/1 do. unk. b. 1909 3. Nordd. Grdk. Weim,	92 50
0	31/1 (00.	> 84
0	With Edge	8470
ŏ	4Vz Preu8.BodCrActB.	9280
	4 QO. S. 17, 15 G. 1915	, 93
	4. do. 5.25 * 1918	, pg po
15	4 May S 27 * 1920	8410
	4. do. 5.28 * 1921	94 50
13	1 34 14 6 30 - 1013	- 87.70
	3¼ do. S.23 > 1915 3¼ do. S.3, 7, 8, 9 4. Pr. Centr. B. C. B. V. 90	# 84 80
	4. Pr. CentrB. CB. v.90	93 30
	4. do. v. 1899, 01 u.03 4. do. v. 1996 > 16	, 93
15	4. do. v. 1907 > 17	93 40
	4. do. v. 1909 > 19 4. do. v. 1910 > 20	94 20
LO	4. do. v. 1912 > 22	95
	131/2 do. v. 1904 uk. 13	. 83 80
55	4. do. Kom. 01 kd.10	94 50
5.5	I do a little	> 97
2.5	31/2 do. 87 v. u. 96	84 50
	32/11 do. Hypoth, ActBk.	. 36
st.	33/s do. Hypoth. Act. Bk. 4/s do. Sr. 125 suf 4. do. 33/s do. sp. 125 suf 80 % abg.	9140
ű.		
10	4. do. v.04 uk.13 4. do. v. 07 uk. 17 4. do. v. 09 uk. 19	92 70
	4. do. v. 09 uk. 19 4. do. Kom. v. 11 uk. 21	93 30
	4. do Hen V G (Aut CH	94.50
15	302 (40.	80 00
	4. do. PfandbrB. 18, 19u 4/. do. E. 25 unk. 10	83 50
	4. do. PlandbrB. 18, 19u 4. do. E. 25 unk. 1 4. do. E. 28 × 17 4. do. E. 29 × 10 14. do. E. 30/31 × 20 33/4 do. E. 20 × 14 30/3 do. E. 17, 18u. 24 kb 30/3 do. Keinh. E. 1 kb ab 0 30 do. Kom. S. 3uk. b. 12	94 30
30	4. do. E. 30/31 > 20	94 40
-	374 do. E. 20 > 14	88 74
	31/2 do. Kleinb.E.1kb ab0	93 50
80	A do Londrolt Cauteal	. 103
20	FIGURE STATE OF THE STATE OF TH	01 04 01
80	4. do. 1919	94 50
	4. + 100. 1921	
	4. do. Kom. ukb. 23	3
	31/2 do. 1914	83 40
50		
1.0	5, 7, 7a, 8, 8a, 9 u. 9a	93 50
70		95 5
0.0	4. do. S. 13 uk. 192	12   00 0
35	Re'chahank-Diskont 6	%. V
80 88	Amsterdam , fl. 100   168	40   496
78	Hallen Lire 100 38.	771/2 69/6
7.5	London . Lstr. 1 20.	41/25/0
50	NYork(3T.S.)D.100	- dicas
25		-

-		_
1	ZŁ	In %
00 00 0000	27, 39/s RhWestf, S. 2, 4 u. 6 46 4. Saidd, B-C, 31/32, 34, 43 > 34/s do. bis inkl, S. 52 > 4. Westd, Bod, Köln S. 7 > 4. do. S. 8 34/2 do. S. 9 34/2 do. S. 3 u. 4 > 39/2 do. S. 3 u. 4 > 4. Württ, HB. Em, b. 92 > 39/2 do. S. 3 u. 4 > 39/2 do. S. 3 u. 4 > 4. Württ, Kreditv, uk. 20 > 4. Württ, Kreditv, uk. 20 > 4. Uurte, Kredit	8380 9740 8480 9250 9350 9370 8430 9510 9610
	14 Württ. Vereinsb. > 20 = 31/2 do. > 15 >	8650
	The same of the sa	-
00 00000	Staatlich od. erovinsial-gar 4. : Ld, HessH. uk. 1913 & do. Serie 1, 2, 5-8 , 4. : LK(Cass9 S.22uk.1914- 4. : do. S.23 : 1916- 4. : do. S. 24 uk. 1921 & 4. : do. S. 25 : 1922 : 31/2 do. S. 21 : 1917 · 4. : Nass.LB.L.V.u.W.15 * 4. : do. LH. Z. uk. 20 : 33/4 do. LH. U. u. X : 33/5 do. LH. U. u. X : 3/7 do. LH. U. u. X : 3/7 do. LH. U. u. X : 3/7 do. LH. U. u. X : 3/8 do. LH. U. u. X : 3/9 do. LH. U.	96 50 96 75 97 30 98 25 90 50 98 91
0000	3½ do. F, G, H, K, L = 3½ do. M, N, P, Q = 3½ do. Lit. R, S, = 3½ do. Lit. T = 3, do. Lit. O. =	9150 9150 9150 9150
00		CACH
00	Diverse Obligation Zf. 4. Aschaffb.Bantp.Hyp. 4 4. Bank für industr. U.	In % 94.50 101.50
0	4½ Chem. Bad. Auil. > 4½ do. Biei-u.Sib. Braub. = 4½ do. Griesheim El.	101
	4. do. Ind. Mannh. 4. do. Kalle & Co. H. > 4/1 Deutsch-Luxemb.nk-15 >	98 93 50 97 70
30	4. EsbB. Frankf a. M. > 31/2 do.	94
00	41/2 EisenbRenten-Bk. >	9430
10	41/2 Elktr. Allg. Ges., S. VI >	9980
50	5. do. Disch, Ueberseeg.	101 55
0.5	402 do. Oes, Lahmeyer *	95 10
	4 do	6.8

\*\*\*\*\*

E.Z.

Un Polsten

I

42

6

41/2	do. Ges. Lahmeyer *	95 10
4	do. *	68
41%	do, Rheingau uk. 17 .	94.70
41/2	do. Schuckert v. 00 >	97 50
4	do	9.5
41/2	do. Rhein, uk. 15/17 *	9.2
41/1	do. Betr. A G. Siem	122
41/2	do. Siem. u. Halske .	99 10
4		-
41/2	do, Voigt u. Haeft, Fkf. s	9870
4	Frankfucter Hof Hypt	93
41/2	Hôtel Nassau, Wiesb	50
41/2	Mannh, Lagerh, -Ous. >	96
4	MetallGes., Frankf. >	9850
	Oelfabr. Verein Disch. »	97.50
4		100
41/2 41/2 Zf.	Verzinsi, Lose,	In %.
41/2	Verzinsi. Lose. Badische Prämien Thir. Donau-Regulierung ö. fl. Goth. PrPfdbr. I. Thir. Hamburger von 1866 > Holl. Kom. v. 1871 h.fl. Köhn-Mindener Thir. Madrider, abgest. Meining, PrPfdbr. Thir. Ocatorrach, v. 1860 ö. fl.	18 49. 281 95 157 113 60 177 80 135 25 136 50
Zf. 4 5 31/2 3 3 4	Verzinsi. Lose. Badische Prämien Thir. Donau-Regulierung ö. II. Ooth. Pr. Pfdbr. I. Thir. Hamburger von 186 > Holl. Kom. v. 1871 h.fl. Köln-Mindener Thir. Madrider, abgest. Meining, Pr. Pfdbr, Thir.	96 50 In %. 281 95 157 113 60 177 80 135 23 136 50 177 125

100	DIVOLYTHREE	CHC LA	POPICY .
0	Zf	Per S	t. in Mk.
000000000000000000000000000000000000000	Angsbarger Braunschweiger Mailänder do. Meininger Oesterr, v. 1864 do. Cr. v. 58 Türkösche Uhre, Shastal, 6	s. fl. 7	196
9.0	Geldsorten.	Brief.	Geld.
10	Engl. Sovereig. publ. 20 France-St Oesterr. fl. 8 St. »	20 44 16 25	20-40
50	do. Kr. 20 St. » Gold-Dollars p. Doll.	=	619
25	Russ. Imp. p. St. Gold al marco p. Ko.	28 00	2750
80	Ganzf. Scheideg. * Hochhalt. Silber *	28 04	80 20
50	AmerikanischeNoten (Doll.5-1000) p.D.	is size	418
	Belg. Noten p. 100Fr.	20 60	20 50
02	Frz. p. 100 Fr. Holl. p. 100 fl. Ital. p. 160 Le.	81 05	26860
50	OestUng. p. 100 Kr.	78 85 84 05	78.75 84.50
50	Russ. Gr. p. 100 R. do. (1u. 3 R.) p. 100 R.	-	=

Unversingliche Los

ondon Latr. 1 20.43 500 Triest . Ky. 100 1 adrid . Ps. 100 — 40.50 Wien . Kr. 100 84.520; 60	do. 12 u. 12 uk. 1920	95 50	Schweiz, N. p. 100 Fr.	81 15 6	1.05
materdam . fl. 100   165.40   405   Paris   Pr. 106   81.   65/ ntw. Brilissel Fr. 100   80.52/1; 500   Schweiz   Fr. 106   80.87h/s   400 allem   Lier 100   72,774/5   600   St. Petersb. S.R. 100	echsbank-Diskont 6	%. We	clisel.	In Mark	
100003100100100	msterdam . fl. 100 165. ntw. Brilissel Fr. 100 80. allien . Lire 100 78. ondon . Lstr. 1 20.	40   49/s   521/s 50/s   77s/s 60/s   43   50/s	Schweiz . Fr. 100 St. Petersb. SR. 100 Triest . Kr. 100	50.871/1	47/a 68/a

# Londoner Börse.

	vom 26. juli:
Amerikanische Bahnen.  Atchison Top. common . 101 ½/n Baltimore und Ohio . 100 ¼/n Canada Pacific . 222 ½/n Chicago Milwaukee . 108 Denver u. Rio common . 19 ½/n Erie common . 27 ½/n Great Western . 13 ½/n Louisville u. Nashville . 140 ½/n Mis. Kns. Texas . 22 ½/n New York Ontario West . 50 ½/n Pensylvania Railroad . 58 ½/n Reading . 17 ½/n Stock Island . 17 ½/n Stock Island . 95 ½/n Go. Railway common . 24 Tranc common . 23 Union Pacific common . 163 Minen,	Chartered
Amalgamated	2 Vr Engl. Konsols

Mrs.		0.00			
	Frank	furt	er	Börse.	
	Staats-Papiere.	1	Z£.		In %
77		Tm 9/0	41/2	Chite Gold-Ant. v. 05, #	91 20
75	a) Deutsche.	99 20	6 ]	Chin. StAnt. v. 1895 E	97.50
	D. R. Schatz-Auw. A	97.70	5	Chin. StAnl. v. 1895 &	90 20
	D. RAnl. unk. 1935 *	84 25	41/2		80 20
12	D. Reichs-Anleihe	74 25	5	do, StEB.v. HMk. >	
	do. Pr. Kons. unk. 2918 *	97.60	5	do. St.E. TientPuk. > CubaStA.04stf.i.G. #	100 30
1	Pr. Schatz-Anw. 1917 »	98 50	41/2	do.stf.i.O.tgb.ab1919 >	94.50
64	Preuss. Konsols >	84 60	41/2	Japan. Anl. S. II £	91 05
83	do. »	74 28	4	do. v. 1905 S. 12-19 .4	84.50
601	Bad. Anleibe 1913 .	96 25	5	Marokko von 1910 »	101 60
- 1	do. von 1913 > do. Anl. (abg.) >	80 55	5	Mex. am. inn, I-V Pes. do. cons. äuß. 99stf. £	76 20
9	do. Anl. (abg.) >	83	5	do. Coldy, 1001 stir. #	74.50
=	do. von 1892 u. 1894 » do. A.1902uk.b. 1910»	84 80	3	do. Gold v. 1904 stfr. ,# do. cons. lnn.5000r Pes.	1200
	do. 1904 unk, b. 1912 »	84 80	5	Tamaul.(25j.mex.Z.) >	90
	do. von 1896 *	80	5	Sao Paulo v. 081. G. &	4
	Bayr, EBA. nk. 06 +	97 80	5	do. EB. in Gold .4	97 35
201	do, E. H. A. Anl. nk. 1936 do. EB. u. A. A. A.	5880	-		1
10	do. EB. u. A. A. A.	82 80	Pr	ovinzial- u. Komn	nunal-
9	do, EBAnieine >;	73 30	Zt.	Obligationen.	In %.
8	do. Pfiliz. E. B. Prio. > Elsass-Lothr. Rente >	75 25	100000	Rheimpr.20, 21, 31-34 .4	96 60
	Hamb.StA.1900n.09 »	75	33/4	do. 22 tr. 23 ×	93
ä	do. R.87, 91, 93, 99, 04 »	97	31/10	do. 30 +	89 75
3	do. 86, 97, 02 >	75 50	31/4	do. 10, 12-16, 19, 24, 29	84 50
231	Gr. Hess, 1899 *	26 50	31/4	do. > 18 ./6	8370
	do. unkb. 1921 >	-	3	mu. Patteres	82 50
21	do. (abg.)	82 60	4	Pr.Oberhess, unt. 17 >	96
-	do.	7265	4	Frid, a. M. v. 06 u. 14 >	96 40
9	Sächsische Reute >	86 30	4	do, v. 1910 unt. 1920 » do, v. 1911 unt. 1922 »	96 40
2	Waldeck-Pyrm, abg. » Württemb.unk.1915 »	07 20	31/3	do. Lit. Nu. Q (abg.) >	96 20
	do. 1885/95 >	85	33/2	do, Lit. R (abg.)	91 20
2	8,000	82 65	31/2	do. Lit. R (abg.) . do. Lit. S von 1880 .	88 90
	da. 1896 »	76 10	31/2	do. W v, 98 ti. 05 >	83
Ť	The state of the s	-	31/5	do. StrB. v. 1899 «	88
	b) Ausländische.		31/2	do. v. 1901 Abt. I s	88
	I. Europäische.	PALE ST	31/2	do. A. II, III >	87 50
1	Belgische Rente Fr.	75 50	31/2	do. 1903 * 1906 A. I, II *	87 55
	Bulg. Tabak v. 1902 .#	85	31/2	do. v. Bockenheim »	91 90
•	Französ, Rente Pr. Griech, EB. stfr.90 Fr.	85	31/1	Berlin von 1886/92 >	_
10	do Mon Ant a ST	58 20	4	Darmstadt v. 09 u.16 »	-
	do, MonAni. v. 87 > do. 87 2500r >	5440	30/1	do. v.05am.ab 1910 >	-
	Holland, Ant. v. 96h.fl.	-	4	Otessen v.1907u.1917 +	9430
ı	Ital. amort.89,S.3u.4 Le	100	31/2	do, v. 03 ukb. b. 08 *	-
	cons, stfr. Rte. i. O.	-	31/2	Homb.v.H.k. 1880 tt. 99	100
ė	do. Rente i. G	-	4	Köln von 1900 n. 06.44	15
9	Qut. Papierrente 8. fl.	84 80	31/2	Limburg (abg.) >	100
-	do. Goldrente o. fl. O.		3/2	Mainx 1907 uk. 1916 . do. (aber.) 1878 u. 83 .	84
	do, Silberrente o.fl.,	84 80	31/2	do. (abg.) 1878 u. 83 » do. (abg.) 05 uk. b.15 » Mounts, 1912 univ. 17 »	100
	do. einhti. Rte., cv. Kr., do. Staats-Rte. 2000r »	82 10	4	Mannh. 1912 unk. 17 »	9620
	do. 20,000r »	82 30	31/1	do. 1904-1905 >	84
ŝ	Portug. TabAnl. A		4	München v. 12 uk.42 »	94 70
	do, unif. 1902 S. III >	64 80	4	Nürnberg v. 12 uk.47 »	87.50
	do. s S. III (Spec.) a	980	4	Wiesbauen v. 1900/01 > 1 do. v. 1903 uk. 1916 *	7
	Rum, amort. Rte.v.03 >	99	4	Wiesbaden 1908, S. I. »	1000
4	do. Konv. v. 1890 > Rum. Konv. v. 1891 *	83 40	4	do. 1908, S. II, u.1910	95 80
	do, amort. Ric. v. 1895 .	87 10	4	do. 1912, S. III, u. 22 .	
73	Russ Staatsanl stfr.05 *	9940	31/2	do. (aher.) *	-
-	do. KonsAnt.v. 1880 »	88 50	31/2	do. v. 1887, 96, 98,02 +	1000
	do. Gold- do. v.1880 »	-	31/2	do. v. 1903 S. 1, 11 >	86.90
	do. EB. S. Iu. II 89 .	1	4	Worms v. 1901 u. 07 »	9-6
	do. StR. v. 1902 stir. >	89 80	4	Christiania von 1894 »	
Νü	do.Konv.A.v. 98 stfr. >	85 20	4	Kopenhg. v. 01 u. 11 » do. von 1886 »	9670
1/2	do. Ooldani, 94 stfr. >	78	31/2	Netnel at was Time	85
2	do. 1896 stfr. »	87	3510	Neapel st. gar. Lire Stockholm v. 1880 .4	1000
73	Serb, atfr. Gold a	79 70	6	St. BuenAir. 1892 Pes.	101
-	do. amort. v. 1895 » TürkEg. Bagd. S. I »	78 50	5	do. 1909 L. G. (409) Lt.	-
٠	do. Anl. von 1905 >	7320	41/2	do. v. 88 i. O. E	-
	Mind Shirt Line 1500 -	72 50	-		
1	do. 1911 »	72 25	J n	v. Bank-Aktien.	10
1	Ung. StR. 1913 >	90 25		I. Letzt.	In 9/0
Ž	do. 1910 »	81 50	0	181/2 & Deutsch, Creditor	15050
B	do, StR. v. 97 stf. Kr.	80 65	614	obly A. Elsiss, Bankers	117
Ħ	do. Eis. Tor Gold . A		61/	01/2 A. Elsäss. Bankges 7. Badische Bank B 10. B.f.el. Untern. Zür.	12925
	TT - A	com to	10.	10. B.f.el, Untern.Zür,	193
	II. Ausserouropäisch	200	BUCK ALL	I A Ma Blad C A W.	-105 C5

Contage   Lamphalite   200   10   10   10   10   10   10   1	5 Harpener Bergban 187 80 22 Hösch-Eisen u. Stahl 314 75 24 Hise Bergban 442 50	25 D. Waff u. MunF 612 80 9 Lindes Eismaschinen 121 6 Marki- und Kühlhallen 10 Nobel-Dunam Trust 169 25	11. 10. Otaviminen Fr. 106 5. 79: SouthWestAfr.C. Ult. 11176
Mallh. Beywerkey,   10   10   10   10   10   10   10   1	4 Königs- u. Laurahütte 165 60 10 Lauchhammer kon. 190	18 Porzeliasfabr, Kahla 335	Die Industrie-Aktien. 7
12   Oberschil, Robws   12   20   20   15   20   20   20   20   20   20   20   2	12 MannesmRöhrenw. 200 90	24 Spritbank, AO. 443 00	Vorl. Letzt. In % s
Frankfurter Börse.   27.   28.   2	12 Chameld Kolony 212	71/2 South Westsfrica Co. 111 60	10 10. Aschiffor Routnan 4 143
Stants-Papiere	28 RheinNass. Bergw. 220		12 m 12 m Bad, Zeld, Wagh, II, 203 6
Starata Paplere.  24. Dr. Schitts-Anw. 490 20 4. Dr. RAni Lunk 1905 4 92 20 4. Pr. Schatts-Anw. 1917 9 26 20 4. Pr. Schatts-Anw. 1917 9	Frankfur	er Börse.	3. 0 BangSadd_L60mE_# 48 50
2.1. a) Deutsched. b) 80 c) Claim StAnti-v. 1995 g) 70 c) C. Claim StAnti-v. 1995 g)			7. 7 Henninger Prf. x 108 5
4. D. R. Achta Nature, 1975  1. D. Person, 1975  1. D. R. Achta Nature, 1975  1. D. Person, 1975  1. D. R. Achta Nature, 1975  1. D. Person, 1975  1. D. Person, 1975  1. D. R. Achta Nature, 1975  1. D. Person, 1975  1.	Zf. a) Deutsche. In %	6 . 1 Chin. StAnt. v. 1895 £ -	31/h 3101 > Hofbr. Nicol. > 2 4
1.	4 D P Ani mk 1035 . 97 70	5 Chin. StAnl. v. 1895 8 97 50	3 3 I Amenby Sin 11
1. Press. Konsols	31/1 D. Reichs-Anleihe . 74 25	5. do. St. E. Tient Puk. > -	9. 9. Nurnberg > 171 20 0
1.   1.   1.   1.   1.   1.   1.   1.	4. Pr. Schatz-Anw. 1917 > 98 50	41/1 do.stf.i.O.tgb.ab1919 > 94-50	0 0 » SchöfferhBg.» 59
2.   2.   2.   2.   2.   2.   2.   2.	31/2 Preuss. Konsols > 74.28 3. do 74.28	4 do. v. 1905 S. 12-19 .4 84 50	8. S. Bronzef, Schlenk + 118 7
20	4. do. von 1913 > 96 25	5 Mex. am. inn. I-V Prs. 76 20	10. 10. Cem. Heidelb. 120 6
20	31/2 do. von 1892 tt. 1894 > 88	4. do. Gold v. 1904 stfr. # 74 50	to 10 Cham a Th WA . 143
1.   1.   1.   1.   1.   1.   1.   1.	31/2 do. 1904 unk. b. 1912 . 84 80	5 Tamaul.(25j.mex.Z.) > 90	7th 7th Chem.AC. Guanos 116 35 25 28   > Bad.A.u.Sodaf. > 539 75
30. do. EB. Analche 73 30 30. do. EB. Analche 73 30 30. do. Pills. E. B. Prin. 95 30 4. do. Pills. E. B. Prin. 95 30 5. do. Pills. E. B. Prin. 95 30 5. do. Pills. E. B. Prin. 95 30 6. E. P	4. Bayr. EBA. uk. 06 . 97 80		50 38 T. O.d.A. St. Selv. s 597
Comparison   Com	31/1 Ido. EB. H. A. A. A. 82 80	Ot II - II - II	
A	4. do. Pfiliz. E. B. Prio. 96 30		30. 30. s Farbw. Höchst s 600 75 gr
10. milkb 1921   82 60   72 65   4. FP. Oberheiss, unit. 17 96   8. in. Fr. Oberheiss, unit. 17 96   8. in. Oberheiss, unit. 17 96   96 40	4. Hamb.StA.1900n.09 > 7.5 31/2 do. R.87, 91, 93, 99, 04 > 97	3% do. 22 a. 23 x 93 3% do. 30 x 89 75	20. 20. Fabr. V. Mannh. \$28
10	3. do. 86, 97, 02 > 78 50	31/a do. > 18 ./4 83 70	30. 30 * Werke Albert * 445 50 41
3. Sichsische Rente	31/2 do. (abc.) 8 82 80	4 Pr.Oberhess, unt. 17 > 96	12. 121/2 » Rütgerswerke » 184 20 4.
30/2 do. 1993	3. Sachsische Rente > 75 10	4. do, v. 1910 unt. 1920 > 96 40	12. 112 11st. Fabr. Ver 235
1.	4. Württemb.unk.1915 > 07 20	31/1 do. Lit. Nu. Q (abg.) > 96 20	8. B. Drahtind., Südd. 4 108
b) Auständische.  I. Europäinche.  375 do. V. 1901 Abl. II 88  5 . Beigsche Renie Fr.  5 . Buig. Tabak v. 1902 .# 85  5 . Franzön. Renie Fr.  5 . Buig. Tabak v. 1902 .# 85  5 . Franzön. Renie Fr.  5 . Buig. Tabak v. 1902 .# 85  5 . Franzön. Renie Fr.  5 . Buig. Tabak v. 1902 .# 85  5 . Franzön. Renie Fr.  5 . Buig. Tabak v. 1902 .# 85  5 . Franzön. Renie Fr.  5 . Buig. Tabak v. 1902 .# 85  5 . Franzön. Renie Fr.  5 . Buig. Tabak v. 1902 .# 85  5 . Franzön. Renie Fr.  5 . Buig. Tabak v. 1902 .# 85  5 . Buig. Tabak v. 1902 .# 85  5 . Franzön. Renie Fr.  5 . Buig. Tabak v. 1902 .# 85  5 . Buig. Tabak v. 1908 .# 85  6 . Buig. Tabak v. 1908 .# II 87  6 . Buig. Tabak v. 1908 .# 85  6 . Buig. Tabak v. 1908 .# II 87  6 . Buig. Tabak v. 1908 .# II 87  6 . Buig. Tabak v. 1902 .# 85  5 . Buig. Tabak v. 1908 .# II 87  6 . Buig. Tabak v. 1902 .# 85  5 . Buig. Tabak v. 1908 .# II 87  6 . Buig. Tabak v. 1908 .# II 87  6 . Buig. Tabak v. 1908 .# II 87  6 . Buig. Tabak v. 1908 .# II 87  6 . Buig. Tabak v. 1908 .# II 87  6 . Buig. Tabak v. 1908 .# II 87  6 . Buig. Tabak v. 1908 .# II 87  6 . Buig. Tabak v. 1908 .# II 87  6 . Buig. Tabak v. 1908 .# II 87  6 . Buig. Tabak v. 1908 .# II 87  6 . Buig. Tabak v. 1908 .# II 87  6 . Buig. Tabak v. 1908 .# II 87  6 . Buig. Tabak v. 1908 .# II 87  6 . Buig. Tabak v. 1908 .# II 87  6 . Buig. Tabak v. 1909 .# II 88  6 . Buig. Tabak v. 1908 .# II 87  6 . Buig. Tabak v. 1908 .# II 87  6 . Buig. Tabak v. 1908 .# II 87  6 . Buig. Tabak v. 1908 .# II 87  6 . Buig. Tabak v. 1909 .# II 88  7 . Tube. Tabak v. 1909 .# II 88  7 . Tube. Tabak v. 1909 .# II 88  7 . Tube. Tabak v. 1909 .# II 88  8 . Tube. Tabak v. 1909 .# II 88  8 . Tube. Tabak v. 1909 .# II 88  8 . Tube. Tabak v. 1909 .# II 88  8 . Tube. Tabak v. 1909 .# II 88  8 . Tube. Tabak v. 1908 .# II 88  8 . Tube. Tabak v. 1908 .# II 88  8 . Tube. Tabak v. 1908 .	31/1 do. 1903 * 82 65	31/2 do. Lit. 5 von 1886 . BS 90	
5. Beigsche Kenne Fr. 78 58 5. Branzöu, Rente Fr. 88 53. Franzöu, Rent		31/s   do. StrB. v. 1899 «   88	7. 7. * BrownBoy.&C. * 145 &0 31
5. Bulg, Tahak V. 1902.8 85 3. Französ. Rente Fr. 85 3. J. Französ. Rente Fr. 85 3. J. Französ. Rente Fr. 85 3. J. Bulg, Tahak V. 1902.8 85 3. J. Bulg, Tahak V. 1903.8 85 3. J. Bulg, Tahak V. 1902.8 85 3. J. Bulg, Tahak V. 1903.8 85 3. J. Bulg, Tah	I. Europäische.	31/2 do. A. II, III > 87 50	10. 10. Disch-Übersee 162 76 3
Prince   Color   Col	5. Bulg. Tabak v. 1902 # 85	31/1 do. 1906 A. I, II > 87 55	4 4. s WHomb, v.d.H. s 108 5.
do. 87 2900r   54 40   34	1910 Oriech, EB. stfr.90 Fr. 58 20	31/2 Berlin von 1886/92 > -	7. 7 12 * Licht a. Kraft > 124 80 3
4. Ital. amort. 19, S. 3u. A Le Coo cons. aftr. Ref. i. G. cons. aft	do. 87 2500r > 54 40	4 Otessen v.1907u,1917 » 94 30	12. 12 Rein., G.u. Sch 197 80 4.
20   Get. Panierrenie   0. ft   34   20   30   40   40   40   40   40   40   4	4 Ital. amort.89,S.3s.4 Le 300	31/2 Homb.v.H.k. 1880 u. 99 -	70 70 s Rhem. > 132 2
4. do. Siberrente 6. ft. 84 20 40. do. (shg.) 1878 u. 53 5 4 4 40. cinhif. Re., cv. Kr. 81 4 40. cinhif. Re., cv. Kr. 82 1 6 4 4 40. cinhif. Re., cv. Kr. 82 1 6 4 4 40. cinhif. Re., cv. Kr. 82 1 6 4 4 40. 20,000r 8 2 36 4 4 4 4 5 4 6 4 4 4 5 4 6 4 4 4 5 4 6 4 6	25s do. Rente i. O	3½   Limburg (abg.) > -	NA BAS & Samena Bett, > 200 10 13
4. do. Stats-Rtc. 2000		301 do. (abg.) 1878 u. 83 > 84	10. 10. s Velgt&Hatfin,F. 179 SO 1
3. do. unit. 1902 S. III   64 80 4. Nüraberg v. 12 uit.47   87 50 3. do. unit. 1902 S. III   64 80 4. Wiesbaaen v. 1900.00   8. 9 1 likirch. Mblw.Strssh. 119 75 9 4 4. Wiesbaaen v. 1900.00   8. 9 1 likirch. Mblw.Strssh. 119 75 9 4 4. Wiesbaaen v. 1900.00   8. 9 1 likirch. Mblw.Strssh. 119 75 9 4 4. Wiesbaaen v. 1908, S. I. u. 1910   9. 1 likirch. Mblw.Strssh. 119 75 9 4 4. Wiesbaaen v. 1908, S. I. u. 1910   9. 1 likirch. Mblw.Strssh. 119 75 9 4 4. Wiesbaaen v. 1908, S. I. u. 1910   9. 1 likirch. Mblw.Strssh. 119 75 9 4 4. Wiesbaaen v. 1908, S. I. u. 1910   9. 1 likirch. Mblw.Strssh. 119 75 9 4 4. Wiesbaaen v. 1908, S. I. u. 1910   9. 1 likirch. Mblw.Strssh. 119 75 9 4 4. Wiesbaaen v. 1908, S. I. u. 1910   9. 1 likirch. Mblw.Strssh. 119 75 9 4 4. Wiesbaaen v. 1908, S. I. u. 1910   9. 1 likirch. Mblw.Strssh. 119 75 9 4 4. Wiesbaaen v. 1908, S. I. u. 1910   9. 1 likirch. Mblw.Strssh. 119 75 9 4 4. Wiesbaaen v. 1908, S. I. u. 1910   9. 1 likirch. Mblw.Strssh. 119 75 9 4 4. Wiesbaaen v. 1908, S. I. u. 1910   9. 1 likirch. Mblw.Strssh. 119 75 9 4 4. Wiesbaaen v. 1908, S. I. u. 1910   9. Lederl. N. Spier   174 80 9 4 4. Wiesbaaen v. 1908 v. 1908 v. 1901 v. 07 v. 194 9 4 4. Wiesbaaen v. 1901 v. 07 v. 194 9 4 4. Worms v	4- do. Stants-Rte. 2000r > 82 10	4 Maisnh. 1912 unk. 17 . 94 20	0 D. Gelsenk, Oudst. + 95 3
5. Rum, amort. Rie. v. 03	41/2 Portug. TabAnl. A 96 50	4 München v. 12 uk.42 . 94 70	0 0 do, Matteld, (Pet.) > 73 50 3 6. 7- Hafenmhl., Fkf. M. > 122 50 3
4. do. Gold- do. v. 1839 * - 4. do. E.S. S. In. II 89 * 4. do. StR. v. 1902 stfr. * 89 80 4. Christiania von 1894 * - 6. 7. Armat. Hilpert 92 4. Kopenhg. v. of u. 11 * 96 70 10. 9. * Baden, Weinh. * 140 do. von 1896 * 70 10. 9. * Baden, Weinh. * 140 do. von	3 do S. III (Spec.) . 980	4   Wiesbauen v. 1900/01 » -	7. Fied.Kpf. u. Slid. Kw. 110 75 4 8. 9. Illkirch, Mhlw.Strssb. 119 75 2
4. do. Gold- do. v. 1839 * - 4. do. E.S. S. In. II 89 * 4. do. StR. v. 1902 stfr. * 89 80 4. Christiania von 1894 * - 6. 7. Armat. Hilpert 92 4. Kopenhg. v. of u. 11 * 96 70 10. 9. * Baden, Weinh. * 140 do. von 1896 * 70 10. 9. * Baden, Weinh. * 140 do. von	4. do. Konv. v. 1890 > 83 40	4 Wiesbaden 1908, S. I	8. 0. lungh Geb, Scaramb, 129 30   2 12. 12. Kalk Rh. Westf. A 165 30   4
4. do. Gold- do. v. 1839 * - 4. do. E.S. S. In. II 89 * 4. do. StR. v. 1902 stfr. * 89 80 4. Christiania von 1894 * - 6. 7. Armat. Hilpert 92 4. Kopenhg. v. of u. 11 * 96 70 10. 9. * Baden, Weinh. * 140 do. von 1896 * 70 10. 9. * Baden, Weinh. * 140 do. von	4. do. amort.Ric.v.1896 . 87 10		9 0 Kunsteider, Fran. 5 9. 1 Lederf, N. Spier > 174 80 5
4. do. StR. v. 1902 stfr. s   89 80   4. Christiania von 1894   50. Kopenhg, v. 01 u. 11   86 70   10. 9. Baden, Weinh. 140   40. Coldani, 94 stfr. s   10. 1896 stfr. s   10. 10. 10. Backe, Henkel stf. s   10. 12. 12. s Becke, Henkel stf. s   10. 12. s Becke, Henkel stf. s	4. do. Kons, Ant.v. 1880 > 88 50	31/2 do. v. 1887, 96, 98, 02 * - 31/2 do. v. 1903 S. I, II > 86 50	3. 5. Löhnberg, Mihle
3. do. 1895 str. 8 4. Stockholm v. 1895 8 - 10. 12. Daimier-Mot. 334 4. Stockholm v. 1895 8 - 10. 12. Daimier-Mot. 334 4. Stockholm v. 1895 9 - 10. 10. 12. Daimier-Mot. 334 4. Stockholm v. 1895 9 - 10. 10. 12. Daimier-Mot. 334 4. Stockholm v. 1895 9 - 10. 10. 12. Daimier-Mot. 334 4. Stockholm v. 1895 9 - 10. 10. 12. Daimier-Mot. 334 6. Stockholm v. 1895 9 - 10. 10. 12. Daimier-Mot. 334 6. Stockholm v. 1895 9 - 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.	4.   do. EB. S. Iu. II 89	4 Worms v. 1901 n. 07 > 94	30. 30. Masch. A., Kleyer + 407
3. do. 1895 str. 8 4. Stockholm v. 1895 8 - 10. 12. Daimier-Mot. 334 4. Stockholm v. 1895 8 - 10. 12. Daimier-Mot. 334 4. Stockholm v. 1895 9 - 10. 10. 12. Daimier-Mot. 334 4. Stockholm v. 1895 9 - 10. 10. 12. Daimier-Mot. 334 4. Stockholm v. 1895 9 - 10. 10. 12. Daimier-Mot. 334 4. Stockholm v. 1895 9 - 10. 10. 12. Daimier-Mot. 334 6. Stockholm v. 1895 9 - 10. 10. 12. Daimier-Mot. 334 6. Stockholm v. 1895 9 - 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.	30'e do.Konv.A.v. 98stfr 85 20	4. Kopenhg. v. 01 u. 11 > 96 70	10. 9. * Baden, Weinh. * 140 4
4. Türk. Eg. Bagd. S. I. 78 50 4. do. Ani. von 1905 > 73 20 4. do. Ani. von 1905 > 73 20 4. Türk. Ani. von 1908 > 72 20 4. do. 1911 > 72 25 4. do. 1911 > 72 25 4. do. 1911 > 72 25 4. do. 1911 > 80 25 4. do. 1910 > 81 50 30 do. StR. 1913 > 90 25 4. do. 1910 > 81 50 30 do. StR. v. 97 stf. Kr. 80 65 30 do. Eis. Tor Gold • 4  60	3. do. 1896 stfr. > -7	18 Neapel st. gar. Lire - 4. Stockholm v. 1880 .4 -	28. 28. s Biclefeld D. s 356
4. Türk Anl von 1008	4. do. amort. v. 1895 > 78 70 4. TürkEg. Bagd. S. I > 78 50	5 do. 1909 L G. (409) Lt	0. 0. > Essingen > 30
49/2 Ung, StR. 1913 > 50 25 Vorl. Letrt. In % 17, 18. Garitan, Deutl. 268 80 4 4. do. 1910 > 81 50 3 0. 81/2 A. Deutlsch. Creditan, 150 50 6. 8. Karlsruher 167 3 3 do. StR. v. 97 stf. Kr. 80 65 64% 61/2 A. Eisäss. Bankges. 117 12 /r 13/2 MannesmR. 205 64% 61/2 A. Eisäss. Bankges. 117 12 /r 13/2 MannesmR. 205 61/2 T. Badische Eank R. 129 25 9. 9. Masch. u. A. Kl. 248 10. [10. [10. [10. [10. [10. [10. [10.	4. Türk, Anl. von 1908 > 78 50	Deal And	10 01   File 6 0   Fee . 000   9
610 7. Badische Bank R. 12028 9. Maich S. A. Al. 216 50 10. 10. B.f.el Untern.Zür. # 193 21. 19. Moenum 216 50	4. do. 1911 > 72 26 41 Ung. StR. 1913 > 90 25	Vorl. Letzt. In %	8to 9 > Gasm. Dentz > 122 50 4
610 7. Badische Bank R. 12028 9. Maich S. A. Al. 216 50 10. 10. B.f.el Untern.Zür. # 193 21. 19. Moenum 216 50	4. do. 1910 * 81 50 3½ do. StR. v. 97 stf. Kr. 80 65	61% 61% A. Fisiss, Bankers 117	6. 8. > Karlsruher > 167 12 /2 131/2 > MannesmR. + 205
4. 4. do. Biod. CA., W. : 12525 71: 30		64 7. Badische Bank R. 12025	31 10 . Moenus . 216 50
5. do. lum.EB. C. 902 100 50 67 67 Barmer Bank.V. 5 10. 16. 5 Schn. Frankent. 5 274 10. do. lumrer von 1883 4 64 7. 70 February Bank.V. 5 40. do. lumrer von 1883 4 64 7. 70 February Bank.V. 5 6. Chile.Anl. 1977 5 130 9th 9th Bert. Handeleg. 5 6. 0 Winten. Stahl 7 6 6 Winten. Stahl 7 6 6 Winten. Stahl 7 6 7 8 9th 9th Bert. Handeleg. 5 7 8 9th	Arg. 1997 ank. 1912 Pes.   -	8 of 8 order, Handelphik, s. 6 14750	
4. do, insa, GAnl. 1977 9 91 30 94 94 Berl. Handeleg. > - 6. 0 * Witten, Stahl > - 4. Chile, Anl. 1977 9 91 30 94 94 Berl. Handeleg. > - 10 * Witten, Stahl > - 4. Chile, Anl. 1978 12 12 Metall Grab Bing, N. 200	5. do. 1009tgb.ab19t0 . 100 5. do. hum. E-B. i.O. cor 100 50	13V-44. do, Hyp, n, Wechs, * 192	16 16 > Schn.Frankent. > 274
	4/3   Go. Innere von 1888 4 64	7. 716 BergMirk, Bunk 4 14270	6. 0 * Witten, Stahl > -
20.100-2007 to 10.21.2000	2- 1 consequent ton 1911 s' 1 mg 80	1 1 UE 15875	I see the characteristic new 1 :

30	Div. Bergwerks-Aktien.	31/4
50	12 9 Aumete-Friede .4 167	4.
90	12. 14. Boch, Bb, u. Q.	31/2
25	9. 9. BraunkW.Lconh. > 159	4
10	6 7. Buderus Eisenw. > 105 90 16 19. Cone. BergbO. > 305 50 11 11. Deutsch-Luxenb. > 148	4
65	Ult. , 146 8 8 Eschweiler, Bergw. , 211 90	4.
	7. 10. Friedrichskütte 162	4.
30	10 10. · Gelsenkirchen · . 178 50	31/3 41/3
25	8 9 Harpener Bergb. > 187 10 Ult. > 187 50	4.
50	10 10 Kaliw. Aschersl	4.
80	10 11.   Westereg.   188 40 413 41/2   P.A.   98 3.   6.   Königin Marienh.	38/ 41/3
	1. 6. Königin Marienh. 67 0 Lathring, Essenw. 67 Oberschl, EB. 92	30 4.
25 90 40	31.2 6. Oberschl. EisIn. • 76	4.
20	1217 Riebeck, Montan > 148	4.
	4 6 V.Komn.Lauratair. Ult. > 165 88	43
5.	10 25 Östr. Alp. M. 5-II. —	31/4.
5	Aktien v. TranspAnstalten.	4.
75	Vorl. Lizi. a) Deutsche. In ale.	3.
	7. 7. Alig. D. Kleinb. * 124 50 81/2 9. do. Lok. u.Str. 8. * 162 50	33
75	8% 8% Berlinergr. StrB. > 162 50 5. 5 . Cass. gr. StrB. >	4.
50	8t/s 8t/r Lübeck-Büchen A 170 20 7. 7. Aflg. D. Kleinb. 124 50 8t/r 9. do. Loka Str8. 162 50 8t/s 8t/r Berliner gr. StrB. > 5. 5. Cass. gr. StrB. > 5. 6 6 D. EisBeirGes. > 6 7t/s Schant.E. BAkt. 118 25 6. 8t/r Schadd, EisenbGes. > 0 0 Westd. ElsenbG. > 9, 10. HambAm. Pack. ; 5. 7. Nordd. Lloyd 116 13	4.
50	6. 8/1 Sadd, EisenbGes. 125 59 0 0 Westd, EisenbG. 1	4.
	9., 10 HambAm. Pack. : 137 80 5., 7. Nordd. Lloyd : 116 13	32
30	b) Auständische.	4.
	100011217 Buschiehr, Lit. A. ö.fly — 111/2 12 do. Lit. B	1.4
20	7 7/2 OstUng. StB. Fr. 149 13 0. 0. do. Süd.(Lomb.) 2 16 25	4.
	4. 4 Prag-Dux PrA.ö.fl. — 51/r 5 do. StAkt. > 1% 2% RaabOdEbenfurt > 54 10	4.
75		
50	7 8. Orient L. B. Sert 4: 172 6. 0. Ballim, u. Ohio Doll. 97 85 6. 6. Pennsylv. R. R. 111. 75 6. 8. Prince Heeri Pr. 188 25 10. 11. GrazerTramway 6.fl. 187	4.
50	10 11. Grazer Tramway 5.fl. 187	31 32
75	PrObligat. v. TranspAnst.	21
30	Zf. a) Deutsche. In %.	31
75	3. Alig. D. Kleinb. abg. 4 71 20 4. Alig. Lok. u.Str. B.v.98 95 41/2 Bad. AG. f. Schiff. 9 97	4.
8	4. Casseler Strassenbann 7 94	4.
550	4½ Nordd, Lloydak, b. 06 * -	4.
0 4 26 8	4. do. v. 02 unk. 07 * -	4.
5	4. Sådd. Eisenbahn . 82 30	33
8 0 20	b) Auständische.	33
680	4. Elisabethb.stfr.in Gold.# 88 80 5. Ost. Nordwestb. v.74 * 101	4
5 80	31/2 do. v. 1903 Lit. C. 3 80 80	4
2 75	303 00° COUAY PC CO.	4.4.4
8 4 80	31/2 do. conv. L.B. Kr. > 75	3
780	3. he do. 500(1902) 2011	
2	25/10 do. E. v. 1871 i. G. > 51 70	1105
675		923
1 8 80	1. Ido. XX. L.VIII. Em. 1. 71 St	A
5	3. do, von 1885	H.
350	3. Prag-Dax1896stf.i.Q. 5.fl. 70 20 3. Rash-Od. E. stf. i.Q. 74 20 3. Rash-Od. E. stf. i.Q. 87 50	M
975	4. Rudolib.Salzag. st. D/2 > 67 25	
5 30	4. Toscanische Central > 105	
80	180 Le 99	
9 40	4. KurskKiew.stfr.gar	BC
9		I
6	41/2 do. Wor. ab 1910 stir 84 70	D C
6	4 Russ. Südost v. 97 > 84 7	
2	4. WarschWien stir.gar. 3	1
2 50 8 50	41/2 Anatolische i. G. * \$1.70 41/2 Port. EB. v. 89 I. Rg. * 73.90	0   5
5	3. Saloniki-Monastir . 60 5 6. Tehuantepec rckz. 1914 . —	2 2
6 50	Plandbr. u. Schuldverschr.	1
680	v. Hypothexen banken	11/
5 50	3th Allg. RA., Studg4 88 7	
0	4 do. Handelsb. 3 86 9	6

Montag, 28., Dienstag, 29., u. Mittwoch, 30. Juli: Die drei letzten Abende der 16 jährig. phänomenalen ungar.

Die sprechende Alhr! Besichtigung obne Kaufzwang erbeten.

Juhaber bes C. Theod. Bagner'iden Abrengeicaftes. Müßlgasse 17. Hernfpr. 3772.

Schönster staubfreier Waldspaziergang.

# sowie vollständige Wohnungsausstellung preiswert und in reicher Auswahl bei Wiesbaden Blucher-Platz 3 4

# Mottenvernichtung.

Unter Garantie werden Motten aus Teppichen, Vorhängen, Polstermöbeln aller Art etc. etc. entfernt-

Druckluft-Teppich-Reinigungswerk,

Julius Börner, vormals Heyligenstädt, Mainzer Landstrasse. Telephon 4666.

Kästner & Jacobi. 4 Taumsstr. 4 Coiffeure, Telephon 2787

Grösstes Spezialhaus feinster Haararbeiten.

== Zivile Preise. =

tismusfranke erzielen durch eine Haufgrubel Starkauelle rojch Erleichterung und Hilbuchhorster Markgrubel Starkauelle rojch Erleichterung und disse. Die Gelenke werden von Schmerzen u. Schwellungen befreit, der Körper von den Krankheitsstoffen entlasiet und die harnsauten Ablagerungen beseitigt. Bon zahlt. Krofesioren u. Aerzten glanzend begutachtet. I. 65 u. 95 Hin der Abler, Schübenhoft und Biktoria. Noothek, in den Drogerien von Br. Bake, K. G. Mülker, Wish. Madsenheimer, R. Sauter, C. Parbehl, Chr. Tauber, Drog. Sanitas, neben Balholla, hans Krah, Albert Leh, in den Drogerien Mexi. Moeins u. Ofto Lilie. Engroß: F. Wieth, G. m. b. S.



Form und Verschluß genau wie "Rex"

aber 1/s billiger.

Gewöhnl. Einmachgläser ven 5 Pf. an. Saftpressen v. 5.80 M. an. Saftbeutel m. Ring 58 Pf. Steintöpfe von 5 Pf. an.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße.

in allen Größen u. Flechtarten laufen Sie billigft im Rorbwaren Spezial-geichaft von Fritz Korn, Rengaffe 18, Ede Meine Kirchgaffe.

Reparaiuren werben abgeholt auf Telephonruf 2845.

Kahrlande für Bim. u. Straße. Bertaufu,Miete. II. O. Bedienung Much Bettifche unb Bimmer-Riofetts. L. Hehner. Bebergaffe 8, Sth. Tel. 3229. Repar.

prompt und billig.

# Unreiner

Bidel, Witesier, Blüten verschwinden sehr schuell, wenn man abends den Schaum von Zuders Patent-Medissinal-Seife, a St. 50 Pf. (15%61) u. 1.50 Pk. (85%1g, harfile Horm) einstrocknen läht. Schaum erit morgens abwaschen und mit Zudosh-Greme (a 50 u. 75 Pf.) nachtreichen. Großgartige Wirtung, von Laufenden. Großgartige Birfung, von Laufenden. Großgütenhof - Apothete, Dr. M. Mibersheimer, Ehr. Tauber, H. M. Machenheimer, Chr. Tauber, H. M. Sasier Wirt. M. Grait, Lauga. Ab. Sasienfamp, Mauritiusstr. S. Mexiditier Wirt. Drogerie Minor, Otto Lilie, G. Borbehl, Bruno Bade. S. Mosd Rachle, Sans Krah, E. Mosd Walle, Sans Krah, E. Mosd Walle, Sans Krah, E. Mosd Walle, Sans Rrah, E. Mosd Walle, Sans Rrah, E. Mosd Walle, Sans Krah, E. Mosd Walle, Sans Rrah, E. Mosd Walle, Sans Krah, E. Mosd Walle, Sa

# Stoppage Parisien.

Unsichtbares Einweben und Stopfen von Rissen, Schnitten, Brandschern, Motten-u. Mäusefraß in Herren-u. Damen-garderoben, Uniformen, Portieren, Teppicheu und Stoffe aller Art.

Annahme: Wiesbadener Stopf-Anstalt Elektr. Maschinenstopferel für weiße und bunte Wäsche, spez. Hotel-u. Wirtschaftswische, Gardinen, Strümpfe u. Trikotagen (spez. seidene). Wiederberstellung von Tüligardinen und Teppichen. K. Schick jr., Oramenstr. 3, Telephon-4604.

# Hygienische Parkettbehandlung.

Kein Staub im Zimmer!

Durchgreifendes rasches Arbeiten auf elektr. Wege. - Beste Referenzen. Uebernahme der Behandlung von Villen während der Reisezeit

1279 in Abwesenheit der Besitzer.

Röttcher & Fach, Adelheidstrasse 63.

Telephon 2696.

grucht- und Saftpreffen,



Meffing. Gintochteffel, Einmach büchfen, Bohnenf din. Majdine n billigft. 1217

Franz Flöhner, frage 6.

937.1.44 (Rom. III) 107.1.47 (Körn. I) 25 997.1.49 (Rörn. II) 48

in loj. Fuhre b. 20 Btr. v. Lager. W. Ruppert & Co., Mauriflusfir. 5. - Tel. 32.

gewähre ich auf sämtliche

bon bente bis 31. Inli. Korbwaren-Industrie

Heerlein.

Goldgaffe 16. Telephon 4881. Reparaturen werden geholt. Eigene Wertftatte.

Breigermäßigung! Ferien- Bugbobendt Cch. 35, 3 Cch. 90 Bl. In Etablipabne . . . Bad. 20 Bi. Bartett-Bichie Doje 85, 3 Doj. 2.40 Glangotfarbe . . . . Bib. 45 Bf. la Büchienlad . . Rilo 1.40 Ziss, Bagemannftr. 31 (Metgergaffe).

Das alte Schiff

bes herbes reparieren Rein! Christmann liefert neue verzinnte u. emaill. Schiffe, je nach Große bon Mt. 2.10 begto. 2.60 an. Bertramfir. 25. Zel. 6541

Wenzels Banernbrot 4 Pfd. 52 Pf. Ludwighraße 10, Horkftraße 19. Berfand nach febem Stadtteil. Telephon 1440.

Verreist. Zahnarzt Zentuer.

Von der Reise zurück.

Friedrichstraße 14.

File die Reise: Sialser-, Roffer Hand-u. Roffer in guten ausprobierten Qualitäten kaufen Sie billig Neugasse 22, 1.

# mit Brut

vertilgtallein u. Garantie

Lehmann's Desinfektionsinstitut "Hygiea", Hellmundstr, 27. Tel. 2282,

Bur Renntnis, daß ich bei Un-wendung bon Obermeber's Mebi-ginal-herba-Seife gegen

Haaransfall

großen Erfolg hatte und dieselbenum enupsehlen fann. So schreibt: Kh. Bring, Rohdorf, Oerba-Seife a Stick 50 Bt., 30 % berstärtles Brädgardi W. 1.—. Lu haben in den Apothelen in. Drogerien dem F. D. Miller, Brecher (D. Disgen), Wilh Planken-beimer, R. Göttel, B. Graefe, R. Seph, L. Kinmel, E. Moeins, D. Kneipp, Chr. Tanber Rachfolg, K. Miezi, D. Krah, R. Brofinsky und D. Lilie.

Bestandteile: 90 % Seife, 3,5 % Clematis erecta, 2 % Salvia, 3,5 % Herniaria, 1 % Arnica.

Anotheker Hasseneamp

Medizinal-Drogerie "Ganitas", Mauritineftrage 5, neben Bolhalla.

Telephon 2115. =

Nach Süd-Amerika

mit den prachtvollen neuen Schnellpostdampfern des Königlich Holländischen Lloyd, Amsterdam. Preis I. Kl. Mk. 660.-, Mittelklasse Mk. 380.-

Alles Nähere durch die General-Agentur Wiesbaden

Born & Schottenfels, Hotel Nassau. - Tel. 1990,

Eigene rationelle Fabrikation. Kraftbetrieb. Massen-Auswahl.
Allerausserste feste Preise.

B-WHENE CH

Wiesbaden, 32 Marktstr. 32 (Hotel Einhorn). - Teleph. 2201. Leberziehen, Reparaturen — Solid — Schnell — Billig. —

# Hch. Holstein Dentist

Schwalbacher Str. 5, I, verreist.

# Alle Arten Keisekörbe. Bürftenweren, Solzweren billigft int. früheren Laben Wittid:

Emjerstraße 2.

Kuhfus' Soja-Brot
enthält alle bem menschlichen Körper
nötigen Rährstoffe in seicht verbau-

licher Form. Grahamhaus Wiesbaden, Bortftrage 6.

Somes Kommisbrot 50 Uf. Dbillaben, Chwalbacher Ctr. 14.

# 150 frische Cier

für 30 %f. gu fonserbieren. Mit Gebrauchs-Anweifung. Brogerie Backe, Zaunusftraße 5.

Briefmarken

für Sammt., auch Europa, wieber eingetroffen. Wilten, Ligarrenhandt., Marihitraße 1, Ede Rheinftraße.

Brillantring, 24 Brillanten, 200 Mt, Angujeh, bei Franz Gerlach, Schwalbacher Strafe 35, Uhrenlaben.

Brillautring, 16 Steine, 85 Mt. Angujeh, bei Franz Gerlach, Chwalbacher Strafe 35, Uhrenlaben.

Golb. Bamen-Uhr, mit Diamanten befest, 45 Mt. Angufeben bei Franz Geriach, Schwalbacher Strafe 35.

Delgemälde verschieb. gu verlaufen Wörthstraße 24, 1.

Sødimsb. herrichafti, Schlafzim, innen u. außen ganz eichen, m. reich. Schnibereien, mit großem breitürig. Spiegelschrant 375 Mt. Röbellager Bluderplat 3/4. B15505

Belles Catin-Coffafgimmer mit Intarfien, großer 2t. Spiegel-fchranf, Wafchroit, m. M., 2 Bettit., 2 Nachifchr. mit Marm., Handlucht. 185 Mt. Böbellag. Bliiderplat 8/4.

Though-Schankessell, f. nen, 15, Lebustappiessel 5, Kinderstappie 4R. zu vert. Hellnundstraße 49, 1 L.

Rüchen-Ginrichtungen, awei gurüdgesette, weit unter Breis abgun. Möbellager Blücherplat 8/4.

# Automobil

mit fämtl. Zubehör für 2500 Mark zu bert. Offerten unter K. 873 an ben Tagbl. Berlag.

Jeber foll ben wahren Wert alter Zahngebiffe erfahren. Ich zahle fofort Raffe bon 1 bis 15 Mf. pro Zahn Gutes klangt. Piano, Georg in Sold, Mafin bedeut, mehr. im Abounement 20 % Nabe Gelegembeitstauf, billig. Off. unier R. 1284 a. D. Frend, Wiesbaden. F38 trübere Mehgerg., Eing. burch Goldg. gebig in Gold, Platin bebeut. mehr.

Guterhaltener Teppich,

3×4 Mefer, ju faufen gefucht, Off. mit Breis unter C. 875 Tagbl. Berl.

Gefucht: Büfett, hell eichen, Himbau, hell eichen. Offerten mit Größenangabe u. Breis unter F. 875 an ben Tagbi.-Berlag.

# Billa zu verkaufen.

Sübice Billa mit 6 fcionen Bim., 3 flein. Bim., Wadchengim., Diele, Lücke usw., mit Sentralbeig., Gasen. eleftr. Licht verseben, ift für 52,000 M. zu verlaufen. Litte brieft. anzufragen u. 28, 866 an bes Wies. babener Tagblatt.

F. Priv.-Mittagötifch Baltmühtftraße 8, Sochparierre.

# Rheingauer Str. 15, Rechtsausfunftsburo,

Abfaffung bon Bertragen, Rlagen und Gingaben aller Art juriftijch geleitet. Bergleiche mit ben Glaubigern.

# Eilboten Merfur (gelbe Rabler),

Geibe Mabler),
Schulberg 2, Fernruf 4455.
Sesorgungen u. Botengange aller Art, Gepädbeförberung u. Aufbe-wahrung, Wicken von Parfett u. Linoteumböden, Teppidistopien usw. Botentöhne für 14 35 1 Std. mit Rad . Wt. —30, —50, —70 m. Handwagen Wt. —40, —60, 1.— im Abounement 20 % Nabatt.

Neparaturen

an Korbs, holys, Siebs, Bürftens u. Küferwaren werben billigft ausgeführt. Paul Wittieb.

Bermannftr. 15,2, friih. Emfer Str. 2. 您rivat=Deteftiv

übernimmt Ermittelungen und Be-oboditungen leder Art. Abresse im Tagbl-Berlag.

Eleg. Jadenfleider

Fallon jeht 16 Mt., ichide Sommer-Tolletten icht v. 10—20 Mt., werben inbellos angesert. Auf M. Anproben im Saus Off. A. S. hauptpostl. Bessere Damensleiber werden schieft u. gutüsend zu mäß-Breisen anges. Mod. u. Aband. bill. Geinrich, Klarentaler Straße 3, 1.

Tüchtiges Fräulein, meldes sich mit ca. 1000 Mf. gegen Sicherheit an großen, bornehmem Café-Restaur. aftin befeiligen u. die Funftionen u. Aussicht am Büfeit übernimmt, iofort gesucht. Off. u. C. 875 an den Lagbi. Berlag. Kaiser-Friedrich-Ring 19, P.,

große 5. Zimmer-Bohnung, Küche, Kab und reicht. Zubehör, b. 1. Oct. zu vermieten. Auzureben täglich 10—12 u. 3—5 Uhr. Näh, Baubüro Schübenhafstraße 11, Sari. 2572 Kär Rechtsanwälte reip. zu Gelchöfts-zweden geröumige 5. Zimmerwohng. Moripstraße 12, 1. Einge, zum 1. Oftober zu vermieten. 2396

Die mehrere Jahre von einem Arst innegehabten Bragieraume (gwei bis brei Jimmer) Tannusftrage 36, 1, find zu vermieten. Rab. bajelbft.

Aleine Billa

mit minbestens 100 am Garien für. Taubengucht mit Borlaufsrecht au mieten gesucht, eb. auch in 2-Ham. Haus. Off, mit Miet. u. Kauspreis unter A. 793 an den Laght. Berlag.

hanserer u. hansererinnen für lohn. Artifel gefucht. Off. unter 8. 872 an ben Engbl. Berlag.

Zannusftrafe 34, groß. fomf. möbl. Ballongim, frei.

# Neue Kurse

beginnen Anfang August. Schüler mit Vorkenntn, u. Privat-Schüler könn, Jederzeit beginnen.

Berlitz School, Luisenstrasse 7. Telephon 3864.

Bl. junges Mabden per fufort Rbeingquer Str. 7, 2 L, borm. gei. Abeingauer

gei. Abeimagner Str. 7, 2 L. borm.

Berloren
Conntagmittag gegen 5 Uhr nuchm.
eine ichwarz-feid. Jüngl. Schol von
Anvellenftraße bis zu der Treppe
n. d. Tannusstr. Finder erh. Belahn.
Aabellenftraße 17, Luifenfrist.
bon Karlitraße bis Kifolasstraße berl.
Abs. geg. Belahn. Karlitraße b. 3 L.
Ordnungstieß., strebs. Geschäftsm.,
odne Bermig., w. bernünt. Dame
n. Berm. sennen zu sern., zm. Deir.
Oft. u. F. 871 an den Tagbl.-Berlag.
Frustes Keirgtagesingt Ernftes Heiratsgefna!

Crbnungslieb., ftrebf. Geichäftsm., Konditor, 38 J. a., gr. F., mit etwas Fermög., w. bernunft. Dame mit Ferm. fennen zu lernen zw. Geirnt. Off. u. U. 874 an den Lagbi. Berlog. Neuanfertigung und Umarbeitung

1100

Reparaturen an Uhren und Schmucksachen, solide billige Ausführung.

von Schmucksachen. E. Bücking, Neugasse 21, 1. Etage, nahe der Marktstrasse.

# Amtliche Anzeigen des 🗱 Wiesbadener Tagblatts.



Befanstmachung.
Dienstag, ben 29. Juli cr., nachmittags 3 Uhr, werde ich hier im Giandiolale Rengaffe 22:

1 Schreibisch, 1 Selberschrauf öffentlich nachfiliebend zwangsweise.
Denen Barzechlung bersteigern.
Biesbaden, den 28. Juli 1918.
Spinde, Gerichtsvollzieber,
Ballnier Str. 6, 2.

Berzeichnis
der in der Leit dem 16. die einsichlieblich 24. Juli 1913 dei der Kgl.
Belizeidirertion angemeldeten Fundschen, 2 Damen-Dandlaschen mit Indalt, 1 Fahrrad, 2 Broiden, ein Ladarunester. 1 Aneiter, 1 Riefebrille, 2 Bordenommach mit Inhalt, 1 blane leinene Schirze, 2 Hücker, 3 Damen-Regenschirme, 1 silberne Damenuhr, 1 Damenschips (Jah.) mit Radel.

Russ Lauffen: 4 Sunde,

Bugelaufen: 4 Sunbe. Befonntmadjung. Es werd hermit gebeien, ben allen, feldst unbedeutenden Bränden, duch wenn sie dem Augiehung der Feuerwehr gesicht werden sind, der städt. Feuerwehr telephonisch ober nachträglich schriftlich Witheilung au medien

achen. Biesbaben, den 12. Februar 1918. Der Magifirat. Berbingung.

Die Arbeiten sur Derstellung von etwa 75 lfd. Mir. Steinsengrohrfaund von 30 Amir. lichter Beite und etwa 200 lfd. Arter besgleichen von 26 Amir. lichter Beite in der Torititraße in Gemenberg, von der Einstraße in Wege der die Angelotischen beschieden im Bege der dientlichen Auslicheibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berbingungsunterlogen und Beidmungen fonnen mührend der Bormittagsdemittlunden im Rathaufe, Simmer Ar. 57, einge-

mübrend der Bormittogsbienkfinnden im Rathaufe, Simmer Rr. 57, eingesiehen, die Berdingungsunterlagen, aussichtiehlich Leichnungen, auch von dort gegen Barzenlung oder beliellgeförreis Einfendenn und nicht gegen Bohnachnahmet dezogen werden.
Berschloßene und mit entsprechender Aufschrift bersehene Angehote find johierkens die Angust 1913, vermittags 10 Mar, im Rathaus, Kimmer Rr. 57, einzurreichen.

The Croffmung ber Angebote erisist in Gegenvart der eine erkurt die mit dem borgefäriebenen
und ansgefüllien Berdingungsformular eingereichen Angebote berden
kei der Luisissassertiums berüht ber Sujdilagserteilung berud-

fichtigt. Suichlagsfrift: 14 Tage. Biesbaden, den 12. Juli 1913. Sindtifces Kunalbaneme.

Die Arbeiten aur Serfiellung von eine 107 ffb. Aktr. Steinzengrobe-fangt von 25 Amtr. lichter Weite in der Bergiftage in Sommenberg follen im Wege der öffentlichen Aus-schreibung berdemann werden.

im ihreibung berdungen werden.
Angebotsformufare, Verdungungsunterlagen und Zeichnungen fönnen
während der Vormittagsdienifitunden
im Kathans, Zimmer Ar. 57, eingeiehen, die Verdungungsunterlagen, ieben, die Berdingungsunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch den der Bergablung oder bestellgeldreite Einsendung von 50 Kf. (feine Briefmarfen und nicht gegen Bostnachnahme) bezogen werden.
Berichlossen und mit entsprechender Auflichtift bersehene Angebote ind hütteitens die Kreiten den 1. August 1913.

jund ibateitens bis
Freitag, ben I. Angust 1913,
vormittags 10 Uhr.
hierber eingureichen.
Die Eroffnung ber Angebote erfolgt in Gegeuwart der etwa ersicheinenben Andieter.
Pur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungs-Hotmulare eingereichten Angebote werden der der Infeliagserteilung berückficht.
Etöbtliches Kanelbaraunt.

Stabtildres Ranalbanamt.

Nassauische Landesbibliothek. Verzeichnis der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 28. Juli 1913 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort

vorausbestellt werden können. mit einem \* versebenen Schriften Die mit einem versebenen Schrifter sind der Landesbibliothek von Nassauischen Altertums - Verein überwiesen.

Internationale Monatsschrift, Band 6 Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen. Math. physik. Klasse. Beriin 1912. Knitur der Gegerwart. Bd. 12. (W. v. Dyck und O. Kanmerer, Technik des Kriegswesens). Leipzig-Berlin, 1913. Reicke, E., Der Geiehrte in der Gestschen Versenschaft. Berlin 1912. Nachrichten von d. Kgl. in der deutschen Vergangenheit. Lelpzig 1900. Deutsche Bücherei d. Börsennig 1900. Deutsche Bücherei d. Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu
Leipzig. Leipzig 1913. Chronik der
christlichen Welt. Jahrg. 1 u. 4. Leipzig 1891 n. 1894. Gesch. von Herrn Geheimrat Direktor Dr. Wagner. Führer,
Rich., Nanna od, die deutschen Katholiken vod die Philosophie. Wiesbaden,
G. Quiei 1913. Deutsche Revue. Jahrgang 38. Bd. 1. Stuttgart 1913. "Jaarboek van der koninglijke akademie
van wietenschapen. 309. Amsterdam
1910. Heusels, J. H., The Gutenberg
fiction, A. crifical examination of the
documents relating to Gutenberg etc.
London 1912. Abbandlungen d. Kgf.
Prenß. Akademie der Wissenschaften.
Jahrgang 1912. Philos.-bistor. Klasse,
Berlin 1912. Deutscher Universitätskalender. Sommersemester Ed. 1 und

Abt. 1 Sinfonie u. Suite. Teil 1 u. 2
Leipz. 1913. Louis, Rod., Die deutsche
Musik der Gegenwart. München 1912.
Mitteilungen des Rheinischen Vereins
für Denkmalpflege und Heimatschutz.
Jahrg. 6. Düsseldorf 1912. Studien z.
Deutschen Kunstgeschichte. Bd. 161–
165. Straßburg 1913. Jahrhoeh des
Kaiserl. deutschen archielogischen Instituts. Bd. 27. Berlin 1912. v. Schlichting, Taktische und strategische Grundsätze der Gegenwart. Teil 1—3. Berlin
1898—99. Sauzey, Les Allemands sons
les aigles françaises. Tom, 1 und 2.
Paris 1902—1904. Lochell's Jahresberichte über das Heer- und Kriegswesen. Jahrg. 39. Berlin 1913. Deutschland in Waffen. Stuttgart 1913. Dea
Deutsche Volkalied. Jahrg. 19. Wien
1910. Wustmann, R., Deutsche Geschiehte, Nach Menschenaltern erzählt.
Leipzig 1912. Gesch. v. Herrn Universitätsprofessor Dr. Unzer Publicationen aus d. Kgl. Preuff. Staatsarchiven. Bd. 88. Leipzig 1915. Prälistorische Zeitschrift. Bd. 4. Leipzig
1919. Link, G., Kloeterbuch der Discesa Würzburg. Bd. 2. Würzburg 1876.
Kändderadausch, Jahrgang 64. Berlin
1911. "Zeitschrift. Geschichte des
Oberrheins. Bd. 65. Beidelbeng 1911.

Annalen des historischen Vereins f.
d. Niederrhön, Bd. 87—92. Köln 1909.

Bis 1912. "Mitteil, d. Literarischen
Leipzig 2000 in Schade Morre, bei
Marten, N., Brothers All. More stain
of dutch presant life. Leipzig 1900.

Ganghofer. L., Gesammelte Schriften.
Serie 3, Band 1. 2, 5, 6, 9 um 10.

Stuttgart 1913. Strachwitz, Moritz,
Graf v., Lieder eiene Erwachenden, A.
2. Bresl, 1850. Lessing, Ein Charakterbüd aun seinen Werken von Th. Kappstein, Stuttgart 1912. Gesch. v. V., and Marienblumen. Gedichte. Klin 1869.

Weigand, Wilh., Der verschlossene
Garten, Leipzig 1896. Lang, Paul. n.
Renenzchlos Eine Genechichte aus dem
15. Jahrhundert. Stuttg. 1882. Schmid.
Ch. v., Das Blamenkörbehen. Landslinseln im Südmeer. Stuttgart 1911. br.
Olotoi, Lee, Nachgelassene Werke.
Band 1—3. Berlin 1912. Daste,
Jahren. Leipzig 1900.

Garten, Leipzig 1912. Daste,
Inseln im Südmere. Stuttgart 1911. br.
Olotoi, Niederrhein. Bd. 87—92. Köln 1909 1912. \*Mittell. d. Literarischen d. Niederrhein. Be. 27—32 Administration bis 1912. "Mittell. d. Literarischen Gesellschaft Nassovia. Heft 14—17. Lötzen 1903—1912. "Geschichtsblätter I. Stadt und Land Magdeburg. Jahrg. 45 u. 46. Magdeburg 1910 und 1911. Acta Borussica. Denkmäler der Preuß. Acta Borussica. Denkmäler der Preußischen Stantzwerwaltung im 18. Jahrhundert. (Das Preußische Münzwesen. Bd. 4 bearb. v. G. Schmöller und F. Freih. v. Schrötter). Berlin 1913. Gesch. v. d. Königl. Preuß. Akademie und Wissenschaft. Schmize, Friedr., Die Franzosenzeit in deutsch. Landen. Band 1 u. 2. Leipz. 1908. Dortmunder Urkundenbuch. Ergänzungsb. 1. Dortmand 1910. Westdentsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst. Ergänz. Dekundenbuch. Erganzungsb. 1. Deibramd 1910. Westdentsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst. Ergänz-Heft 17. Trier 1912. Die deutsche Ost-mark. Lissa 1913. Dahma, W., Schubert-Berlin u. Leipzig 1912. Schlößer. R., August Graf von Platen, Bd. 1. München 1910. Elster, Daniel, Irr-fahrten, Neabearbeitet und berausgen-von H. M. Ehter, Stuttgart 1912. Chaff W. Elise Averdieck als Diako-Rich., Nanna od. die deutschen Katholiken wod die Philosophie, Wiesbaden, G. Quiel 1913. Deutsche Revue. Jahrgang 38, Bd. 1. Strattgart 1913. "Jaarbook van der koninglijke akademie van wietenschapen, 909. Amsterdam 1910. Heusela, J. H., The Gutenberg fiction, A. crifical examination of the documents relating to Gutenberg etc. London 1912. Abbandlungen d. Kgi. Prenß. Akademie der Wissenschaften. Jahrgang 1912. Philos.-bistor. Klasse, Berlin 1912. Deutscher Universitätskalender. Sommersenester Bd. 1 und 2. Lejozig 1913. Zentralbiatt f. d. gesamte Unterriehtsverwalt. in Prenßen. Jahrg. 1912. Berlin 1912. Kretzschmar, H., Führer durch den Konzertsaal.

Penn, G. M., A meeting of Greeks and the tug of war, London 1902. Gesch. Fenn, G. M., A meeting of Greeks and the tug of war, London 1902. Gesch. von Herrn Rentner Bremner. Oppenheim, E. Philipps, The peer and the Woman. London 1912. Geschenkt von einem Ungenannten, Wissenschaftliche Meeresuntersuchungen, herausgeg, v. d. Kommission zur wissenschaftl. Untersuchung der deutschen Meere etc. Neue Folge, Band 5, Kiel 1912. Adolf Friedrich Herzog zu Mecklenburg, Vom Kongo zum Niger und Nil. Berichte der deutschen Zentrainfrika-Expedition 1919/11. Band 1 und 2. Leipzig 1912. Norlind, A., Die geographische Entwicklung des Rheindelta his um das Jahr 1500. London 1912. Kapher, Egon Freih, von, In sihirischen Urwäldern. Weimar 1913. Langeoberger, Felix, Durch verlorene Lande. Von Bagdad nach Damaskus. Berlin 1911, Petermanns Mitteilungen aus Justus Rethel Geographischen Anstalt. Jahrg, 58. Halbb. 2. Gotha 1912. Zeitschrift der Saviguy-Stiftung für Rechtisgeschichte. Bd. 33. (Romanistische und kanonistische Abteilung). Weimar 1919. Maister Franntan. stische und kanonistische Abteilung) Weimar 1912, Maister Franntzn Schmidts Nachrichters um Nürnberg Schmidts Nachrichters um Nürnberg all sein Richten. Herausgegeben v. A. Keller. Leipzig 1913. Entscheidungen des Heichsgerichts in Zivilsachen. Bd. 11. Leipzig 1912. Puhr, A. v., Der Allgemeine Teil des Dentschen Bürgerl. Gesetabuches. Bd. 1. (Bindings Handbech. Teil 10). Leipzig 1912. Busch. L., Die preußischen Ausführungsgesetze zum Bürgerl. Gesetzbuche. Berlin 1901. Gesch, von Herrn Hauptmann Stifft. Preußische Statistik. Bd. 228. 231 bis 253. Berlin 1912. Gesch. vom Königt.

Statistischen Preuß. Statistischen Landesamt 23
Berlin. Sonndorfer, Rud., Die Technik
des Weithandels. A. 4 bearb. von K.
Ottel. Bd., 1 u. 2. Wien 1912. Berichte
über Handel und Industrie. Bd. 18.
Berlin 1913. Statistisches Jahrbuch
deutscher Städte. Jahrg. 19. Breslau
1913. Jahrbücher f. Nationalökonomie
u. Statistik. Bd. 25. Juni 1910. Schmell
u. Foschen, Pflanzen der Heisust. A.
2. Leinz. 1913. Fortschritte der Physik 1913. Jahrbücher f. Nationalökonomie u. Statistik. Bd. 25. Juni 1910. Schmeil u. Fesetnen, Pflanzen der Heimat. A. 2. Leipz. 1913. Fortschritte der Physik im Jahr 1911. Bramschweig 1912. Blank, M., Das Prinzip der Erhaltung der Energie, Leipzig 1913. Tiemann, F. u. A., Gärtner, Die chemische und mikroskopisch - bakteriologische Untersuchung des Wassers. A. E. 1889. Gesch. von Fran Dr. Piroth. Benedikt, Rud., Analyse der Fette und Wachsarten, Aufl. 2 bearb. von F. Uhrer. Berlin 1897. Photographische Eundschau. Band 24. Halle 1910. Deutsche illustrierte Bienenzeitung. Band 29. Leipzig 1912. Born, L. u. H. Müller, Handbuch der Pferdekunde. Berlin 1897. Tharander, forstliches Jahrbuch. Band 61—63. Berlin 1911. Gesch. von dem Königl. Preuß. Ministerium für Landwirtschaft. Jahrbuch der Kinderbeilkunde. Bd. 53. Berlin 1901. Aerztliches Intelligenzblatt. Jahrgang 20. Münch. 1873. British Medical Journal. 1912. T. I. Band 1912. Arbeiten a. d. Kalserl. Gesundheitsamte, Ed. 43. Berl. 1912. Riumreich. L., Der gynäkolog. Untersuchungskuraus am natürlichen Phantom, Wiesbaden, J. F. Bergmann 1913. Zeitschrift f. Medizinalbeamte. Jahrg. 26. Berlin 1912. Walther, H. Leitfaden zur Pflege der Wöchnerinnen und Neugeborenen. A. 4. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1913. P. Bergmann 1913. P. Bergmann 1913. Piste. L., Vor-Leitfaden zur Pfiere der Wöchnerinnen und Neugeborenen. A. 4. Wiesbaden, J. P. Bergmann 1913. Piste, L., Vererbungsichte. Leipzig 1903. Zentrablatt f. Bakteriologie, Parasitenkunde und Infektionskrankbeiten. Band 28. Jens 1913. Virchows Archiv f. pathologische Anatomie u. Physiologie etc. Bd. 210. Berl. 1912. Archiv f. klinische Chirurgie. Band 190. Berlin 1913. Jahresboricht über die Fortschritte u. Leistungen auf d. Gebiet der Hygiene. Jahresbericht über die Fortschritte it. Leistungen auf d. Gebiet der Hygiene. Jahrg. 1911. Brannschweig 1913. Gesch. v. Herrn Gelseimrat Dr. A. Pielffer. Deutsche Zahnärztliche Wochenschrift. Jahrg. 15. Berl. 1912. Archiv (Pflüger) für die gesamte Physiologie. Band 148. Bonn 1912. Archiv f. Psychiatrie und Nervenkrankheiten. Band 50. Beelin 1913. Berlin 1913.

non

57t

200 80

Frank 27. d. erhält

zum ]

worde

zur öf in W

ZU DB 1)

Donne

121 3205, b

C Ch

und

Gardi

# Einladung zur Subskription

nom. Mk. 4000000.- 5% ige zu pari ab 1. Oktober 1923 rückzahlbare Anleihe der

# LWGI NG, A.-u. III 110

eingeteilt in: 800 Stück Lit. A von je nom. Mk. 2000.-, Nr. " " B " " " 1000.—, " 801—2800 " " C " " " " 500.—, " 2801—3800 auf den Namen lautende Teil-Schuldverschreibungen.

Auslesung und Kündigung ver 1923 ausgeschlossen.

Auf Grund des von der Zulassungsstelle an der Börse zu Frankfurt a. M. genehmigten, in der Frankfurter Zeitung vom 27. d. M. veröffentlichten und an den Kassen der Zeichenstellen erhältlichen Prospektes sind

nom. Mk. 4000 000. - 5 % ige zu pari ab 1. Oktober 1923 rückzahlbare Anleihe der Main-Kraftwerke, A.-G. in Höchst a. H.,

zum Handel und zur Notiz an der Frankfurter Börse zugelassen werden.

Diese Obligationen liegen

# bis zum 1. August 1913

zur öffentlichen Zeichnung auf. Anmeldungen werden u. a.

in Wiesbaden bei der Bank für Handel und Industrie. Niederlassung Wiesbaden (vorm. Martin Wiener), bei der Dresdier Bank, Geschäftsstelle Wiesbaden,

zu nachfolgenden Bedingungen entgegengenommen:

1) Der Zeichnungspreis beträgt 99.50 %, zuzüglich 5 % Stückziusen vom 1. April 1913 bis zum Abnahmetage. Den Stempel

der Zuteilungsschlussnote trägt der Zeichner zur Hälfte.

2) Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Zeichenstellen eine Kaution von 5 % des gezeichneten Betrages in bar oder in solchen Effekten zu hinterlegen, welche von der betreffenden Stelle als zulässig erachtet werden.

3) Die Zuteilung, welche sobald als möglich durch schriftliche Benachrichtigung der Zeichner erfolgt, unterliegt dem freien Ermessen jeder Zeichenstelle. Früherer Schluss der Subskription bleibt vorbehalten.

Die Abnahme der zugeteilten Stücke hat am II. August 1913 bei derjenigen Stelle zu geschehen, bei welcher die Anmeldung erfolgt ist.

Frankfurt a. M., im Juli 1913.

Filiale der Bank für Handel und Industrie. Dresdner Bank in Frankfurt a. M. Grunelius & Co. Joh. Goll & Söhne.

# Allgemeiner Krankenverein E. H. Ur. 9.

2. ordentliche General-Berjammlung Donnerstag, ben 31. 3nti 1913, abende 81/2 Uhr, im "Dentichen Sof", B13944 Goldgaffe 2a.

1. Bericht der Rechnungsprüfer für das Jahr 1912. 2. Kaljenbericht des Kaljenführers über das 1. Halbjahr 1913, 3. Allgemeines.

Um gablreichen Besuch ber Mitglieber wird gebeten.

Je bober bie Lage, je reiner bie Auft, befto feiner und aromatifder ber Sonig. Bon einer ber bochften Lage Abeinheffens auf einem Banberbienenftanb geernteten

Donig, gar. Naturproduft, B 2130 per Bfund Mr. 1.20 ohne Glas fr. Saus. Carl Praetorius, Bienenguchter, Morecht Durerftrafte



Zeichnungen auf die neue, mündelsichere

# 4°/o Essener Stadtanleihe von 1913

zum Emissionskurse von 93.50 % werden bis spätestens 29, Juli 1913 provisionsfrei entgegengenommen v.

Bank-Geschäft, Wiesbaden, Rheinstrasse 95.

M. Stillger, Häfnergasse 16. Krystall - Porzellan Steingut - Luxuswaren. Ausslattungs - Magazin für Hotels, Pensionen, Restaurants. 810 Spez.: Braut-Ausstattungen.

> Schwarze Kleider. Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe,

vom einfachsten bis zum aller-feinsten Genre, K171

Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

Kamilien-Rachrichten



Am 26. Juli verschied unser Mitglieb, herr Kamerab Deinrich Diet.

Die Beerbigung findet am Dienstag, d. 29. Juli, nachm. 4 Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofs aus flatt. Bufannnenfunft 3,45 Uhr am Eingang jum Gudfriedhof. Bereinsabzeichen anlegen. Um recht gablreiche Beteiligung

# Militärverein Mm 26. Juli verichieb unfer

Der Borftand. P 409

Mitglieb, herr Kamerab Wilhelm Zeift.

Die Beerbigung findet am Dienstag, b. 29. Juli, nachm. 41/2 Uhr von ber Leichenhalle bes Cabfriebhofs aus ftatt. Bulammentunft 33/4 Uhr

am Eingang jum Sübfriedhof. Bereinsabzeichen anlegen, Um recht zahlreiche Beteiligung bittet Der Borftand. F 409

Fur bie vielen Bemeife herzlicher Teilnahme an dem Sinicheiben unferer geliebten Mutter, befonbers herrn Pfarrer Dr. Schloffer fitt bie troftreichen Worte, fowie für bie vielen Rrangipenben, fagen wir allen unferen innigften Dant.

Geldwifter Eschenauer

Wicebaben, ben 28. Juli 1913. Samstag nachmittag 5 Uhr entschlief sanft nach langem schwerem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unset treusorgender Bater, Großvater, Schwiegervater, Bruber, Schwager und Onfel,

Sadierermeifter - Beteran 1870/71. im Alter bon 66 Jahren.

Dies zeigen tiefbetrübt an: Die trancruden Sinterbliebenen.

Wiesbaden, ben 28. Juli 1913. Emfer Strafe 14.

Die Beerbigung findet Dienstag nachmittag 4 Uhr von ber Beichenhalle bes Gubfriebhofes aus ftatt.

Samstag abend 61/2 Uhr entschlief unerwartet am herzschlag mein lieber unvergestlicher Mann, mein treusorgender Bater,

## Wilhelm herr

Kontrollenr der Gas- und Sichtwerke, im 49. Lebensjahre.

## Die tranernde Gattin und Sind.

Biedbaben, Schwalbacher Str. 40, ben 28. Juli 1913.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag um 41/2 Uhr von der Leichenhalle des Sübfriedhofes aus ftatt.

# Anzeige.

Bott bem Allmachtigen hat es gefallen unferen lieben Bruber, Schwager und Ontel,

Mehgermeifter,

am 26, Juli nach ichwerem mit großer Gebulb ertragenem Leiben, im 35. Lebensjahre, mobivorbereitet burch ben Empfang ber beil. Sterbefaframente, ju fich in bie Gwigfeit abgurufen,

Im Namen aller Angehörigen:

# Franz Bault,

Die Beerbigung findet ftatt: Dienstag, ben 29. Juli, nachmittags 2 Uhr, von ber Leichenhalle bes alten Friedhofes aus nach bem Rordfriebhofe.

Die Erequien find am Mittwoch, ben 30. Juli, und Freitag, ben 1. August, 81/4 Uhr, in ber Mariahilffirche.

# Herglichen Dank

fagen wir auf biefem Wege allen benjenigen, welche fcbriftlich wie munblich, ober burch perfonliche Teilnahme an ber Beftattung unferes unvergeglichen Sohnes gur letten Rube fo innigen Anteil an unferem großen Schmerg genommen haben.

Wieshaben, ben 28. Juli 1913.

Ch. Giegerich u. Fran.

# Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme an dem uns betroffenen schweren Verlust sagen wir hierdurch unseren aufrichtigen Dank.

> Adolf Dorn und Frau. Karl Dorn und Frau.

Wiesbaden, den 28. Juli 1913.

Chemische Reinigung und Färberei für alle Bekleidungs-Gegenstände. Gardinen- und Spitzenwäscherei.

Appretur "auf Neu".

# Lauesen & Reberlein,

Wohnungs-Entstäubung mittelst Vakuum. Trauersachen auf Wunsch innerhalb 24 Stunden.

Telephon 491

3068

4237

3789

3788 4544

3309.

Teppich-Reinigung. Reinigung und Färberei von Möbelund Dekorationsstoffen.

Teppleh-Entstäubung mittelst Druckluft. Entmottung von Polstermöbeln.

41.

d. d. Serl. elog. elog.

Beging Banga Befird march gabefi

Der

in der ratung berftän

denn d

Anipru

Soviel abermo

geht 1

Urteil

traditer

ber tie

lebnen

Magen

einem

und b

uber b Mu

das W

Boraus

beit ge

neller

dabet

Ration

mie m

burtem

Jurifte

Broble

dyreibt

ber Bo

mir n

dimani

prate o

ausein

fahrun für T

treibur

jährlid

Mborte

Berlin bürfen

fdjuldi

gegenii

habe 1

merden

hobe

Man

Wirflie

wiirbe

ftrafre

wirflid

spielt.

H

(Eğ

munter bem le

taudyt

ber pla

Laufen erichitt berührt man be Einblid

regie n

im Stir Beivun

Blante

Mutter bas, m für ba die bie

bas Sã

fand.

# Ulimo-Verkouisio von seltener Billigkeit!

Dienstag, den 29. Juli.

Mittwoch, den 30. Juli.

Donnerstag, den 31. Juli.

Ultimopreis

Bedeutende Posten wirklich guter Waren gelangen in allen Abteilungen meines Hauses zu ausgesucht billigen Preisen zum Verkauf. Diese Extra-Veranstaltung, die nur auf 3 Tage ausgedehnt werden :: :: kann, bietet große Einkaufs-Vorteile. — Besichtigung der Waren ohne Kaufzwang. :: ::

Posten reinwollene Kleiderstoffe, einfarnig und reinwollene Kleiderstoffe, gemustert, Ultimopreis 150

Abend-Musgabe, 1. Blatt.

Ein grosser Posten Prozent unter für Kleider und Blusen

Ultimopreis Mtr. I

Damen - Florstrümpfe,

mit Laufmaschen, schwarz und alle modernen Farben . Ultimopreis Paar (8.3)

Posten lange weisse Halbhandschuhe Ultimopreis Paar 48 Pf.

Posten elegante Leinen-Taschen Ultimopreis 2.75, 3.25, 3.75

Posten Samtgummigürtel Ultimopreis 95 Pf.

Posten Strumpfhalter für Damen Ultimopreis Pasr 38 Pf.

Posten Haarschmuck Ultimopreis 18, 28, 35 Pf.

Posten Kindergarnituren Ultimopreis 68, 95 Pf.

Posten Stickereikragen für Kinder Ultimopreis 35, 38, 45 Pf.

Posten Kindersöckchen, Ia Mako,

Ultimopreis Paar 18 Pf. Posten Regenschirme für Damen u. Herren Ultimopreis 3.75, 4.75

Posten bunte Besätze Ultimopreis Mtr. 25, 50, 95 Pf.

Posten Wäschebesätze Ultimopreis 10 Meter 10 Pf.

Posten Madapolam-Stickereien Ultimopreis Coupon 4.55 Mtr. 65 Pf.

Pesten Batist-Armblätter, Ia gummiert, Ultimopreis Paar 28 Pf. waschbar,

3 Serien

Herren-Anzüge nach Mass

ans prima deutschen und 58,65,68.46.

abgepasst, Fenster . . . Ultimopreis 490

Posten weisse Batist-Blusen Ultimopreis 90, 1.95, 2.75

Posten weisse Voile-Blusen Ultimopreis 2.25, 3.75, 6.90

Posten elegante Tüll-Blusen Ultimopreis 4.75, 8.75

Posten weisse Voile- u. Batistkleider Ultimopreis S.75, 12.75, 19.50

Posten weisse Wasch-Röcke Ultimopreis 2.90, 4.50, 6.50 Posten schicke Kostümrücke

Ultimopreis 2.90, 5.75

Posten Leinen-Kestiime Ultimopreis 7.50, 12.50

Posten engl. Reise-Kostüme Ultimopreis 12,50, 17.-

Posten Popeline- u. Regenmäntel Ultimopreis 9.50, 19.50

Posten Loden- u. Sportkostüme Ultimopreis 29.75, 39.00

Posten Loden-Sportröcke Ultimopreis 9.50, 13.50

Posten Loden-Sportmäntel Ultimopreis 22.50

Posten Leden-Pelerinen Ultimopreis 12.50

Elegant garnierte

Hutformen, Kinder-Hüte, Hutblumen. sensationell billig:

Posten Merren-Sporthemden, Ultimopreis 3.50, 4.25 Ia Qualitäteu

Posten Herren-Krawatten, Selbstbinder u. Ultimopreis 48 Pf. Regattes

Posten Herren-Oberhemden, fertig, moderne Muster, weit unter Preis.

Posten Herren-Kragen, moderne Fassons, Ultimopreis 35 Pf. regulär 50 bis 75 Pf.,

Sämtliche

Kinder-Konfektion Kleider, Blusen, Anzüge, Kittel Prozent Rabatt.

Posten Damenhemden mit Achselschluss Posten Damen-Beinkleider

Knie- oder Bundfasson Posten Damen-Nachtjacken Stück

Posten Untertaillen, mit Stickerei besetzt, Ultimopreis 95 Pf.

Posten Taschentücher, weiss, Ultimopreis 1/2 Dtzd. 90 Pf.

Posten Taschentücher mit Kante Ultimopreis 1/2 Dtzd. 1.50

Posten Hemdentuche, mittelfädig, Ultimopreis Meter 28, 35, 42 Pf.

Posten Hemdentuche, mittel- u. feinfädig, Ultimopreis Meter 38, 48, 58 Pf.

Posten Wäschetuche für feine Leibwäsche, Ultimopreis Meter 58, 75, 88 Pf.

Posten Croise-Barchent, solide Qualität, Ultimopreis Meter 32, 48, 65 Pf.

Posten Pikee-Barchent, bewährte Fabrikate, Ultimopreis Meter 45, 58, 72 Pf.

Posten Bettdamast, 130 cm breit, Ultimopreis Meter 75, 95, 1.10

Posten Gerstenkorn-Handtücher, 48×105 cm gross, Ultimopreis 1/2 Dtz. 1.75 2.10 2,45

Posten Tischtücher, 135×165 cm, Drell, Ultimopreis Stück 1.75

Posten Tischtücher, 135×150 cm, Jaquard, Ultimopreis Stück 2.10

Posten fertige Kopfkissen mit Languette Ultimopreis Stück 78, 98, 1.20

Posten Deckenstoffe zum Besticken, ca. 160 cm breit, 50 Proz. unterm früheren Verkaufspreis.

ca. 800 Stück Handarbeiten in vielseitiger Auswahl, 20-50 Prozent unterm früheren Verkaufspreis.

usw. . . . . . . mit

170×230 cm grosse Teppiche für Wohnzimmer . . . . Ultimopreis

Manufakturund Modehaus

Kirchgasse 35/37.

K7